KONOLFINGEN

Chonufinger

Informationsblatt über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde

Aus dem Gemeindehaus
Schule
Vereine
Veranstaltungen
Kirche
Jugend
Allerlei
60+

1 | 2021

Dorfwägeli Häutligen

Therese Gäumann
Tel. 078 686 87 47

Aktuelles aus dem Schlossprogramm

6. März	Petit Salon du Vin mit dem Vennerhus
12.–14. März	Weekendkrimi: «Späte Rache»
4. April	Osterbrunch
2. Mai	Muttertagsbrunch
ab Juni	Grillade au Château im Schlosspark, jeden Freitag frisch zubereitete Köstlichkeiten vom Oklahoma-Smoker und vom Grill

Reservationen und weitere Details unter www.schlosshuenigen.ch
SCHLOSS HÜNIGEN | 031 791 26 11 | hotel@schlosshuenigen.ch

SCHLOSS HÜNIGEN

IHR FACHMANN
FÜR MAL-, SPRITZ-,
TAPEZIER- UND
DEKORARBEITEN

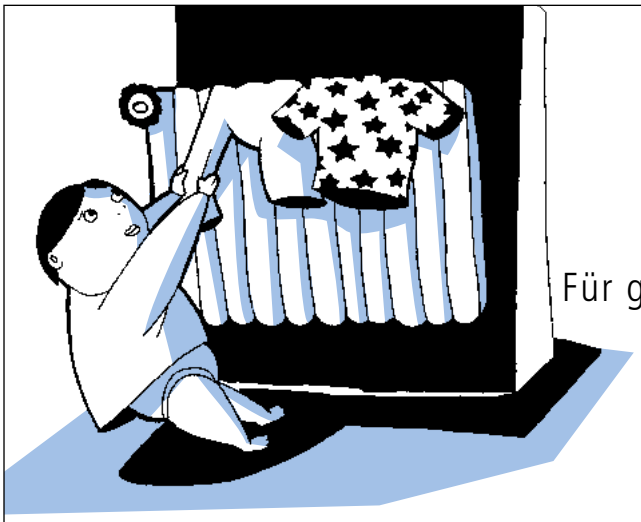
MALEREI HOFER AG

ROGER HOFER
DIPL. MALERMEISTER

MALEREI HOFER AG
BODENACKERWEG 3
3510 KONOLFINGEN

TELEFON 031 791 03 52
MOBIL 079 406 03 56
FAX 031 791 07 52

info@malereihofer.ch
www.malereihofer.ch



Für gemütliche
Wärme.
Wir beraten
Sie gerne!

BRECHBUEHL AG
Sanitär • Heizung • Alternativenergie • 24h Service
Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • Telefon 031 791 14 12
Fax 031 791 30 86 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch

sommer AG

Fenster · Türen · Storen · Insektenschutz · Einbruchschutz

sommer AG · emmentalstrasse 55 · 3510 konolfingen · tel 031 790 23 90 · fax 031 790 23 91 · www.sommer-fenster.ch

Chonufinger

Informationsblatt der Gemeinde Konolfingen

Impressum

1 | 2021, Februar, 36. Jahrgang, Auflage: 3'004 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Konolfingen
Informationsausschuss, Therese Schürch (Vorsitz)

Redaktion

Willi Gügi (Chefredaktor), Alexandra Grossenbacher (Gemeinde)
Florentina Berisha und Rafael Meier (Jugend)

Adresse und Inserateannahme

Chonufinger
Redaktion und Inserate
Postfach 150
3510 Konolfingen
eMail: red.chonu@zapp.ch
Willi Gügi 079 206 83 60

Gestaltung, Layout und Druck

Druckerei Jakob AG
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 710 42 42
eMail: jakobdruck@bluewin.ch

Abonnementspreise

Für die Einwohner der Gemeinde Konolfingen gratis.
Jahresabonnement für Auswärtige und Zusatzabonnemente: CHF 30.–
Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind an die Redaktion zu richten.

Nächste Ausgaben

2 | 2021 Redaktionsschluss: Freitag, 23. April; Versand: 28. Mai
3 | 2021 Redaktionsschluss: Freitag, 13. August; Versand: 10. September

Titelbild

Das etwas versteckte Pfarrhaus in dem Friedrich Dürrenmatt aufgewachsen ist. (Siehe Seite 26)
Foto: Isabelle Bähler

Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen, infolge technischer Probleme oder bei ehrverletzenden Aussagen Artikel zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die originalgetreue grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen.

Einwohnergemeinde Konolfingen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	geschlossen	geschlossen

Empfang | Einwohnerdienste | Sicherheit

Telefon	031 790 45 45
Fax	031 790 45 00
Homepage	www.konolfingen.ch
eMail	gemeinde@konolfingen.ch

Die Telefonbedienungszeiten richten sich nach den Büroöffnungszeiten.

Inhalt

Editorial 4

Die Seite des Gemeindepräsidenten 5

Aus dem Gemeindehaus
Personelles 6
100. Geburtstag Frau Lina Stalder 7
Neue Fotografin für den Chonufinger 7
Parkieren auf dem Mehrzweckplatz 7
Steuerklärung – TaxMe-Online 9
Informationen zum Wahljahr 2021 10
Wie man Gemeinderat wird 10
Abfallwesen 11
Wasser- und Abwassergebühren 13
Zustandserfassung Abwasseranlagen 13
Feuerwehr 14
BFU-Sicherheitstipp 14
Infos zu AHV/IV und Ergänzungsleistungen 15
Informationen Ressort Hochbau/Planung 16
Personalwechsel Gemeindeverband 17

Schule
Das flexibilisierte 9. Schuljahr 18
Der Ring wird endlich Realität 21
Sportkoordination 23
Anmeldung Spielgruppe Konolfingen 25
Ferienordnung 25

Vereine
Verein alter Bären 26
Ornithologischer Verein Konolfingen 29
TV Konolfingen 30
Frauenverein Konolfingen 31
Musikgesellschaft Konolfingen 33
Interkulturelle Tools 33
Grünliberale 34
Fokus Konolfingen 35
EVP 37
SP 38
SVP 39

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender 40
Freizeitwerk Konolfingen 41
Dürrenmatt-Sonderausstellung 43
Bahnhof-Fest 43

Kirche
Anlässe ref. und kath. Kirche 44
Weltgebetstag 46
Sonntagsschulen 49
Verschiedene Anlässe 46–51

Jugend
Wie schwer beinflusst dich Corona? 52
Pumptrack im Schulhof 52
Jugendfeuerwehr Konolfingen 53
Jugendmusik Konolfingen 53
Tennisclub Konolfingen 53

Allerlei
IG «Schule-mitgestalten» wird aufgelöst 54
Das gilt 2021 neu im Strassenverkehr 55
Jahresergebnis *emmental-versicherung* 55
claro Weltladen 56
Igelfütterung 57

60+
Infoabend Demenz 58
Anmeldung Covid-19-Impfung 58
Regionale Seniorenferien 59
Repair Café 59
ZAK Region Konolfingen 60
Gratulationen 61

Liebe Konolfingerinnen und liebe Konolfinger

Was schreibt man als nun amtierende Gemeinderätin ...

Ich freue mich endlich starten zu dürfen und bin gespannt auf all das Neue, das auf mich zukommen wird.
Ein paar Einblicke habe ich bereits erhalten und das tönt sehr interessant.
Vielen Dank für alle einführenden Worte und die mir entgegengebrachte Empathie!
Nun liegt es an mir, mich einzubringen und meinen Teil zum Ganzen beizutragen.
In der heutigen Zeit ist jedoch vieles anders ...
Corona veränderte unsere Alltagsgeschäfte oder streicht sie ganz.
Für uns alle wünsche ich mir, dass wir den Kopf nicht hängen lassen und uns mit Positivem füllen.
Ich glaube, das ist für unser Leben matchentscheidend.
Wie schon beim Interview der EVP erwähnt, ist mein Leben eng mit meinem Glauben an Gott gekoppelt.
Dort hole ich meine Inspiration und auch meine Kraft.
Gerade in der heutigen Zeit benötigt es Dinge, welche beständig sind und da fühle ich mich mit Jesus als besten Freund sicher.
Mit ihm rede ich über alles, was mich beschäftigt und immer wieder bekomme ich gute Impulse oder meine Denkweise wird in schwierigen Situationen verändert.
Eigentlich wünsche ich mir, dass es für jeden Menschen einen Ort gibt, wo er Sicherheit erleben darf und sich geliebt und angenommen fühlt.
Was mich auch immer wieder betroffen macht, ist die hohe Selbstmordrate, welche wir hier in unserem Land haben, vor allem auch bei der jungen Generation.
Das sind für mich Alarmglocken und ein grosser Hilfeschrei und ich frage mich, was wir dazu beitragen können, dass sich hier etwas ändert?
Ich glaube, wir alle haben Ressourcen, jeder von uns hat etwas zu geben.
Jeder kann einem anderen vermitteln, dass er wertvoll ist; schon nur wenn wir zuhören oder im richtigen Moment eine kleine Aufmerksamkeit senden.
Spätestens seit Corona wissen wir, dass wir einander brauchen und schon ein ehrliches Kompliment oder ein wohlwollendes Lächeln kann einen Tag verändern.
Mich hat auch bei der Spitex berührt, dass die jungen Menschen vorbei kamen um für die älteren Menschen einzukaufen.
Da kann etwas entstehen, wenn wir uns auf das Miteinander einlassen.
Das heisst nicht, dass es immer einfach ist, aber tief in uns ist etwas angelegt zur Gemeinschaft und darum: lasst es uns ausprobieren.
Ich wünsche mir für unser Dorf, dass wir füreinander da sind und einander die Wertschätzung geben, die jeder von uns benötigt.

Therese Schürch
Gemeinderätin

Über die wichtigsten Neuigkeiten und Tätigkeiten können Sie sich jeweils auf unserer Internetseite www.konolfingen.ch unter der Rubrik «News» und unter der Rubrik «Projekte» erkundigen.

«Es geht vorwärts»

Liebe Konolfingerinnen und Konolfinger

Am 10. Dezember 2020 hat das Verwaltungsgericht des Kantons Bern die Beschwerde zur «Schullandschaft Stalden» in allen Punkten abgewiesen und auch keine Unregelmässigkeiten festgestellt.
Die Frage, was ein knappes Resultat auf Stufe Gemeinde ist, um eine übergeordnete Nachzählung anzuordnen, hat das Verwaltungsgericht mit seinem Entscheid beantwortet. Es hat bestätigt, dass das Wahl- und Abstimmungsreglement der Gemeinde Konolfingen anwendbar ist.
Das Spekulationspotential bleibt wohl weiterhin bestehen, ob die ungültig erklärten Stimmzettel das Abstimmungsresultat positiv oder negativ beeinflusst hätten.

Vor der öffentlichen Bekanntgabe über den Verzicht, die Beschwerde weiter zu ziehen, wurden Simon Buri, Vizepräsident und ich von den Beschwerdeführern persönlich informiert. Dieses Vorgehen seitens der Beschwerdeführer hat mich sehr gefreut. Ich hoffe, dass die Umsetzungsschritte der gültigen Abstimmung von der Bevölkerung mitgetragen werden kann, um zeitnah den dringendst benötigten Schulraum unseren Kindern zur Verfügung stellen zu können.

Im Projekt «Schullandschaft Stalden» wurden die Planungsarbeiten mit dem Generalplanerteam gestartet. Geplant ist, dass wir Ende 2021/anfangs 2022 das Baugesuch einreichen. Bei einem positiven Verlauf der Bewilligungsphase rechnen wir mit einer Eröffnung zum Schulbeginn 2024/2025.

Mit der gültigen Abstimmung wurde auch der Planungskredit für die Erweiterung des Oberstufenzentrums Stockhorn sowie den notwendigen Sportanlagen freigegeben. Im Verlaufe des Jahres 2021 wird der notwendige Studienauftrag ausgeschrieben, mit dem Ziel, das Erweiterungsprojekt 2022 an die Urne zu bringen.

Ich bitte die gesamte Bevölkerung, sich möglichst aktiv in den weiteren Schritten wie z.B. Infoveranstaltungen etc. einzubringen, damit die Flut von Spekulations- und Falschinformationen möglichst vermieden werden kann.

Die COVID-19 Situation hat uns wieder fest im Griff. Ich appelliere, die Empfehlungen vom BAG umzusetzen, damit wir möglichst rasch wieder ein «normales» Leben führen dürfen.

Wir müssen aktuell auf viele gesellschaftliche, kulturelle oder sportliche Aktivitäten verzichten. Stellvertretend sei hier die abgesagte Gemeindeversammlung mit den Ehrungen oder die geplante Theateraufführung vom 5. Januar 2021 im Alten Bären, zu Ehren des 100. Geburtstages von Friedrich Dürrenmatt, durch das Theater an der Effingerstrasse erwähnt.
Ich hoffe auch, dass wir an der nächsten Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2021, die Ehrungen 2020 nachholen können.

Als Gemeindepräsident und Unternehmer habe ich persönlich Respekt vor den Konsequenzen, welche wir aus der aktuellen Situation heraus noch zu tragen haben.

Im laufenden Jahr finden die Wahlen für das Gemeindepräsidium und den Gemeinderat statt. Ich fordere Sie auf, sich aktiv an unserer Gemeindeführung zu beteiligen. Melden Sie sich bei den Parteien, um auf die Wahllisten zu gelangen. Für die nächste Amtsperiode stelle ich mich gerne zur Wiederwahl zur Verfügung und würde mich sehr freuen, wenn Sie mich dabei unterstützen.

Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Energie, um die Herausforderungen der Krise zu meistern und vor allem gute Gesundheit.

Heinz Suter
Gemeindepräsident Konolfingen

Haben Sie Fragen oder Anliegen, die Sie gerne mit mir besprechen möchten?
Termin nach Vereinbarung: 031 790 45 52 oder heinz.suter@konolfingen.ch

Personelles

Anstellungen

Folgende Mitarbeitende ergänzen neu das Team der Gemeinde.

Seit 1. Dezember 2020

Cornelia Burkhardt
Mitarbeiterin Bibliothek

Hans Stalder
Schulbusfahrer/
Betreuungsperson Tagesschule

Seit 1. Januar 2021

Sarah Gloor
Praktikantin Kinder- und Jugendfachstelle

Tatjana Jost
Mitarbeiterin Bibliothek

Seit 1. Februar 2021

Andreas Fähndrich
Kommandant Schutz und Rettung

Marc Moser
Mitarbeiter Werkhof

Corinne Gnägi
Praktikantin Sozialabteilung

Ab 1. März 2021

Sabine Iseli
Sachbearbeiterin Einwohnerdienste/Sicherheit

Wir heissen die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen.

Austritte

31. Dezember 2020, Thomas Engel, Mitarbeiter Werkhof
31. Dezember 2020, Patrik Stuker, Sachbearbeiter Einwohnerdienste/Sicherheit
30. Januar 2021, Dominik Gehri, Abteilungsleiter Finanzen und Controlling
28. Februar 2021, Sonja Mathys, Betreuungsperson Tagesschule
28. Februar 2021, Christian Reisacher, Sachbearbeiter Liegenschaften

Wir danken den austretenden Mitarbeitenden herzlich für ihre geleistete Arbeit zu Gunsten der Gemeinde Konolfingen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

100. Geburtstag von Frau Lina Stalder, Lebensart Konolfingen

Am 9. November 2020 durfte Frau Lina Stalder ihren 100. Geburtstag feiern.

Im Voraus war leider lange nicht klar, ob und wie der hohe Geburtstag gemäss den Covid-19 Vorschriften gefeiert werden darf.

Bei schönstem Sonnenschein durfte der Gemeindepräsident, Heinz Suter, Frau Stalder mit einem musikalischen Gruss vom Schwyzerörgeliquartett Ämmitau und einem Blumenstrauss überraschen.

Liebe Frau Stalder, wir wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Neue Fotografin Isabelle Bähler

Ab diesem Jahr bin ich die neue Fotografin für den Chonufinger. Seit August 2013 arbeite ich bei der Gemeinde Konolfingen auf der Abteilung Einwohnerdienste/Sicherheit.

Ich fotografiere schon seit langer Zeit hobbymässig – mal weniger, mal mehr. Ich freue mich sehr, zukünftig die Titelbilder für den Chonufinger zu gestalten.

Parkieren auf dem Mehrzweckplatz

Bekanntlich besteht auf dem Mehrzweckplatz Konolfingen die Möglichkeit, sein Fahrzeug für eine längere oder kürzere Parkdauer abzustellen. Der Platz wurde zu diesem Zweck in eine weisse und blaue Zone aufgeteilt. Total stehen 66 Parkfelder in der weissen Zone und 12 Parkfelder in der blauen Zone zur Verfügung.

In der blauen Zone darf max. 1 Stunde parkiert werden (mit Parkscheibe). In der weissen Zone sind die Parkplätze gebührenpflichtig. Die Bezahlung der Parkdauer kann vor Ort über den Parkautomaten, über die Parking-App «SEPP» oder mittels Dauerkarte vorgenommen werden. Die Dauerkarte sowie das Ticket des Parkautomaten sind jeweils gut sichtbar im Bereich der Frontscheibe zu hinterlegen.

In der blauen Zone ist das Abstellen eines Fahrzeugs von mehr als einer Stunde nicht gestattet und wird trotz Hinterlegung eines Tickets von der Securitas gebüsst.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau gerne zur Verfügung.

cosmetic
by Brigitte

Brigitte Heiniger-Maurer
Brunnhaldenstrasse 9
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 03 23
Mobile 077 406 46 82
brigitte@the-strangers.ch

Flexible Öffnungszeiten
Nur auf telefonische Voranmeldung

Raiffeisen Rio.
Jetzt herunterladen!

Die App, mit der Sie einfach
und jederzeit Geld anlegen.

QR-Code mit der
Smartphone-Kamera scannen
und App herunterladen.

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Kiesental
Kreuzplatz 6, 3510 Konolfingen
Tel. 031 790 90 30
www.raiffeisen.ch/kiesental | kiesental@raiffeisen.ch

TOP-Adresse
Wohnmobile &
Wohnwagen

STEINER'S
WOHNMOBILE
KONOLFINGEN

Steiner's Wohnmobile AG

Verkauf von Neuwagen / Occasionen
Vermietung / Reparaturen / Sondereinbauten

Haldenweg 7, 3510 Konolfingen
031 790 25 20, www.steiners-wohnmobile.ch

EURA MOBIL Forster KARMANN Mobil la strada ROBETA

SAT- und Solaranlage
Klimaanlage und Wechselrichter
Lithiumbatterie und Ladebooster
Fahrrad- und Motorradträger
Anhängerkupplung
Fahrwerksoptimierung
Gasprüfung, u.v.m.

Steuererklärung in TaxMe-Online mit BE-Login ausfüllen

- Während dem Ausfüllen der Steuererklärung, die **erforderlichen Belege direkt online einreichen**.
- Die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.
- Den **eSteuerauszug hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.

Probieren Sie alle BE-Login-Funktionalitäten in unserer neuen «**Demoversion**» aus und machen Sie sich mit dem System vertraut.

Zudem: Jederzeit und von überall her …

- **Steuererklärungen für Dritte ausfüllen:** z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder oder als Organisation für Ihre Kunden. Ganz einfach die Steuererklärung einbinden, ausfüllen und unterschreiben lassen.
- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **Einzahlungsscheine** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.
- **Ab Januar** die Steuererklärung online ausfüllen.

Informationen und Hinweise zur **Sofortregistrierung** für TaxMe-Online mit BE-Login finden Sie unter **www.taxme.ch**

Information über das Wahljahr 2021

Folgender Terminplan ist vorgesehen:

Gemeindepräsidium – Wahl vom 13. Juni 2021

Ausschreibung Wahlen	Anzeiger Konolfingen, Donnerstag, 25. März 2021
Einreichung der Wahlvorschläge	Freitag, 16. April 2021, 17.00 Uhr
Frist für Ersatzvorschläge bei Ausschliessungsgründen	Mittwoch, 21. April 2021, 12.00 Uhr
Veröffentlichung	Publikation im Anzeiger Konolfingen vom 6. Mai 2021
Wahlen	Sonntag, 13. Juni 2021
Zweiter Wahlgang	Sonntag, 4. Juli 2021
Stille Wahl Majorzwahlen	Wird nur ein Kandidat für das Gemeindepräsidium vorgeschlagen, wird er vom Gemeinderat ohne Durchführung eines Wahlganges als gewählt erklärt.

Gemeinderatsmitglieder – Wahlen vom 26. September 2021

Ausschreibung Wahlen	Anzeiger Konolfingen, Donnerstag, 1. Juli 2021
Einreichung der Wahlvorschläge	Freitag, 23. Juli 2021, 17.00 Uhr
Frist für Erklärung von Listenverbindungen	Montag, 26. Juli 2021, 12.00 Uhr
Frist für Ersatzvorschläge bei Ausschliessungsgründen	Mittwoch, 28. Juli 2021, 12.00 Uhr
Veröffentlichung der Listen	Publikation im Anzeiger Konolfingen vom 19. August 2021
Wahlmaterial beim Bürger	Samstag, 4. September 2021

Wie wird man eigentlich Gemeinderat?

Sie haben Interesse an einem politischen Amt als Gemeinderätin oder Gemeinderat?

Am **26. September 2021** finden die Gemeinderatswahlen für die Legislatur 2022–2025 statt. Gerne informieren wir Sie darüber, was der Gemeinderat macht und welche Voraussetzungen gegeben sein müssen, um ein solches Amt zu bekleiden.

Was macht der Gemeinderat?
Der Gemeinderat sorgt dafür, dass die Aufgaben der Gemeinde gemäss der Gemeindeordnung GO und dem übergeordneten Recht (Bund, Kanton) dauernd und zuverlässig wahrgenommen werden. Jede dritte Woche – jeweils am Mittwochnachmittag – findet eine Gemeinderatssitzung statt.

Hier einige Aufgaben des Gemeinderats (nicht abschliessend):
- Bestimmt Ziele und Mittel des öffentlichen Handelns
- Plant und koordiniert die Tätigkeiten der Gemeinde
- Wahrt die öffentliche Sicherheit
- Entwirft Reglemente und erlässt Verordnungen
- Leitet die Verwaltung, wählt Geschäftsleitungsmitglieder, Mitglieder von Kommissionen und Vertretungen der Gemeinde
- Ist zuständig für Ausgaben bis CHF 300’000.00

Wer kann in den Gemeinderat gewählt werden?
Wer in der Gemeinde Konolfingen stimmberechtigt ist, kann in den Gemeinderat gewählt werden. Stimmberechtig ist, wer mindestens 18 Jahre alt ist, das Schweizer Bürgerrecht besitzt, in Konolfingen wohnhaft ist und nicht wegen dauernder Urteilsfähigkeit unter umfassender Beistandschaft steht (oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten wird).

Ich will für den Gemeinderat kandidieren, was muss ich tun?

Ausschreibung Wahlen	Die Gemeinderatswahlen werden am 1. Juli 2021 im Anzeiger Konolfingen publiziert.
Einreichung der Wahlvorschläge	Die Wahlvorschläge müssen bis spätestens am Freitag, 23. Juli 2021, 17.00 Uhr, bei der Gemeinde eingereicht werden.
Anforderung an Wahlvorschläge	Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 10 in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten unterzeichnet sein. Das Formular für Wahlvorschläge wird zu gegebener Zeit auf der Website der Gemeinde veröffentlicht.

Bei Fragen stehen Ihnen Alexandra Grossenbacher, Geschäftsleiterin oder Manuel Kohler, Geschäftsleiter-Stv und Leiter Stab telefonisch oder per Mail gerne zur Verfügung. Telefon: 031 790 45 53 oder 031 790 45 54, Mail: gemeinde@konolfingen.ch

Die Geschäftsleiterin hat ein Interview mit dem Vizepräsidenten Simon Buri, Jahrgang 1996, seit 2017 im Gemeinderat, geführt.

***Alexandra Grossenbacher*: Wie kommt's, dass du dich für ein politisches Mandat interessiert hast?**
Simon Buri: Mir macht es Freude, die Welt mitzugestalten, in der ich lebe. Da ich schon früh politisch interessiert war und ich mich Konolfingen sehr verbunden fühle, wurde der Gemeinderat rasch ein Thema. Nirgends in der Politik ist man so nah am Puls der Bevölkerung und kann so direkt mitgestalten.

Wie wird man Gemeinderat?
Am einfachsten, indem man einer der vielen Parteien in Konolfingen ein E-Mail schreibt. Die meisten Parteien dürften sehr offen reagieren. Auch wenn man lieber nicht gleich einer Partei beitreten möchte, ist das kein Problem. Die Parteien stellen oft parteilose Kandidierende auf, denn schliesslich geht es nicht um die Parteicouleur, sondern um das Mitgestalten in unserem Dorf. Sobald die Kandidatur klar ist, gilt es Gas zu geben und die Leute mit einem engagierten Wahlkampf davon zu überzeugen, dass man die richtige Person für das Amt ist.

Was gefällt dir an deinem Amt als Gemeinderat Ressort Hochbau/Planung?
Zuallererst, dass ich mich als Betriebsökonom mit ganz anderen Themen auseinandersetzen kann, als ich in meiner bisherigen Laufbahn bis jetzt in Berührung gekommen bin. Das Einarbeiten war nicht immer einfach, hat aber dank der Unterstützung der sehr kompetenten Verwaltung gut geklappt. Im Alltag schätze ich besonders die Zusammenarbeit und den fruchtbaren Austausch mit meinem Team. Ich bin als Gemeinderat ja nur die politisch verantwortliche Person und der «kommunikative Kopf» für mein Ressort; die Projekte treiben wir immer als Team voran. Grosse Freude macht mir die Vielfalt der Themen, von der Schulraumplanung über die Weiterentwicklung des Inseli-Areals bis hin zur Ortsplanung oder der Vermittlerrolle in Nachbarschaftsstreitigkeiten. Als Gemeinderat hat man spannende Handlungsspielräume, wo man mitprägen und die Zukunft unserer Gemeinde wirklich mitgestalten kann.

Wie viel investierst du für dieses Amt?
Sicher mehr als das offizielle 20 %-Pensum. Das hat aber viel mit meinem Ressort zu tun, das neben dem Bildungsressort wohl das intensivste ist. Die Arbeit für das Amt ist recht gut planbar, es gibt nur zwischendurch Feuerwehreinsätze, die ich persönlich als spannend und herausfordernd empfinde.

Gibt es etwas, was du an dieser Stelle noch sagen möchtest?
*Häufig liest man davon, dass Milizpolitiker*innen viele negative Rückmeldungen und nur wenig Wertschätzung erhalten. Aus meiner Erfahrung darf ich sagen, dass das Verhältnis auch umgekehrt sein kann: bisher habe ich überwiegend positive Rückmeldungen erhalten. Klar braucht es punktuell eine dicke Haut, wo es hilft, sich bewusst zu machen, dass man als Rollenträger kritisiert wird. Das gehört dazu, wenn man in unserem Milizsystem Verantwortung übernimmt. All die positiven Aspekte des Amts, mit all seinen spannenden Seiten und lehrreichen Erfahrungen, überwiegen sehr deutlich.*

Merci für das Interview Simon und weiterhin viel Freude bei all deinen Tätigkeiten!

Alexandra Grossenbacher
Geschäftsleiterin

Abfallwesen

Papier-/Kartonsammlung an Aussenstandorten

Es wurde vermehrt festgestellt, dass an den Aussenstandorten (Bachsgraben, Ursellen usw.) das Papier/Karton oft vor dem Container deponiert wird, obwohl der Container nicht voll ist. Zudem wird das Papier/Karton zum Teil bereits mehrere Tage vor dem Abfuhrtag vor dem Container deponiert. Dies animiert auch andere Entsorger, das Papier/Karton dort zu deponieren.

Für die Werkequipe bedeutet es jeweils einen grossen Mehraufwand, wenn das Papier/Karton vor den Containern herumliegt und dadurch der Witterung ausgesetzt ist. Das nasse Papier/Karton bleibt am Boden kleben, was eine grosse Verschmutzung verursacht und eine zeitaufwendige Reinigung zur Folge hat. Zudem führt das Transportunternehmen nasses Papier/Karton künftig nicht mehr ab.

Wir bitten die Nutzerinnen und Nutzer der Container an den Aussenstandorten, das Papier/Karton künftig im Container zu deponieren und weisen darauf hin, dass die Bereitstellung von Papier/Karton erst am Sammeltag (vor 07.00 Uhr) vor dem Container erfolgen darf (nur bei vollen Containern). Fremdstoffe wie Milchbeutel, Waschpulverkisten, Plastikfolien, Kunststoffverpackungen usw. gehören nicht in die Papier-/Kartonsammlung und sind mit dem Hauskehricht zu entsorgen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und das Verständnis.

Abteilung Bau

Reservieren Sie für Ihr Fest:

im wunderschönen Steak-House oder im Wintergarten

steak house stärnä
3510 Konolfingen Ursellen
«bis gli, mir fröie üs!»

- Konfirmation
- Familienfest
- Geburtstag
- Taufe

usw...

Restaurant Sternen
Ursellen / Konolfingen
Tel: 031 791 01 78
www.sternen-ursellen.ch

Dach + Holz

- Bedachungen
- Holzbau
- Fassaden
- Isolationen

Anton Kohli
Oberdorfstrasse 22
3510 Konolfingen

Telefon 079 257 37 51
anton.kohli@bluewin.ch

TREND COIFFURE Damen & Herren

Coiffure TREND
Damen & Herren
Kreuzplatz 4
3510 Konolfingen
Tel: 031 791 25 65
www.coiffuretrend.ch

COIFFURE TREND · SEIT 1990 · 30 JAHRE · WOHLFÜHLOASE · 30

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE KUNDENTREUE!

Gönnen Sie sich eine Pause!
Tanken Sie neue Energie, tauchen Sie ein in die Welt der Wellness Coiffure.
Qualität und **Beratung** sind unsere **Königsdisziplin** 👑.

NEU - WELLA weDO/
Lassen Sie sich überraschen von einem einzigartigen Produkt. Die neue Linie von Wella, entwickelt auf der Basis dieser vier Grundwerte: **Clean, natürlich, nachhaltig, ethical**.
Das heisst: Natürlich aktivierte und nachhaltig angebaute Inhaltstoffe, aus ethischer Beschaffung.
Gerne stellen wir Ihnen die Öko-Linie im Salon vor.

Wasser- und Abwassergebühren

Belastungswerte
In der Gemeinde Konolfingen werden die Wasser- und Abwassergebühren gestützt auf die Belastungswerte (BW) erhoben. Die Anzahl BW setzt sich dabei aus den vorhandenen Wasser- und Abwasserinstallationen zusammen.
Die Installation oder Entfernung von sanitären Anlagen (z.B. Wasch- und Geschirrspülmaschine, Dusche, Spülkasten usw.) hat eine Änderung der Anzahl BW zur Folge, was wiederum einen Einfluss auf die Gebühren (Reduktion/Erhöhung) hat.
Sämtliche Änderungen sind der Abteilung Bau schriftlich zu melden (per Post oder per E-Mail). Aufgrund einer Meldung wird dann eine Neuaufnahme in Auftrag gegeben. Die Abteilung Bau lässt zudem laufend Neuaufnahmen erstellen, um über aktuelle Datengrundlagen zu verfügen.

Gebührenzusammensetzung
Der Grundeigentümer hat folgende Gebühren zu entrichten:

Wasser	Einmalige Gebühren	Anschlussgebühr Erhebung bei Anschluss einer Baute an die Wasserversorgung und/oder bei Erhöhung der Anzahl Belastungswerte	CHF 250.00 pro BW
	Jährliche Gebühren	Grundgebühr	CHF 6.50 pro BW
		Verbrauchsgebühr	CHF 2.50 pro m³
	Ansatz Mehrwertsteuer		2.5 %
Abwasser	Einmalige Gebühren	Anschlussgebühr Erhebung bei Anschluss einer Baute an die Kanalisation und/oder bei Erhöhung der Anzahl Belastungswerte	CHF 350.00 pro BW
	Jährliche Gebühren	Grundgebühr	CHF 1.50 pro BW
		Verbrauchsgebühr	CHF 1.20 pro m³
	Ansatz Mehrwertsteuer		7.7 %
Regenabwasser	Einmalige Gebühren	Anschlussgebühr Erhebung bei Einleitung von Regenabwasser (von Hof- und Dachflächen sowie von Strassen) in die Kanalisation	CHF 40.00 pro m²
	Jährliche Gebühren	Regenabwassergebühr 0–50 m²:	CHF 0.00
		51–250 m²:	CHF 85.00
		251–500 m²:	CHF 170.00
		Ab 501 m² pro 100 m²:	CHF 35.00
	Ansatz Mehrwertsteuer		7.7 %

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bei Fragen steht Ihnen Jelena Boronka, stv. Leiterin Abteilung Bau (031 790 45 70 / jelena.boronka@konolfingen.ch) gerne zur Verfügung.

Zustandserfassung der privaten Abwasseranlagen (ZpA)

Versand der Dossiers ist nun erfolgt

Seit 2016 wird jährlich gebietsweise der Zustand von ca. 60 privaten Abwasseranlagen mittels Kanalfernsehaufnahmen und Schachtprotokollen überprüft und ausgewertet. Als Grundlage dient das vorhandene Mehrjahresprogramm.

Aufgrund der vielen Dossiers verzögerte sich die Bearbeitung und Übermittlung. Zu Beginn dieses Jahres konnten wir nun die Dossiers den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern zustellen.

Wir sind erfreut, dass bereits diverse Rückmeldungen eingingen und die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer den Aufforderungen zu Gunsten des Gewässerschutzes nachkommen.

Bei Fragen steht Ihnen Sascha Marti, Leiter Abteilung Bau gerne zur Verfügung (Telefon 031 790 45 72 oder sascha.marti@konolfingen.ch).

Thema Alarmierung

FEUERWEHR KONOLFINGEN

Nach Absetzten des Anrufes läuft die Zeit wie unten erklärt

Statistik über das Feuerwehrjahr 2020

(1.12.2019 bis 30.11.2020)

15	Brände	442.5 Stunden
8	Ölwehr-Einsätze	36.5 Stunden
6	Elementareinsätze	35.5 Stunden
3	Diverse Einsätze	23.5 Stunden
2	Technische Hilfeleistung	13.0 Stunden
1	Unfälle	4.0 Stunden
1	Fehlalarme BMA	15.0 Stunden
1	Tierrettung	3.0 Stunden

Insgesamt 37 Einsätze mit 573 Arbeitsstunden.

Davon Einsätze Tag/Nacht

Tag	(06.00–18.00 Uhr)	19 Einsätze
Nacht	(18.00–06.00 Uhr)	18 Einsätze

Alkohol am Steuer

Wer fährt, trinkt nicht

Alkohol am Steuer gehört zu den grössten Sicherheitsrisiken im Verkehr. Schon kleine Mengen wirken sich auf die Fahrfähigkeit aus. Wer alkoholisiert fährt, gefährdet sich und andere. Zudem drohen hohe Bussen und Führerausweisentzug.

Bereits ein Glas wirkt sich auf die Fahrfähigkeit aus. Aufmerksamkeit und Sehvermögen nehmen ab. Gleichzeitig verlängert sich die Reaktionszeit. Alkoholkonsum steigert ausserdem die Risikobereitschaft und ruft Müdigkeit hervor – allesamt gefährliche Begleiter im Strassenverkehr.

In den vergangenen fünf Jahren war durchschnittlich bei jedem neunten schweren Verkehrsunfall Alkohol im Spiel. Zwar gibt es immer weniger Alkoholunfälle, doch eigentlich wären die alle vermeidbar. Zudem sind sie oft schwerwiegend. Die meisten Alkoholunfälle passieren nachts, speziell an den Wochenenden.

Die wichtigsten Tipps

- Wer fährt, trinkt nicht.
- Als Lenkerin oder Lenker unterwegs und trotzdem etwas getrunken?
- Das Fahrzeug stehen lassen und ÖV oder Taxi nehmen.
- Party? Fahrgemeinschaft bilden und vereinbaren, dass Fahrerin oder Fahrer nicht trinkt.
- An die Gastgeberinnen und Gastgeber: Immer alkoholfreie Getränke bereithalten.
- Alkoholisierte Personen vom Fahren abhalten.

Mehr zum Thema «Alkohol am Steuer» finden Sie im Ratgeber auf bfu.ch.

Christian Moser
Sicherheitsdelegierter Gemeinde Konolfingen
Tel. 031 791 15 15
E-Mail: msck@bluewin.ch

bfu bpa upi

bfu.ch

AHV/IV/EO und Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Die wichtigsten Änderungen auf den 1. Januar 2021

AHV/IV/EO/ALV-Beitragssätze

	SE	AG/NE
AHV	8,1 %	8,7 %
IV	1,4 %	1,4 %
EO	0,5 %	0,5 %
ALV	–	2,2 %* / 1,0 %**
Total	9,95 %	12,75 %

* ALV-Beiträge bis CHF 12'350 pro Monat (148'200 pro Jahr)
** ALV-Beiträge +1 % ab 148'201 pro Jahr

AHV/IV-Renten

- Altersrente: mindestens 1'195 Franken und höchstens 2'390 Franken
- Witwenrente/Witwerrente: mindestens 956 Franken und höchstens 1'912 Franken
- Waisenrente: mindestens 478 Franken und höchstens 956 Franken
- Ganze Invalidenrente: mindestens 1'195 Franken und höchstens 2'390 Franken
- Dreiviertels-Invalidenrente: mindestens 897 Franken und höchstens 1'793 Franken
- Halbe Invalidenrente: mindestens 598 Franken und höchstens 1'195 Franken
- Viertels-Invalidenrente: mindestens 299 Franken und höchstens 598 Franken

Die **durchschnittlichen Krankenkassenprämien** im Kanton Bern wurden in den 3 Prämienregionen wie folgt festgesetzt:

2021	**Region 1**	**Region 2**	**Region 3**
Erwachsene	CHF 6'588	CHF 5'916	CHF 5'544
junge Erwachsene (Alter 18–25)	CHF 4'872	CHF 4'416	CHF 4'080
Kinder	CHF 1'572	CHF 1'404	CHF 1'296

Familienzulagen

Das monatliche Mindesteinkommen der Arbeitnehmenden und Selbständigerwerbenden für Anspruch auf Familienzulagen beträgt mindestens 597 Franken. Das maximale monatliche Einkommen des Kindes für Anspruch auf Ausbildungszulagen beträgt 2'390 Franken.

Vaterschaftsentschädigung

Der 14-tägige Vaterschaftsurlaub und die während dieser Zeit bezahlte Vaterschaftsentschädigung, welche über die Erwerbsersatzordnung (EO) finanziert wird, treten am 1. Januar 2021 in Kraft.

BVG-Grenzbetrag

Der Grenzbetrag der beruflichen Vorsorge (nicht BVG-pflichtig) beträgt 21'510 Franken pro Jahr.

Weitere Informationen

Informationen und Auskünfte finden Sie im Internet unter **www.akbern.ch** oder **www.ahv-iv.info**.
Formulare und Merkblätter erhalten sie kostenlos bei den AHV-Zweigstellen.

AHV AVS IV AI

EL-Reform 2021

Am 1. Januar 2021 tritt die EL-Reform in Kraft. Nachstehend finden Sie die wichtigsten Informationen aus dem Merkblatt der Informationsstelle AHV/IV.

Auf einen Blick

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen (EL) zum sozialen Fundament unseres Staates.

Am 1. Januar 2021 tritt die EL-Reform in Kraft.

Die wichtigsten Massnahmen der EL-Reform im Überblick:

- Anhebung der Mietzinsmaxima
- Stärkere Berücksichtigung des Vermögens
  – Einführung einer Eintrittsschwelle
  – Einführung einer Rückerstattungspflicht
  – Senkung der Vermögensfreibeträge
- Neue Regelung für den Lebensbedarf von Kindern
- Anrechnung von 80 % des Einkommens des Ehegatten
- Krankenversicherungsprämie: Tatsächliche Ausgaben
- Anpassung der EL-Berechnung für Personen im Heim
- Senkung des EL-Mindestbetrags

Übergangsrecht

Für Personen, die bereits EL beziehen, gilt eine Übergangsfrist: Falls die Reform bei ihnen zu tieferen EL führt, behalten sie während längstens drei Jahren die bisherigen Ansprüche. Danach erfolgt die Anpassung an das neue Recht.

Die Durchführungsstellen überprüfen automatisch, welche Konstellation für die Personen vorteilhafter ist. Es muss also kein Gesuch eingereicht werden.

Informationen aus dem Ressort Hochbau/Planung

Stand: 18. Januar 2021

Richtplan Raumentwicklung (RRE)
Am 22. April 2020 verabschiedete der Gemeinderat den Richtplan Raumentwicklung zur Vorprüfung z.H. Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR).
Mittlerweile ging der Vorprüfungsbericht ein, wonach aktuell die Überarbeitung erfolgt. Anschliessend werden wir den Richtplan Raumentwicklung dem AGR zur Genehmigung einreichen.

Richtplan Verkehr
Nachdem der Richtplan Verkehr dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur 1. Vorprüfung eingereicht wurde, erfolgte die Überarbeitung des Planungsinstruments.
Am 13. Mai 2020 verabschiedete der Gemeinderat den Richtplan Verkehr zur 2. Vorprüfung z.H. AGR. Mittlerweile ging der 2. Vorprüfungsbericht ein, wonach aktuell die Überarbeitung erfolgt. Anschliessend werden wir den Richtplan Verkehr dem AGR zur Genehmigung einreichen.

Einführung Tempo 30
In der nächsten Phase werden die Verkehrsmassnahmen öffentlich aufgelegt und im Anzeiger publiziert.
Für die baulichen Massnahmen (Poller, Stelen usw.) ist ein separates Baubewilligungsverfahren erforderlich, welches sich ebenfalls in Bearbeitung befindet.

Weilerzone
Die Unterlagen werden anhand der Eingaben überarbeitet. Parallel finden Abklärungen statt (u.a. betreffend Mehrwertabgabe usw.).
Wir werden zu gegebener Zeit mit den Grundeigentümern Kontakt aufnehmen. Bis dahin bitten wir Sie um etwas Geduld.

Teil-Überarbeitung Zonenplan 2021/22
Bis im Sommer 2020 konnten Gesuche für Änderungen der Nutzungsplanung bei der Gemeinde eingereicht werden. Diese wurden nun ausgewertet. In einigen Fällen mussten vertiefte, arealübergreifende Abklärungen durchgeführt werden. Nun kann mit den jeweiligen Grundeigentümern im 1. Quartal 2021 Kontakt aufgenommen werden. Bis dahin bitten wir Sie um etwas Geduld.

Zusammengefasst erfolgten primär Eingaben betreffend Ein-/Auszonungen. Bei der Beurteilung müssen einerseits die übergeordneten Vorgaben der Raumplanungsgesetzgebung beachtet werden. In diesem Zusammenhang ist das raumplanerische Grundprinzip der strikten Trennung von Baugebiet und Nicht-Baugebiet zu berücksichtigen. Daher sind Einzonungen von bestehenden Gebäuden oder neuem Bauland, welche keinen Zusammenhang mit dem bestehenden Siedlungsgebiet haben (sogenannte «Inselbauzonen»), nicht zugelassen. Im Gegenzug können Areale innerhalb des bestehenden Baugebiets in der Regel auch nicht in die Landwirtschaftszone ausgezont werden. Andererseits bildet der neue Richtplan Raumentwicklung RRE ebenfalls eine wichtige Grundlage zur Beurteilung der Eingaben. Der RRE zeigt die erwünschte innere Siedlungsentwicklung auf und legt die geplanten Erweiterungen des Siedlungsgebiets und die langfristigen Siedlungsränder behördenverbindlich fest. Auf der Grundlage des RRE können nun die weiterzuverfolgenden Änderungen der Nutzungsplanung arealübergreifend koordiniert und später gegenüber dem Kanton auch zielgerichtet begründet werden.

Ehemaliges Schulhaus Gysenstein
Das Schulhaus Gysenstein wurde im Sommer 2020 nach über 60 Jahren Betriebszeit geschlossen und wird aktuell zwischengenutzt. Die Gemeinde möchte das Gebäude ab 2023 im Einklang mit der Liegenschaftsstrategie im Baurecht abgeben. Bedingung ist, dass der Bevölkerung weiterhin Gemeinschaftsnutzungen wie zum Beispiel ein Kulturlokal und ein Spielplatz zur Verfügung stehen. Am 23. November 2020 hat die Gemeinde an einer digitalen Informations- und Mitwirkungsveranstaltung einen partizipativen Prozess mit der Bevölkerung gestartet.

Bewährtes in die Zukunft bringen
Dem Gemeinderat ist die zentrale Bedeutung des Kulturlokals für das Dorfleben von Gysenstein bewusst. Darum hat er schon 2016 versprochen, dass es auch künftig ein Kulturlokal im mindestens gleichem Umfang wie heute geben muss. Auch soll weiterhin ein Spielplatz bestehen. Für die Liegenschaft hat die Gemeinde abgesehen vom Kulturlokal keinen Bedarf. Damit das Gebäude nach Ende der Zwischennutzung nicht leer steht, soll es durch eine*n private*n Investor*in einer neuen Nutzung zugeführt werden. Die Absicht ist, dass der Gemeinde weiterhin das Kulturlokal, der Spielplatz und der Grund und Boden gehören und das Gebäude im Baurecht abgegeben wird. Ein Wunschszenario für eine*n Investor*in wäre beispielsweise eine lokale oder regionale Wohnbaugenossenschaft.

Die Bevölkerung ist gefragt
Die Bevölkerung von Gysenstein kann aktiv Einfluss darauf nehmen, wie die gemeinschaftlichen Nutzungen (Kulturlokal und Spielplatz) nach der Umnutzung ausgestaltet sein werden. Alle können ihre Bedürfnisse und Ideen für die künftigen gemeinschaftlichen Nutzungen einbringen. Eine erste Sammlung von Ideen und Bedürfnissen wurde am Informations- und Mitwirkungsanlass vom 23. November 2020 erstellt. Diese ersten Erkenntnisse werden im 2021 mittels einer Umfrage vertieft. Für diejenigen, die sich nicht nur äussern, sondern aktiv mitarbeiten möchten, wurde eine Begleitgruppe ins Leben gerufen, welche eine zentrale Rolle im Entwicklungsprozess hat. Sie wird mithelfen, die Bedürfnisse und Ideen auszuwerten, ein Konzept für die gemeinschaftlichen Nutzungen zu erarbeiten und dem Gemeinderat schliesslich einen Vorschlag zu unterbreiten. Auch nach der Verabschiedung des Konzepts wird sie das Projekt weiter begleiten.
Das gemeinsam erarbeitete Konzept bildet eine wichtige Grundlage für den beabsichtigten Baurechtsvertrag mit der Investorin oder dem Investor. Diese Verhandlungen erfolgen voraussichtlich nach der erfolgten Umzonung des Schulhauses. Für die Realisierung der Umnutzung rechnet die Gemeinde aktuell mit mindestens vier bis sechs Jahren *(vgl. Abbildung 1)*. Obwohl dies einen langen Zeithorizont darstellt, bestimmt die Konzeptarbeit im Jahr 2021 massgeblich, wie die künftigen gemeinschaftlichen Nutzungen ausgestaltet sein werden.

Grosse Bandbreite an Ideen
An der Informations- und Mitwirkungsveranstaltung diskutieren die 25 Teilnehmenden in Kleingruppen über die gemeinschaftlichen Nutzungen der Zukunft. Die Ergebnisse zeugen einerseits von der umfangreichen Kenntnis der Anwesenden zur aktuellen Nutzung des Areals, andererseits von viel Ideenreichtum, wohin sich das Areal künftig entwickeln könnte. So wurden zunächst kurz- und mittelfristig umsetzbare Massnahmen diskutiert, welche die Gemeinde bereits ›

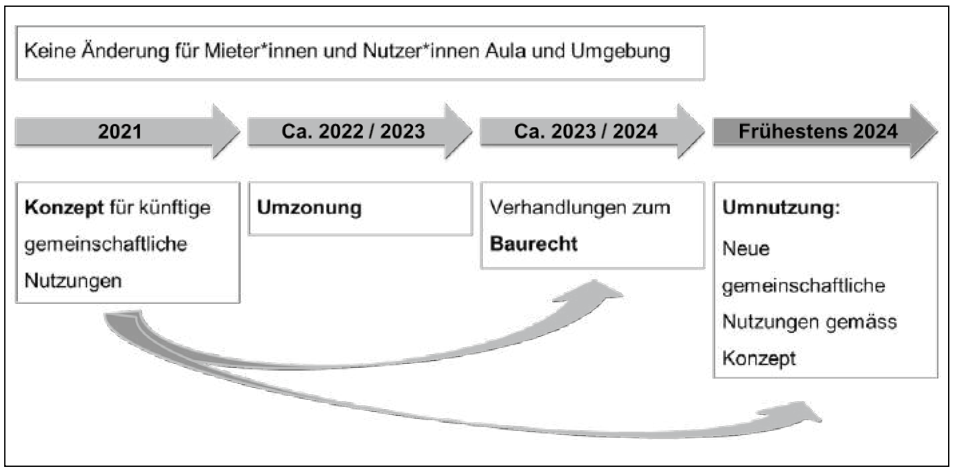


Abbildung 1: ungefährer Zeithorizont der Weiterentwicklung

› für die Phase der Zwischennutzung überprüfen und allenfalls zur Umsetzung bringen könnte: im Aussenraum beispielsweise die Ergänzung von Bänken und Spielgeräten, im Innenraum die Verbesserung der Ausstattung der Küche sowie eine Überprüfung der Raumnutzung zwischen Zwischenmieter*innen und Vereinen. Darüber hinaus wurden bereits Ideen gesammelt, wie das Areal langfristig genutzt werden könnte: generell für Wohnraum, spezifisch für Altersresidenzen, als Begegnungsort der Generationen oder zum Beispiel auch für eine private Schule. Welche neue Nutzung für das Schulhaus möglich ist, wird massgeblich davon abhängen, ob jemand bereit ist, in diese Nutzung zu investieren. Die Ergebnisse werden nun in einem nächsten Schritt dokumentiert und im Jahr 2021 gemeinsam mit der Bevölkerung weiterentwickelt.

Ausblick auf die nächsten Schritte
Das erste Treffen der Begleitgruppe fand Anfang Februar 2021 statt. Im ersten Halbjahr 2021 sind in Zusammenarbeit mit der Begleitgruppe die Durchführung einer Umfrage sowie die Erarbeitung eines Konzeptentwurfs geplant.

Unter www.konolfingen.ch>Projekte informieren wir Sie laufend über den Stand der Arbeiten.

Sascha Marti, Leiter Abteilung Bau
(Telefon 031 790 45 72 oder
sascha.marti@konolfingen.ch) oder
Jelena Boronka, stv. Leiterin Abteilung Bau
(Telefon 031 790 45 70 oder
jelena.boronka@konolfingen.ch) stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Personalwechsel beim Gemeindeverband

Friedhofwesen Häutligen – Konolfingen – Niederhünigen

Ende 2020 verabschiedete ich mich von meiner über 20-jährigen Tätigkeit als Präsidentin vom Gemeindeverband für das Friedhofwesen.
Gerne schaue ich auf diese Zeit zurück. Die angenehme Zusammenarbeit mit dem Vorstand, Friedhofgärtnern, Gemeinden, Pfarrerteam und Bestattern wird mir in guter Erinnerung bleiben. Gespräche mit Angehörigen und Friedhofbesuchern schätzte ich sehr. Oft entstanden durch diese Begegnungen neue Ideen. In den vergangenen Jahren veränderten sich die Bestattungsgewohnheiten sehr. Bei meinem Amtsantritt war die Erdbestattung die meist gewünschte Bestattungsart. Heute werden immer individuellere Formen von Bestattungen gewünscht. Wir waren in der guten Situation, dass wir verschiedene Anpassungen auf dem bestehenden Friedhofareal realisieren konnten. So entstand der Waldfriedhof, das Gemeinschaftsgrab wurde umgestaltet und vergrössert und das Kindergrabfeld mit einem Sternengrab ergänzt.

Am Ende der Lindenallee, auf dem runden Platz, ist ein Endpunkt vorgesehen. Der Künstler Samuel Schaerer präsentierte uns im Herbst seinen Vorschlag.
Das Kunstwerk zeigt eine Person in Lebensgrösse die einen Schritt macht. Das Kunstwerk wurde vom Künstler auch als «Der Schritt» bezeichnet. Die eindrückliche Skulptur können wir aber ohne zusätzliche Spenden nicht finanzieren. Wir suchen nach einer geeigneten Lösung und sind für Ideen und Anregungen offen.

Auf 2021 konnte der Gemeindeverband für das Friedhofwesen eine Geschäftsstelle schaffen. Manuela Krähenbühl übernimmt die Leitung dieser Stelle in Teilzeit. Sie ist seit September 2019 für das Sekretariat und das Finanzwesen Friedhof verantwortlich. Der Gemeindeverband ist unter der gewohnten Nummer 031 792 03 13 erreichbar.

Profil der Skulptur

Als Nachfolgerin für meine Person hat die Verbandsversammlung Marlen Neuenschwander aus Häutligen als neue Präsidentin gewählt.
Ich wünsche den beiden Frauen alles Gute und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Menschen, die mich all die Jahre begleitet und unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Es war eine schöne Zeit!

Ruth Ruef

Das flexibilisierte 9. Schuljahr

Der Kanton Bern unterstützt die Flexibilisierung der 9. Schuljahre seit 2013. Mit dem neuen Lehrplan 21 entstand aber mehr Handlungsspielraum. Diesen nutzte die Oberstufe Konolfingen und kreierte eine einmalige Variante «Flex 9 Chonu», welche durch die Bildungsdirektion, das Schulinspektorat und die Bildungskommission Konolfingen sowie den Gemeinderat begleitet und bewilligt wurde. Seit August 2020 sind die ersten 9. Klassen von Konolfingen im flexibilisierten 9. Schuljahr gestartet.

Die Lehrperson vermittelt einen «Input».

Was zeichnet «Flex 9 Chonu» aus?
Der Aufbau und die Hinführung ins «Flex 9 Chonu» beginnt bereits ab der 7. Klasse. Das Konzept in der 9. Klasse basiert auf 19 Stammlektionen (Unterricht in den Fächern mit Anteilen selbstorganisierten Lernens), einem Berufsmodul (ganzer Morgen) und diversen Ateliers mit Wahlangeboten. Das Lernen erfolgt neu in Inputzimmern (kurze Stoffvermittlung) und Lernlandschaften (ruhiger Rückzugsort zum Erarbeiten, Vertiefen und Lernen). Wichtig ist auch die Entwicklung des Persönlichkeitsprofils der Schülerinnen und Schüler, welche im Coaching durch die Klassenlehrpersonen unterstützt wird.

Stimmen der Schüler*innen zum «Flex 9 Chonu»
«Die Selbstständigkeit wird sehr gefördert. Ich mag diese Art Schule, weil wir den Tag mitgestalten können.» (Thomas H.)

«Als Schüler im Flex 9 hat man viele Möglichkeiten neu zu arbeiten, denn man kann fast immer draussen seine Aufträge machen. Doch es ist nicht immer einfach sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, wenn man mit seinen Kollegen einen Auftrag erledigen sollte.» (Noa B.)

«Das System Flex 9 bringt uns viel mehr Freiheiten. Das ist für einige super, für andere eher schwierig mit so viel Freiheiten umzugehen.» (Reto L.)

«Das Konzept ist eine gute Idee, die Ateliers werden auch sehr gut umgesetzt. Wir haben grossen Einfluss darauf, was wir in den Kunstateliers lernen möchten. Ich persönlich kann mich nicht beklagen, ich mag meine jetzigen Ateliers sehr. Doch diese Freiheiten im Flex 9 können viele dazu bringen, sich ‹gehen zu lassen›, was die falsche Motivation sein kann.» (Jana B.)

«Ich finde Flex 9 viel besser als die bisherigen ‹normalen› Schuljahre. Man kann (und muss) viel selbstständiger arbeiten. Man kann die Aufträge auf dem Chromebook lösen, das erleichtert die Arbeit sehr. Ausserdem lernt man schon viel auf dem Computer mit verschiedenen Apps zu arbeiten; das wird später in der Lehre hilfreich sein. Mit den speziellen Berufsmodulen lernt man schon viele Sachen, die einem in der Lehre erwarten könnten (z.B. über das Verhalten).» (Nicole J.)

«Ich finde Flex 9 gut, weil man mehr Freiheiten hat, aber wenn man vorher nie etwas selbstständig gemacht oder gelernt hat, kann es sehr anspruchsvoll und schwierig sein.» (Kenai F.)

Das Berufsmodul
Die Schüler*innen werden entsprechend ihrer Berufswahl in berufsspezifische Gruppen eingeteilt. In dieser Gruppe werden sie über das Schuljahr an einem Morgen pro Woche auf ihre Berufswelt vorbereitet.

Einige Themen aus den Berufsmodulen:
Inhaltlich ist das **Berufsmodul «Administration, Verkauf, Logistik» (AVL)** auf überfachliche Themen aus dem Lehrplan 21 ausgerichtet. Der Fokus liegt auf Themen, die den Schüler*innen im Hinblick auf den Übertritt in die Berufswelt neue Horizonte eröffnen sollen. Die Palette an möglichen Inhalten ist dabei sehr gross – entsprechend der Spannweite, die das Berufsfeld umfasst: Themen aus der Wirtschaft (z.B. Wirtschaftskreislauf), rechtliche Themen, politische Bildung (z.B. die Frage nach dem persönlichen Engagement zugunsten der Allgemeinheit), Umgang mit dem Lehrlingslohn (z.B. das Ausfüllen einer Steuererklärung oder das Erstellen eines Lehrlingsbudgets) wie auch Bereiche aus dem beruflichen Alltag (von der Auftrittskompetenz bis zu überfachlichen Kompetenzen). Hintergrund der möglichen Modulinhalte bilden die Kompetenzraster und Anforderungsprofile aller gewählten Berufsrichtungen. Zusätzliche Projekte ausserhalb des «geschützten» Rahmens, bei denen die Schüler*innen ihre organisatorischen Fähigkeiten mit Erfahrungen aus der Berufswelt hätten verbinden können, konnten aufgrund der Pandemielage leider vielfach nicht durchgeführt werden (oder wurden auf den Frühsommer 2021 verschoben).

Im **Berufsmodul Gesundheit/Gastro/Soziales (GGS)** lernen die Schülerinnen und Schüler, auf Leute verschiedenster Bedürfnisgruppen (Alter, Herkunft, Unterstützungsbedarf, etc.) zuzugehen und sich mit ihren speziellen Bedürfnissen auseinanderzusetzen. Die künftigen Lernenden planen nebst der Schulschlussfeier einen selbst ausgewählten Anlass in einer Kita, einem Alterszentrum oder einer vergleichbaren Institution, nehmen mit den Verantwortlichen Kontakt auf, führen den Anlass durch und reflektieren anschliessend das Ergebnis. Dabei lernen sie nicht nur, adressatengerecht zu schreiben und zu kommunizieren, sondern auch Termine einzuhalten und zu planen. Zentrale Elemente bei allen Kontakten sind die Förderung der Auftrittskompetenz sowie Empathiefähigkeit. Geplante Anlässe und Besuche konnten leider aufgrund der besonderen Lage kurzfristig nicht durchgeführt werden.

Das **Modul «Bau, Technik, Natur» (BTN)** richtet sich vor allem an Schüler*innen, die einen handwerklichen Beruf ins Auge fassen. In verschiedenen Sequenzen werden die Arbeitssicherheit, das Arbeiten mit berufsspezifischen Geräten, der Umgang mit Geld und der Ablauf auf einer Baustelle betrachtet. Der Unterricht fin-

det möglichst praktisch statt, externe Fachleute werden für Unterrichtssequenzen zugezogen. Es werden auch Exkursionen durchgeführt und die Schüler*innen befassen sich bereits intensiv mit ihrem zukünftigen Beruf.

Berufsprojekt WAH (Wirtschaft-Arbeit-Haushalt) – egal ob Schreiner, Bauer, Arzt, Kaufmann oder Pflegefachfrau, wir alle tragen die Verantwortung für unsere Welt, in der wir leben! Im Rahmen unserer alltäglichen Lebensführung werden wir mit einer Vielfalt von Handlungsoptionen konfrontiert, die uns zwingen Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Denken und Handeln nach unterschiedlichen Kriterien betrachten und erklären können. Themen wie Welternährung, Konsumentscheidungen, Globalisierung, Märkte und Handel werden unter die Lupe genommen. In Form von kleinen Projektaufträgen und Simulationen sind die Schüler*innen gefordert, die Zusammenhänge wahrzunehmen, die Perspektiven zu wechseln, Argumente abzuwägen und zu gewichten sowie Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.

Im **Berufsprojekt Natur und Technik** haben die Lernenden die Chance, ein eigenes Projekt aus den Bereichen Biologie, Physik oder Chemie zu realisieren. Im Idealfall finden sie dabei ein Thema, welches zu ihrem zukünftigen Beruf passt. In diesem Schuljahr sind dabei bereits Webseiten über Krebs oder Demenz, Flaschengärten oder getunte, ferngesteuerte Autos entstanden.

Stimmen der Schüler*innen zu den Berufsmodulen

«Das Berufsmodul gefällt mir ganz gut. Ich lerne neue Sachen kennen, deren ich mir bis anhin nicht bewusst war. Das bringt mir für die Zukunft einen Mehrwert. Auch das ausserschulische Arbeiten und das Einteilen der Zeit gefällt mir gut.» (Sven F.)

«Man lernt einiges, das im späteren Leben gebraucht werden kann. Die Module sind spannend und praxisorientiert.» (Janis K.)

«Ich finde es sehr gut weil wir viel für die Zukunft lernen können (z.B. Steuererklärung). Mein Highlight aber war, dass wir in Bezug auf unseren Beruf ein individuelles Projekt durchführen konnten.» (Nina M.)

«Ich finde das Modul AVL eigentlich gut und es macht auch Spass, aber man merkt, dass es einfach noch im Test und die Qualität deshalb unterschiedlich ist. Aber das Berufsmodul ist eine gute Idee und sollte weitergeführt werden.» (Marius F.)

«Für mich ist das Sprachatelier sehr praktisch. Die Interessen wurden gefördert weil man selber wählen konnte, in welchem Fach man sich noch verbessern wollte. So konnte man dort noch anpacken, wo man Mühe hatte.» (Chiara S.)

«Ich finde es gut, dass wir so selbstständig arbeiten können. Im Berufsfeld lernen wir hauptsächlich Sachen, welche wir in der Lehre oder im späteren Leben brauchen werden. Das vereinfacht uns den Einstieg in das Berufsleben.» (Lena B.)

Die ergänzenden Ateliers

Im **Lernatelier** vertiefen sich die Schülerinnen und Schüler während 3 Lektionen pro Woche in den Fächern Französisch, Deutsch und Mathematik. Dabei setzen sie wiederum fachliche Schwerpunkte in ihrer Berufsausrichtung. Coaches (Lehrpersonen) begleiten die Schülerinnen und Schüler.

Für die sprachliche Vertiefung Deutsch und Französisch werden **Sprachateliers** in Trimesterkursen (zwei Lektionen während 3 x 13 Wochen) mit Themenwahlmöglichkeit angeboten.

Inhalte dieses Jahres waren zum Beispiel:

In den **Sprachateliers Französisch** wird auf unterhaltsame Art und Weise Französisch, das man im Alltag verwendet, geübt. Es geht einerseits darum, Hör-und Leseverstehen zu schulen, andererseits darum möglichst viel zu sprechen. Gleichzeitig soll der Wortschatz repetiert und erweitert werden. Aber auch vielfältigste Aspekte der französischen Kultur, insbesondere die Lebenswelt der Jugendlichen, finden einen Platz in den Ateliers.

Lernatelier «Wortzauber – Poetry Slam»

Sprache richtet sich häufig streng nach vorgegebenen grammatikalischen Regeln. Mit den sozialen Medien und der stetig zunehmenden Flut an Kommunikationen auf verschiedensten Plattformen verwässert sich die Sprachebene der verschiedensten Anwendergruppen. Im Sprachatelier «Wortzauber – Poetry Slam» versuchen wir aufzuzeigen, dass die geschriebene Sprache (auch wenn sie bruchstückartig daherkommt) dann ihre volle Wirkung entfaltet, wenn der persönliche Auftritt (Haltung, Äusserlichkeiten, Mimik, Körperspannung…) und die Tonalität miteinander verbunden werden. Mimik, Haltung und Tonalität sind aber nicht nur ein sprachliches Gestaltungsmittel, sondern fördern auch in zwischenmenschlichen Beziehungen und Begegnungen ein verständnisvolles Miteinander. Eindrückliches Beispiel dafür war die Begegnung mit dem Walliser Schriftsteller und Slam Poeten Rolf Hermann.

Lernatelier «NewsUp – Medien im Fokus»

Eine Tageszeitung durchzublättern gehört womöglich schon bald der Vergangenheit an – es sei denn, man kann den Leser*innen Sinn und Zweck eines seriösen (Recherche-)Journalismus näherbringen. Während eines Trimesters konnten die Schüler*innen wöchentlich frühmorgens in zwei druckfrischen Ausgaben der «Berner Zeitung» und vom «Bund» blättern. Im Schulalltag in Tageszeitungen zu blättern mag für Aussenstehende speziell tönen; dennoch: die Erkenntnisse, die die Schüler*innen in Bezug auf Inhalt, Aussagekraft der Bilder, unterschiedliche Themenschwerpunkte, Aufmachung und Werbung gewinnen konnten, ist mitunter eine weitere Gelegenheit, den Jugendlichen ein fundiertes Rüstzeug für den Übertritt in die Welt der Erwachsenen mitzugeben – verbunden mit der kritischen Haltung als Medien- und News-Konsumenten. Weitere Schwerpunkte: Auseinandersetzung mit der Mediensprache (Sprachebenen in verschiedenen Kommunikationskanälen) und Informationstransfer: vom Sender zum Empfänger; Wirkung der Sprache als Kommunikationsmittel und Multiplikatoreneffekt. Besonders eindrücklich waren die Ausführungen des BZ-Journalisten Cedric Fröhlich, der den Schüler*innen aus seinem Berufsalltag berichtete.

Lernatelier «Sprache im Fokus»

Im Sprachatelier «Sprache im Fokus» lernen die Schüler*innen nicht nur Alltagstexte wie Gesuche, Mails, Geschäftsbriefe, Einsprachen etc. zu schreiben, sondern können selbstständig ihre Sprachkenntnisse (Rechtschreibung, Grammatik, Wortarten) verbessern.

Stimme eines Schülers zum Sprachatelier

«Das Sprachatelier ist sehr hilfreich, man lernt dort die Sachen, die man später im Leben auch wirklich braucht.» (Björn K.)

Im gestalterischen Bereich ist, nebst den bewährten Werkateliers (bereits ab 7. Klasse), neu ein **Kunstatelier** für die Bereiche Musik und Bildnerisches Gestalten im Angebot. Die Schüler*innen können sich aus verschiedenen Trimesterangeboten einen Schwerpunkt setzen oder gar ein eigenes Projekt eingeben.

Hier eine Auswahl aus den Angeboten:

«Hip Hop»: Praktischer Workshop für alle, die Musik mit Grooves mögen, Texte rappen, Beats programmieren, Instrumente spielen und alles in einer mehrspurigen DAW aufnehmen. Wer weiss, vielleicht reicht die Zeit gar für einen Videoclip mit den Rap-Stars von morgen?

Im Kunstatelier **«inszeniertes Selbstporträt»** erproben und erfahren die Schüler*innen die Möglichkeiten der Selbstinszenierung und de-

Kunstdruck-Tapete, Bern

Home-Office in einem blumigen Zuhause macht mehr Freude.

OptiMaler GmbH, der Denkmaler

OptiMaler GmbH
Das umweltbewusste Maler- und Gipsergeschäft

Silvio Pfister
eidg. dipl. Malermeister
dipl. Handwerker in der Denkmalpflege FA
Konolfingenstrasse 22
3510 Häutligen
Tel. 031 791 33 58
Mob. 079 677 21 80
www.optimaler.ch
www.denkmaler.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

KWTAG.ch
Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG

- Unternehmensberatung
- Treuhanddienstleistungen
- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung

KWTAG.ch Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG
Libellenweg 11 | 3510 Konolfingen | +41 (0)31 792 15 15 | **www.kwtag.ch**

TSCHANZ
Sanitär
Heizung
Solar
www.tschanz-ht.ch
Tschanz Haustechnik GmbH • 3510 Konolfingen • Tel. 031 791 00 10

Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Wichtrach Tel. 031 781 22 85

Schüler bei der Umsetzung im Kunstatelier.

ren Wirkung, setzen sich mit den unterschiedlichen Aussagen einer Selbstinszenierung auseinander und übertragen ihre Erkenntnisse in eine fotografische und malerische Umsetzung. Die Schüler*innen reflektieren ihre Arbeit und diejenigen ihrer Kolleg*innen.

Angebot **«Paul Klee»**: Die Schüler*innen setzen sich mit dem Künstler Paul Klee auseinander, lernen einige seiner Arbeiten kennen und versuchen im Anschluss, ein selbst ausgewähltes Bild nachzumalen.

Stimmen der Schüler*innen zum Kunstatelier

«Ich habe das Porträt-Atelier sehr toll gefunden. Ich fand es gut, dass wir, Flex 9 entsprechend, sehr oft selbstständig arbeiten konnten.» (Alicia T.)

«Finde ich sehr cool! Es ist nicht mehr stur BG oder Musik, sondern es gibt viel mehr verschiedene Arten, für die man sich entscheiden kann. Jeder kann seinen eigenen Interessen nachgehen.» (Sirin M.)

«In den Kunstatelier-Blöcken besuchte ich die Ateliers ‹Filmmusik›, ‹Orchestermusik›, ‹Hip-Hop› und ‹Mein Kunstprojekt›. Mir gefielen bis jetzt alle. Ich finde es toll, dass wir selber auswählen können, was wir machen wollen. Wir haben mehr Freiraum bei den Aufgaben und sind somit motivierter.» (Lea F.)

Aus Platzgründen und bis das Oberstufenzentrum entsprechend der neuen pädagogischen Ausrichtung umgebaut ist, werden die «Flex 9 Chonu»-Klassen vorübergehend im Schulhaus Ursellen stationiert und auch mehrheitlich dort unterrichtet.

Der eingeschlagene, pädagogische Weg bewährt sich, doch die örtliche Trennung erweist sich noch als Erschwernis. Mit viel Schwung und Energie entwickeln die Lehrpersonen das «Flex 9 Chonu» weiter, so dass die Jugendlichen bestens auf den Schritt in die Berufs- und Weiterbildungswelt vorbereitet werden können.

Das Lehrteam der Oberstufenschule

Der Ring wird endlich Realität!

Wir freuen uns sehr

Mit dem Entscheid des Verwaltungsgerichts im vergangenen Dezember erlangte der Urnenentscheid vom 25. November 2018 Rechtsgültigkeit. Damit kann die Umsetzung der Schulraumplanung in Angriff genommen werden. Nebst dem «Ring» (Schullandschaft Stalden) wird parallel die Planung für die Erweiterung des Oberstufenzentrums samt Sporthalle gestartet.
Die Primarschule Konolfingen soll in rund drei Jahren in die neue Infrastruktur übergehen können.

Zur Erinnerung: Die Schule wird nicht nur infrastrukturell, sondern auch organisatorisch und insbesondere pädagogisch neu gedacht werden.

- Ein Standort schafft mehr Chancengerechtigkeit für alle Kinder und erlaubt erleichterte Zusammenarbeit
- Das Basisstufenmodell kann dank den dafür konzipierten Räumen eingeführt werden (Zusammenzug von Kindergarten bis 2. Klasse)
- Unterricht an der Basisstufe bedingt pädagogische und personelle Anpassungen
- Spezialunterricht kann im selben Haus in kurzer Distanz besucht werden
- Die Tagesschulstrukturen sind im Gebäude integriert und dem Bedarf angepasst

Die vollständigen pädagogischen und personellen Veränderungen gehen somit weit über eine blosse betriebliche Zusammenfassung und Neuorganisation hinaus. Die grosse Herausforderung stellt für alle Beteiligten gleichzeitig eine einmalige Chance dar, für die folgenden Konolfinger Generationen etwas Aussergewöhnliches gestalten zu dürfen.

Rasante Entwicklung der Tagesschule

Nicht mehr so lange warten kann die Tagesschule. Besuchten 2017 bei der Einrichtung des Provisoriums im Schulhaus Kirchbühl 70 Kinder die Tagesschule, so sind es heute bereits rund 120 Kinder.
Auf Beginn des kommenden Schuljahres im Sommer muss der Pavillon im Kirchbühl um einem Modulbau mit zwei Räumen erweitert werden. Die neu geschaffene Infrastruktur wird nach Fertigstellung der Schullandschaft Stalden allerdings auch für die Umbauphase der Oberstufenschule dienen können.

Verfolgen Sie die aktuellen Informationen zur Schulraumplanung unter www.kind-im-zentrum.ch.

IHRE PROFIS FÜR:
Metall-, Stahl- und Glasbau.

Telefon 031 791 06 52

Als kleine Metallbaufirma legen wir Wert auf Qualität und Kundenzufriedenheit.

Die Planung und Fabrikation erfolgt aus einer Hand. Dies garantiert einen einwandfreien Ablauf Ihres Projektes. Die Montage erfolgt durch unser gut eingespieltes Team.

Beratung und Planung
Produktion und Produkte
Montage und Service

H. SCHÄFER AG
METALLBAU

www.schaefer-metallbau.ch
Emmentalstrasse 67, 3510 Konolfingen

BRENZIKOFER HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau
bis zur Küche
alles aus eigener
Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch

HGVK
HANDWERKER & GEWERBE
VEREIN KONOLFINGEN

Das Konolfinger Gewerbe hat viel zu bieten!

HOCHBAU • TIEFBAU • STRASSENBAU
arm ag.
3510 KONOLFINGEN • TEL. 031 791 01 79
www.arm-ag.ch

Sportkoordination

Die Welt steht Kopf

Seit fast einem Jahr begleitet uns nun das Thema COVID-19 und es ist noch kein Ende in Sicht. Welchen Einfluss hat das auf all die Vereine von Konolfingen?

Es kann nicht mehr geprobt oder trainiert werden. Der soziale Aspekt eines Vereins kann nicht mehr genossen werden. Es finden keine Matches, Lottos, Feste statt. So entfällt eine wichtige Einnahmequelle der rund 90 Vereine. Welche Auswirkungen auf den Betrieb und die Mitglieder eines Vereines die ganze COVID-19-Situation hat, ist noch kaum abzuschätzen.

Aus diesem Grund hat Swiss Olympic eine Neuauflage der Kampagne «#BleibimVerein – jetzt erst recht!» lanciert. So will Swiss Olympic gemeinsam mit den Verbänden die Mitglieder weiterhin sensibilisieren, dass durch einen solidarischen Verbleib im Verein dessen längerfristiges Bestehen gesichert werden kann. Jeder Verein, egal ob im Bereich Sport, Musik oder Kultur, ist stärker denn je auf die Mitgliederbeiträge, Solidarität und Treue angewiesen, damit sie nach der Krise ihren unverzichtbaren sportlichen, gesundheitlichen und gesellschaftlichen Nutzen wieder vollumfänglich erbringen können.

Jetzt erst recht!
#BleibimVerein

Durch den Lockdown im März 2020 musste jegliche Aktivität gestoppt werden. Mitte Mai kam dann die erste Lockerung und die Vereinstätigkeit durfte unter ganz strengen Auflagen wie Gruppen mit maximal 5 Personen wieder aufgenommen werden. In 3-Wochen-Schritten kamen neue Lockerungen hinzu und nach den Sommerferien im August durfte man, zwar immer noch mit einem Schutzkonzept, aber doch fast ohne Einschränkungen der gewohnten Tätigkeit nachgehen.

Die Freude währte aber nicht allzu lange, Mitte Oktober erfolgten wieder neue Massnahmen, welche z.B. der laufenden Saison im Fussball oder der gerade gestarteten Saison im Volley den Riegel wieder vorschob. Es konnte zwar noch ein Trainings- und Probebetrieb aufrechterhalten werden, aber nur in Gruppen mit maximal 15 Personen und keinen Kontakten wie Karate und Fussballspielen. Ein Technik- oder Konditionstraining war aber noch erlaubt.

Im November kam dann noch die Maskenpflicht und ein Singverbot hinzu, zu all den bestehenden Einschränken, was viele Vereine dazu bewog ihre Proben und Trainings wieder einzustellen resp. auf ein Online-Training umzustellen.

Kurz vor Weihnachten mussten aber auch die letzten Vereine wieder ins Home-Office. Alle über 16-Jährigen durften nicht mehr in die Hallen und Räumlichkeiten.
Unterdessen sind wir beim Schutzkonzept Version 8.0 angelangt (Stand 22. Januar 2021) und die Kinder und Jugendlichen dürfen wieder ohne Einschränkungen trainieren. Alle über 16-jährigen müssen sich sicher noch bis Ende Februar gedulden und mit Online-Trainings, allein draussen in der Natur oder mit viel Fantasie zu Hause fit bleiben.

Wir wünschen uns wohl alle, dass die Normalität in den nächsten Monaten wieder zurückkehrt, auch wenn alles anders sein wird.

Das wichtigste ist aber – bleibt gesund!

Mobiler Pumptrack – ein voller Erfolg

Es wurde Runde für Runde gedreht und der Pumptrack auf dem Areal des Oberstufenzentrums wurde zu einem richtigen Treffpunkt im Dorf. An einem Mittwochnachmittag konnte es sein, dass auch ein Ball mitgenommen wurde, da der Pumptrack schon überbelegt war, so konnte aber auf dem danebenliegenden Fussballplatz die Zeit genutzt werden. Sobald ein Platz frei wurde auf der Bahn, wurde dieser gleich wieder mit einem nächsten Gefährt belegt.

Auch die Schule nutzte den Pumptrack rege, sei es während den Pausen oder eine Turnstunde wurde auf dem Pumptrack durchgeführt.

Durch das schöne Herbstwetter konnte der Pumptrack auch länger stehen gelassen werden, was von allen sehr geschätzt wurde. Dies wurde dann so richtig sichtbar, als der Pumptrack abgebaut worden ist. Es gab doch den einen oder anderen Jugendlichen, der mit Wehmut an die vergangen 7 Wochen dachte.

Freiwilliger Schulsport

In der Ausschreibung für den Freiwilligen Schulsport Schuljahr 2020/2021 konnten von 7 Angeboten deren 6 nach den Herbstferien starten. Einzig der Curling-Kurs musste mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Insgesamt gingen 52 Anmeldungen ein, was eine sehr erfreuliche Anzahl ist und aufzeigt, dass es ein Bedürfnis ist, einmal über eine längere Zeit in eine Sportart einen Einblick zu erhalten ohne direkt Mitglied eines Vereins sein zu müssen. Wenn dann der eine oder die andere den Schritt in einen Verein macht, ist das ein weiterer Erfolg. Der Freiwillige Schulsport versteht sich ja als Brücke zwischen dem obligatorischen Sportunterricht und den freiwilligen Vereinsangeboten.

Darum nehme ich gerne neue spannende Angebote für das nächste Programm entgegen. Je vielfältiger das Programm ist, je spannender ist es für die Schüler und Schülerinnen vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr.

Kontaktdaten:
Barbara Aeschlimann, Sportkoordination
sportkoordination@konolfingen.ch
031 790 45 81

WITH LOVE & CARE
fair since 1977
BIO organic product
www.claro.ch
claro FAIR TRADE

Fair einkaufen

In Ihrem
Claro Weltladen
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Zum günstigen Tagespreis!
Prompt und sauber

Öl team

Heizöl Dieselöl
www.oelteam.ch

Oppliger Söhne AG
Schneider Sanitär AG
Kehrli AG, Thun

Konolfingen
Emmentalstrasse 45
Tel. 031 790 01 01
Fax 031 790 01 00

Velos.Motos
U.TSCHANZ AG

- *Reparatur-/Servicearbeiten*
- *Vermietung Motorräder/E-Bikes*
- *Verkauf Neu-/Occasionsfahrzeuge*

U.TSCHANZ AG · Bernstrasse 26 · 3510 Konolfingen · Telefon 031 791 16 92
info@tschanz-motos.ch · www.tschanz-motos.ch

P.O.

Paul Oberli
Oelfeuerungen
Hagweg 18
3532 Zäziwil

Ölfeuerungen und Heizungen

Brennerservice und Reparaturen

Verkauf und Montage von Neuanlagen

Telefon 031 711 32 31

Malergeschäft Beat Lüthi

Sonneggweg 1
3510 Konolfingen

079 247 55 27
b.r.luethi@bluewin.ch

www.malergeschaeftbeatluethi.ch

Elcom AG
Kirchweg 2
3510 Konolfingen

elcom

Telefon 031 792 00 11
Telefax 031 792 00 15
E-Mail info@elcom.ch

Elektro
Informatik
Telematik

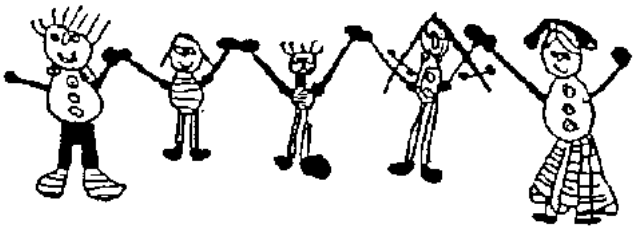
AXA

Ihr Spezialist für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen

AXA Hauptagentur Martin Friederich
Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29
AXA.ch/konolfingen

Unsere Öffnungszeiten
Montag–Donnerstag 07.45–12.00 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Freitag 07.45–12.00 Uhr / 13.00–17.00 Uhr

Neuaufnahme in die Spielgruppe



Spielgruppe Konolfingen

Liebe Eltern, ab Schulbeginn 2021 kann Ihr Kind bei uns die Spielgruppe besuchen. Wir nehmen Kinder mit folgenden Geburtsdaten auf:

1. August 2017 – 31. Juli 2018

Anmeldung **bis 31. März 2021** unter www.spielgruppe-konolfingen.ch

oder mit persönlichen Angaben (Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes sowie der vollständigen Adresse und Telefonnummer der Eltern) an:

Spielgruppe Konolfingen
Niesenstrasse 4
3510 Konolfingen

Besucht werden kann die Spielgruppe **1 x wöchentlich** à 2 Std., CHF 130.00 pro Quartal oder **2 x wöchentlich** à 2 Std., CHF 210.00 pro Quartal.
Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Die Gruppeneinteilung wird ab Mitte Mai schriftlich bekannt gegeben. Sie ist verbindlich. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter 031 791 10 57 (Cornelia Lehmann) oder 031 791 12 51 (Regula Althaus) gerne zur Verfügung.

Ferienordnung

Schuljahr 2020/21

Frühlingsferien	Samstag, 10. April 2021 – Sonntag, 25. April 2021
Sommerferien	Samstag, 3. Juli 2021 – Sonntag, 15. August 2021

Schuljahr 2021/22

Schulbeginn	Montag, 16. August 2021
Herbstferien	Samstag, 25. September 2021 – Sonntag, 17. Oktober 2021
Winterferien	Freitagmittag, 24. Dezember 2021 – Sonntag, 9. Januar 2022
Sportferien	Samstag, 29. Januar 2022 – Sonntag, 6. Februar 2022
Frühlingsferien	Samstag, 9. April 2022 – Sonntag, 24. April 2022
Sommerferien	Samstag, 9. Juli 2022 – Sonntag, 14. August 2022

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und den letzten vollen Ferientag.
Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

«Der Sohn des Pfarrers ist nicht einer der ihren»

Die Sonderausstellung «Konolfingen zur Zeit Dürrenmatts» ist nicht speziell den Werken Dürrenmatts gewidmet, sondern zeigt die Zeit zwischen 1911 und 1936, in der die Familie Dürrenmatt in Konolfingen lebte. Viele Anekdoten, Zeitzeugen, Interviews und Filme von und über Friedrich Dürrenmatt bereichern die Ausstellung.

In allen Ausgaben des Chonufingers 2021 können Sie einige Ausschnitte dieser äusserst interessanten Geschichten lesen. Dabei erfahren Sie wie Konolfingen zu dieser Zeit aussah und, mit dem Titelbild des Chonufingers, wie es heute aussieht. Von 1912 bis 1935 lebte die Familie Dürrenmatt im Pfarrhaus in Konolfingen. Über dieses Haus, das 1904 erbaut wurde, steht im Bauinventar des Kantons Bern: «Erhaltenswert, zweigeschossiger Massivbau mit historistischer Dachform der Jahrhundertwende. Geburtshaus von Friedrich Dürrenmatt.» Trotz mehrfachen Renovationen und Umbauten, ist die alte Bausubstanz noch präsent. Das komfortabel eingerichtete Wohnhaus entspricht bis in die 20er Jahre dem Standard der Zeit. So erinnert sich Verena Dürrenmatt, die Schwester von «Pfarrers Fridu» daran, wie sie jeweils am Samstag in der Waschküche im Keller gebadet und die Stimmung mit den läutenden Kirchenglocken sehr genossen habe. Dass diese Kellerräume für die «Kreuzsträssler» als kurzzeitiges Gefängnis für gefangene «Stalde Giele» bei den «Bandenkriegen» gedient habe, daran erinnert sich Jakob Bühlmann. Wer sich dafür interessiert, wie damals im Pfarrhaus gekocht worden ist – im «Sternen» in Ursellen steht der Holzherd *(siehe Bild rechts)*, der einmal Prunkstück in der Küche gewesen ist.

Aus dem Jahr 1936 beschrieb Friedrich Dürrenmatt «Sensationen», die in Konolfingen stattfanden, obwohl er bereits in Bern lebte…

Schleichwege zur Schule

Als Sohn des damaligen Pfarrers Reinhold Dürrenmatt und seiner Frau Hulda kam Friedrich am 5. Januar 1921 zur Welt. Zwei Jahre später wurde seine Schwester Verena geboren. Aufgewachsen ist Friedrich Dürrenmatt im Pfarrhaus gegenüber der Kirche. Fritze, wie er später in der Pfadi

genannt wurde, schrieb 1976: «Ich glaube, dass alles Wichtige, alles Entscheidende sich auf die Jugend zurückführt. Dies ist die Erfahrung, die ich selber gemacht habe, indem ich über meine Werke, meine Ideen, meine Arbeit nachdachte». Die Unterstufenlehrerinnen hiessen Rosa Ingold und Christina Soltermann. In der 3. und 4. Klasse besucht Friedrich Dürrenmatt den Unterricht bei Fritz Gribi – dem weitherum bekannten Theaterautor. Nach vier Jahren in der Primarschule Stalden wechselte Friedrich Dürrenmatt in die Sekundarschule. Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Niederhünigen, Häutligen, Stalden und Gysenstein besuchten damals den Unterricht in Grosshöchstetten. «Der Sohn des Pfarrers hat im Dorf eine bestimmte Stellung und lebt mit der Jugend des Dorfes, ohne ihr anzugehören. Ich wusste nie, zu welcher Gruppe ich gehörte. Bald spielte ich mit den Buben der Thun-, bald mit jenen der Bernstrasse Fussball, oder mit jenen der Grünegg», schrieb Dürrenmatt. Er erinnert sich auch an den Schulweg: «Ich weiss, dass ich auch immer Schleichwege benutzte, um in die Schule zu gehen, weil ich die Bauernjungen vermeiden musste, die mir nachstellten und mich mit Leidenschaft verprügelten – das war auch so ein Sport».

Freunde, Fussball und Pfadi

Zu den engsten und besten Freunden des jungen Friedrich zählten seine beiden Schulkameraden Erhard (Härdu) Zürcher und Marc (Büebu) Kern. Die ganze Schulzeit war «Büebu» sein Banknachbar. Die Drei sind nicht nur zusammen zur Schule gegangen, sie sind auch in der Pfadi in der gleichen Patrouille Bär gewesen. Mit Friedrich Dürrenmatt hat «Büebu» vieles gemeinsam. Die Leidenschaft für das Fliegen und für Karl May – seine Geschichten haben die Beiden oft im

Verein alter Bären
Dorfmuseum, Kleinkultur, Zunft

Pfarrhausgarten nachgespielt. Sie ergänzen sich während der Schulzeit – Friedrich Dürrenmatt ist gut in Deutsch, Marc Kern in Mathematik. An der Hünigenstrasse wo «Büebu» aufgewachsen ist oder auf dem nahe gelegenen Fussballplatz haben Fritz und Marc oft gespielt. Marc Kern ist leidenschaftlicher Fussball- und Eishockeyspieler.

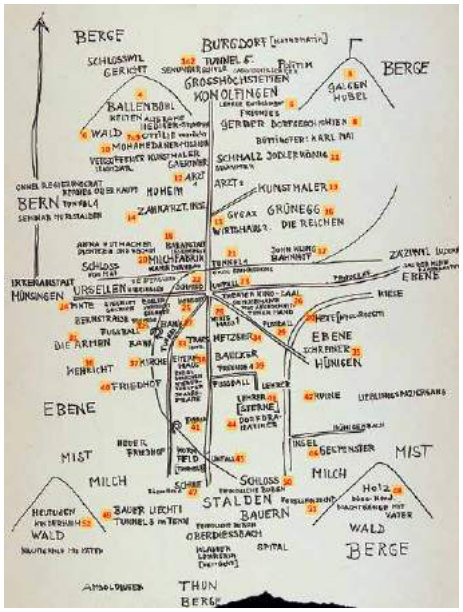
Siediweiher
Seit 1919 bestand in Konolfingen ein konkretes Projekt für eine Badeanstalt. Der Verkehrsverein wollte einen Platz an der Kiese, zwischen der Hünigen- und der Emmentalstrasse (heute Überbauung Kiesenmatte) erwerben. Grösse des vorgesehenen Bassins: 20x20 m. Badhaus mit 4 Kabinen. Kostenvoranschlag: Fr. 2000.–, Landerwerb: Fr. 156.–. 1925 wurde tatsächlich in Konolfingen die erste «Badi» eröffnet, der sogenannte «Siediweiher». Er war Eigentum des Verkehrsvereins. Dieser meldet im Emmentaler Blatt vom 27. Oktober 1932, «dass die Schuld bei der Berner-Alpen-Milchgesellschaft (BAMG oder Siedi) vollständig getilgt sei.»

Nutzen Sie die Chance und erfahren Sie in unserer Sonderausstellung noch viel mehr über die Zeit Dürrenmatts in Konolfingen und der Entwicklung des Dorfes.

Das Dorfmuseum ist ab 7. März jeden 1. und 3. Sonntag von 14–17 Uhr geöffnet.

Wussten Sie, dass Ihre Kinder in unserem betreuten Spielzimmer bestens unterhalten werden? Sie können so das Museum und die Sonderausstellung geniessen. Oder, zeigen Sie Ihren Kindern wie Konolfingen früher ausgesehen hat.

Erleben Sie Konolfingen gestern und heute



Kennen Sie Konolfingen?
Friedrich Dürrenmatt hat aus seinen Erinnerungen die Konolfinger-Karte mit vielen Notizen erstellt. Das Museumsteam hat interessante Orte auf der Karte mit Nummern versehen. Anhand dieser Karte können Sie auf dem Dorfparcours die einzelnen Stationen besuchen. Auf der jeweiligen Tafel finden Sie die Geschichte des Standortes und mittels QR-Code sehen Sie, wie es zur Zeit Dürrenmatts an diesem Ort ausgesehen hat. Erleben Sie die Entwicklung alleine oder zeigen Sie Ihren Kindern wie es damals aussah.
Die Karte kann auf der Homepage www.museum-alter-baeren.ch heruntergeladen werden. Haben Sie keine Möglichkeit, rufen Sie Willi Blaser 031 791 25 52 an, er schickt Ihnen diese Karte.

Der *emmental* Literaturweg ist aktualisiert
Der Verein Alter Bären hat den seit 2008 bestehenden *emmental* Literaturweg aktualisiert. Neu sind die Texte auf den Tafeln zweisprachig erstellt. Mittels QR-Code auf den Tafeln sehen und hören Sie weitere spannende Informationen zum Ort und Friedrich Dürrenmatt.

Der Verein Alter Bären bietet Ihnen auch Führungen mit ausgewiesenen Kennern an. Melden Sie sich mittels Homepage www.museum-alter-baeren.ch oder 031 791 25 52 für eine Führung an.

Text und Fotos: Willi Blaser

AAAA
Schlüssel Stalder GmbH
Bernstrasse 14
Postfach 83
CH-3510 Konolfingen
Telefon+41 31 711 34 38
info@schluesselstalder.ch
www.schluesselstalder.ch

Alles Anders Als Andere
30 Jahre · 1990–2020

AAAA
Stako Gravur Atelier
Bernstrasse 14
Postfach 83
CH-3510 Konolfingen
Telefon+41 31 791 34 38
info@stako-gravuren.ch
www.stako-gravuren.ch

Sicherheits-Schliesssysteme | Schliessanlagen | off. Kaba-, Sea-, EVVA-, Keso-Fachpartner | Reparaturen / Montagen

HOLZBAU FRIEDERICH AG
3503 Gysenstein / Konolfingen
info@holzbau-friederich.ch Tel 031 791 05 17
www.holzbau-friederich.ch Natel 079 203 78 09

Wittwer + Pulfer Architekten AG
Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
031 791 22 11
info@wp-arch.ch
Ihr Ansprechpartner für Planungen und Ausführung von Umbauten, Neubauten und Sanierungen im Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau sowie öffentlichen Bauten.

Nicht jedes Glas schafft Klarheit
präzis • modisch • individuell
SCHUSTER optik
SPORTBRILLEN KONOLFINGEN
www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

BLUMEN HOFMANN

Gärtnerei und
Blumengeschäft
Burgdorfstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 01 75

BACCARA

Beauty Corner
Kosmetik
Fusspflege
Nagelkosmetik
Permanent Make-up
Kreuzplatz 1 Tel. 034 497 29 02
3510 Konolfingen
kosmetik@baccara-konolfingen.ch
www.baccara-konolfingen.ch

Aktiv dabei, aktiv mittendrin…

Unsere Kleintierzucht, Kleintierhaltung sowie der Natur- und Vogelschutz sind naturverbundene und verantwortungsvolle Freizeitbeschäftigungen. Möchten auch Sie mit der Haltung von Kleintieren (Kaninchen, Tauben, Geflügel oder Ziervögeln) starten oder haben Sie Fragen dazu? Sehr gerne unterstützen wir Sie, wenn Sie Hilfe brauchen. Auf unserer Homepage www.ovkonolfingen.ch finden Sie unverbindliche Infos und die Adressen der einzelnen, verantwortlichen Obmänner.

Auch Ende letztes, anfangs dieses Jahres wurden die über 900 Nisthilfen in der Region gereinigt. **Für diese wertvolle Freizeitarbeit suchen wir Verstärkung.** Das Team mit Obmann Christian Moser (031 791 15 15), Markus Bieri (079 203 07 75), Jakob Glauser (031 791 14 38) und Ernst Lempen (079 381 82 07) freut sich über DEINEN Anruf.

Mitte Mai ist es dann soweit, zusammen mit dem Bienenzüchter Verein Konolfingen zeigen wir unsere Kleintiere. Hautnah können Sie ohne Gefahr die wertvollen Bienen bestaunen.

Es lohnt sich…

Zudem ist auch das Dorfmuseum an beiden Tagen offen. Nutzen Sie also die Gelegenheit. Dazu können Sie auch wunderschöne Preise bei unserem Zwirbelen gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Steinkauz – Vogel des Jahres 2021

Der Steinkauz (Athene noctua), eine kleine, kurzschwänzige Eulenart aus der Familie der eigentlichen Eulen wurde zum Vogel des Jahres 2021 ernannt.

Der Steinkauz galt bereits im antiken Griechenland als Vogel der Weisheit und war Sinnbild der Göttin Athene. Darauf verweist auch der wissenschaftliche Name, der übersetzt «nächtliche Athene» bedeutet. Deswegen bezieht sich die Redewendung Eulen nach Athen tragen auch auf den Steinkauz. Der Steinkauz erreicht eine Körpergrösse von 21 bis 23 Zentimetern, entspricht etwa der Grösse einer Singdrossel, wirkt aber durch das lockere Gefieder und den breitrundlichen Kopf grösser. Die Flügelspannweite beträgt zwischen 53 und 58 Zentimetern.

Im deutschen Sprachraum deutet der Name «Steinkauz» darauf hin, dass diese Eulenart nicht nur in Baumhöhlen, sondern auch in Scheunen, Kapellen und Weinkellern aus Stein brütet. Steinkäuze bewegen sich sehr häufig auf dem Boden fort. Sie sind in der Lage, so schnell zu rennen, dass sie auch eine flüchtende Feldmaus

einholen. Sie laufen dann mit sehr langbeinigen Schritten und schalten gelegentlich auch kürzere Sprünge ein, während sie bei einer langsameren Fortbewegung eher in kurzen Schritten trippeln. Steinkäuze können während des Tages häufig freisitzend auf Schornsteinen, Zaunpfählen, Felsblöcken, Leitungsdrähten oder Masten beobachtet werden. In Mitteleuropa gehen die Steinkauzbestände seit einigen Jahrzehnten stark zurück. Hauptursache dieses Rückgangs ist die Zerstörung von Lebensräumen, die dem Steinkauz geeignete Umweltbedingungen bieten.

Text und Bilder: Willi Blaser

nachwuchs TVK KONOLFINGEN

Aufruf

an Interessierte, Mütter, Väter, Gottis, Göttis, Vorbei-Spazierende-und-in-die-Halle-Schauende, Grosseltern, Hüetis und alle begeisterten Breitensportler.

Der Turnverein Konolfingen erfreut sich einer sehr grossen Nachfrage der Nachwuchsangebote.
Für die Kleinsten bieten wir das Eltern-Kind-Turnen. Kinder jeden Alters können das Kinderturnen oder das Jugendturnen besuchen oder sich im GymDance, Geräteturnen oder bei den Athletics in eine beliebige Richtung weiterentwickeln.

Um die Bedürfnisse aller Nachwuchsabteilungen abdecken zu können braucht es motivierte Leitende. Wir suchen aus diesem Grund interessierte Personen, die sich eine Leiterfunktion vorstellen können.

Bist du 18 Jahre alt und hast Lust im Turnverein als grosse Unterstützung mitzuwirken?
Wir helfen dir gerne auf der Suche nach deiner idealen Leiterfunktion und unterstützen dich auf dem Weg dorthin und natürlich auch darüber hinaus! Auch für unter 18-Jährige gibt es bereits heute Möglichkeiten dabei zu sein.

Trau dich und melde dich bei uns!
Wir freuen uns auf deinen Anruf oder deine E-Mail und sind gespannt, dich und deine Ideen kennen zu lernen und gemeinsam in die Welt der Bewegung einzutauchen.

Kontakt
Technische Kommission (TK)
Nachwuchs
Turnverein Konolfingen

Nathalie Feierabend-Weibel
Mobile 079 715 06 17
nathalie.feierabend@outlook.com

Verabschiedung der Präsidentin des Frauenvereins

Nach einer kurzen Schnupperzeit wurde Renate Schmid an der HV 2008 in den Vorstand des Frauenvereins gewählt. In den nächsten zwei Jahren betreute sie die Ressorts Adventslichter und Vereinsreisen.

Nach dem Rücktritt von Theres Graf als Präsidentin stellte sich Renate für dieses Amt zur Verfügung und wurde an der HV im Februar 2010 mit grossem Applaus zur Präsidentin gewählt. Nun begann für sie eine neue Aufgabe.

Mit viel Engagement, Herzblut und viel Umsicht hat Renate den Vorstand des Frauenvereins präsidiert und führte die Hauptversammlungen souverän durch.

Als Präsidentin vertrat sie den Verein im Vorstand AAG Ausschuss für Alters- und Gesundheitsfragen, nahm an unzähligen Sitzungen und regelmässig an den Soziallunchs teil oder hat einige HV's von anderen Frauenvereinen und des SGF Bern-Freiburg besucht.

Wir Vorstandsfrauen erlebten sie als aufgestellte, unterhaltsame Person, die immer ein offenes Ohr für uns hatte. Auch stand sie uns mit Rat und Tat zur Seite.

Da die letzte HV infolge Covid-19 nicht im Kirchgemeindehaus durchgeführt werden konnte, verabschieden wir uns auf diesem Weg von unserer «Chefin».

Liebe Renate, wir danken dir herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz für den Frauenverein in all den Jahren und wünschen dir alles Gute, Gesundheit und viel Gfreuts in der neu gewonnenen Freizeit.

Der Vorstand Frauenverein Konolfingen

Wir sind froh, dass sich als Nachfolgerin Susanne Nyfeler zur Wahl stellt.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. (Dietrich Bonhoeffer)

Verabschiedung Rita Tschanz
Rita Tschanz ist an der Hauptversammlung 2010 in den Vorstand des Frauenvereins Konolfingen gewählt worden.

Mit der Organisation der jährlichen Vorstandsreise, der Betreuung der Blumenfrauen, welche die Ortseingänge mit viel Liebe verschönern, und der Planung und Übergabe des Frühlingsgrusses an die Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Lebensart, war Rita rund ums Jahr mit viel Umsicht und Feingefühl für den Frauenverein tätig.

Ritas unvergleichliche Zuverlässigkeit, Flexibilität und Hilfsbereitschaft war für uns eine grosse Bereicherung. Das vielseitige und aktive Auftreten des Frauenvereins in der Gemeinde war Rita sehr wichtig. So unterstützte sie jeden Anlass mit persönlichem Engagement tatkräftig.

Rita, dein ehrliches, offenes Wesen hat den Vorstand mitgeprägt und wird uns fehlen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die vergangenen, gemeinsamen Jahre im Zeichen der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Für die Zukunft wünschen wir Rita alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Renate Schmid,
Präsidentin

Frauenverein Konolfingen

Brockenstube Konolfingen

Burgdorfstrasse 8, 3510 Konolfingen

Geöffnet jeden Samstag von 13.00–16.00 Uhr
Geschlossen bleibt die Brockenstube am 3. April 2021 (Ostersamstag), sowie vom 10. Juli bis und mit 14. August 2021. (Sommerferien)

Für Auskünfte melden Sie sich bitte bei:
Claudine Loosli
Ressortleiterin
Telefon 031 791 08 13

24 Adventslichter in unserem Dorf

«Chumm mir wei es Liecht azünde»

Mit diesem Aufruf starteten wir Anfang September 2020 unsere Lichter-Aktion und bald waren die 24 Tage trotz Corona Virus und sehr ungewissen Zeiten alle besetzt.

Wir danken allen Teilnehmern herzlich für das engagierte Mitmachen und gratulieren zu den kreativen Schmuck- und Dekorationsideen. Leider durften wir dieses Jahr keine feinen Getränke und Gebäcke kosten, da wir uns an das Versammlungsverbot halten mussten.

Trotz allem möchten wir den Besuchern/Spaziergängern ein grosses Dankeschön aussprechen. Denn ohne sie wäre diese Aktion auch dieses Jahr nur halb so schön gewesen.

Bis zum nächsten Mal.

Frauenverein Konolfingen
Susanne Mathys

PS: Anfang September 2021 starten wir wieder einen Aufruf im Chonufinger. Sind Sie dabei wenn es heisst: «Chumm mir wei es Liecht azünde»?
Eine Bilderauswahl der Adventslichter finden sie auf unserer Webseite www.frauenverein-konolfingen.ch

STALDER
KÜCHEN

KÜCHEN ▌BADEZIMMERMÖBEL
SCHRÄNKE ▌TISCHE ▌BÖDEN

3672 Oberdiessbach ▌031 770 21 00 ▌stalder-kuechen.ch

BERN OST
www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

elektro
peter

emmentalstrasse 3 | 3510 konolfingen
tel. 031 791 02 82 | elpeter.ch

Liebe Musikfreunde

Musikgesellschaft
Jugendmusik
Konolfingen

Das alljährliche Winterkonzert der Musikgesellschaft und Jugendmusik Konolfingen musste dieses Jahr leider aus bekannten Gründen (Corona-Epidemie) abgesagt werden.

Auch das Seniorinnen- und Seniorenkonzert konnten wir nicht durchführen. Wir wünschen hiermit allen Jubilaren und Jubilarinnen alles Gute zum runden Geburtstag! Wir hoffen, Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr mit einem Konzert gratulieren zu können.

Wann wir wieder proben können, ist immer noch unklar. Sobald wir mehr wissen, werden die neuen (geplanten) Auftrittsdaten auf www.mgkonolfingen.ch aufgeschaltet.

Bis dahin verliert nicht die Freude an der Musik!

Infos zu: Interkulturelle Tools

ZUSAMMEN HIER

Zusammen hier
Das Tandemprojekt «zusammen hier» bringt Personen aus der lokalen Bevölkerung mit Geflüchteten zusammen, um ihnen das Ankommen und Einleben in der Schweiz zu erleichtern. Das Büro befindet sich im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche am Kirchweg 10, in Konolfingen.

www.zusammen-hier.ch

Mosaik
verbindet Generationen und Kulturen

Mosaik
Mosaik will Menschen in Veränderungsprozessen begleiten, zu einer aktiven Lebensgestaltung anregen, Hilfe zur Selbsthilfe stärken sowie die Solidarität und Vernetzung der Generationen und Kulturen fördern. TREFF und MITTAGSTISCH (an der Burgdorfstrasse 10, in den Räumen der BewegungPlus) bleiben infolge der aktuellen Corona-Situation geschlossen.

www.mosaik-konolfingen.ch

ikut
interkultureller treffpunkt für frauen

ikut
Einmal pro Monat treffen sich ausländische Frau?en und Schweizerinnen, mit oder ohne Kinder, um sich gegenseitig kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und Informationen auszutauschen über das Leben in der Schweiz. Die Treffen finden jeweils an einem Mittwoch, von 14.00–17.00 Uhr, im Pfarreisaal in Konolfingen statt. Coronabedingt gibt es zu diesem Zeitpunkt noch keine Daten für die nächsten Monate.

www.bern-ost.ch/ikut-interkultureller-treffpunkt-fuer-frauen

Gutes Gelingen für die Schulraumplanung

Die Frage um die neue «Schullandschaft Stalden» hat unser Dorf mehrere Jahre beschäftigt. Es war ein intensives Ringen darum was richtig und was rechtens ist. Die einen störten sich an den unnötigen Ausgaben von Steuergeldern für den Neubau, die andern störten sich an der unnötigen Verzögerung des Volksentscheids und deren Folgekosten. Der rechtsgültige Entscheid steht nun fest. Die Planungsarbeiten können endlich fortgesetzt werden. Die Verzögerung der Schulraumplanung sollte als Lernobjekt genutzt werden. Für die weiteren Schritte muss der Einbezug von betroffenen Personen und die Kommunikation besser geplant und ausgeführt werden.
Damit die Mehrheit der Einwohner*innen von Konolfingen dieses Grossprojekt unterstützt, braucht es einen konsequenten Einbezug von Bürgerinnen und Bürgern. Ein weiterhin offener Punkt ist das Schulwegkonzept, welches detailliert und sorgfältig ausgearbeitet werden muss. Ebenfalls müssen für die Planung der Sportanlagen im Oberstufenzentrum Vereine und betroffene Personen frühzeitig einbezogen werden.
Die glp Konolfingen wünscht den Verantwortlichen für den weiteren Verlauf der Schulraumplanung gutes Gelingen und freut sich auf die Realisation der neuen «Schullandschaft Stalden».

Rückblick auf das Jahr 2020

Das Jahr 2020 war ein besonderes und schwieriges Jahr! Wegen COVID-19 wurde der Alltag für uns alle auf den Kopf gestellt. Geplante Arbeitsweisen, Ferien, Zusammenkünfte etc. konnten plötzlich nicht mehr stattfinden und forderten flexibles Handeln und Verständnis für die neue Situation. Die geplanten Anlässe der glp Konolfingen konnten auch nicht durchgeführt werden. Daher fällt der Rückblick auf unsere Aktivitäten eher kurz aus.

Ein Highlight war unsere Vorstandsretraite im Oktober im Kiental. Diese konnte mit den damals bestehenden Schutzmassnahmen durchgeführt werden. Am Samstag wurden in einem kreativen Workshop die Ziele 2021 definiert und das Vorgehen für die Gemeinderatswahlen besprochen. Der gemütliche Teil am Abend mit einem feinen Fondue wurde von allen Teilnehmenden sehr geschätzt. Am Sonntag wanderte ein Teil der Gruppe auf den Abendberg. Es war ein super Wochenende im wunderschönen Kiental.

Inspirierendes Panorama im Kiental

Die Gemeinde hat unsere Petition «Begegnungsorte für Jung und Alt» bearbeitet und unsere Anliegen grundsätzlich gutgeheissen. An der Sitzung vom 26. August 2020 hat sich der Gemeinderat mit dem Thema auseinandergesetzt und beschlossen, dass er Massnahmen in verschiedenen Handlungsbereichen umsetzen will. Einzelne Massnahmen werden bereits umgesetzt. Die Kinder- und Jugendorganisation macht eine Umfrage bei den Jugendlichen, um deren Bedürfnisse aufzunehmen. Auf Basis der Wünsche der betroffenen Jugendlichen werden sinnvolle Projekte ausgearbeitet. Dank dem Einsatz von aktiven Eltern wurde eine Interessengemeinschaft für den Bau eines Pumptracks auf dem Inseli-Areal gegründet. Die Gemeinde unterstützt diese Idee und wir gehen davon aus, dass das OK für die Planung und Umsetzung an der Gemeinderatssitzung im Januar erfolgt. Dieses Projekt sollte dank der Zusammenarbeit der IG «Pumptrack-Konolfingen» und der Gemeinde möglichst rasch umgesetzt werden.

Gerade durch die Erfahrungen mit den Einschränkungen durch COVID-19 für Begegnungen, ist die glp Konolfingen überzeugt, dass Treffpunkte im Dorf ein wichtiger Teil unserer Lebensqualität sind. In aktueller Situation finden die Begegnungen eher draussen statt. Wir freuen uns umso mehr, möglichst bald wieder andere Orte für Kultur, Kunst und Geselligkeit nutzen zu dürfen. Die glp setzt sich weiterhin ein für ein lebendiges Konolfingen.

Abstimmungen vom 7. März

Nein zum Verhüllungsverbot
Vermummungsverbote bei Kundgebungen bestehen in den meisten Kantonen bereits heute. Auch ist es schon jetzt verboten, jemanden zu zwingen, sich zu verhüllen. In der Abstimmung geht es also primär darum, ob wir den nicht einmal 100 in der Schweiz lebenden Niqab-Trägerinnen verbieten wollen, sich verhüllt in der Öffentlichkeit zu zeigen. Die Zahl von weniger als 100 Trägerinnen zeigt bereits: es handelt sich um ein Scheinproblem, das politisch bewirtschaftet wird. Man mag die Ganzkörperverhüllung persönlich ablehnen oder irritierend finden, doch sind wir weit davon entfernt, dass sie ein reales gesellschaftliches Problem darstellt. Trotzdem ein Verhüllungsverbot auszusprechen, ist ein völlig unverhältnismässiger Eingriff in die private Entscheidungsfreiheit und in die Religionsfreiheit.
Es wäre ausserdem ein gefährlicher Präzedenzfall, denn er impliziert, dass eine Mehrheit rein aufgrund von persönlicher Ablehnung oder Irritation unerwünschte Verhaltensweisen verbieten und so tief in die Grundrechte einer Minderheit eingreifen kann.
Ein Nein zu dieser Initiative macht zudem den Weg frei für den Gegenvorschlag, der durch verschiedene Fördermassnahmen den Frauen wirklich hilft – ganz im Gegensatz zur Initiative.

Digitalisierung mit Herz und Verstand: Nein zu dieser E-ID
Dass die Schweiz auf ihrem Weg der Digitalisierung eine E-ID braucht, ist unbestritten. Zentral dabei ist, dass die Bevölkerung grosses Vertrauen in die E-ID hat. Dieses Vertrauen hat nur der Staat. Die elektronische Identifizierung seiner Bürgerinnen und Bürger ist eine grundlegende Aufgabe des Staates, weshalb die Grünliberalen auch den Betrieb des eigentlichen Systems in dessen Händen wissen wollen. Eine Auslagerung an private Unternehmen würde zu einem Vertrauensverlust seitens der Bevölkerung führen. Zudem sind unsere Daten ein hochsensibles Gut und ›

› im digitalen Zeitalter Gold wert. Das Missbrauchspotential wäre bei einer privaten Variante deutlich höher. Zudem ist ein Quasi-Monopol der Anbieter absehbar, was rasch zu Abhängigkeiten und Mehrkosten führen kann. Ein Ja zum Gesetz manövriert uns direkt in diese Sackgasse; nachträgliche Systemanpassungen sind erfahrungsgemäss kaum mehr möglich. Bei einer staatlichen Version hingegen wäre die parlamentarische Aufsicht enger, besser und könnte mit höheren Standards (Transparenz!) vollzogen werden. Wenn diese E-ID abgelehnt wird, kann ohne übermässige Verzögerungen eine bessere Vorlage verabschiedet und umgesetzt werden. Das beweisen die positiven Beispiele Schaffhausen und Liechtenstein.

Ja zum Wirtschaftspartnerschaftsabkommen mit Indonesien

Bei dieser Diskussion Abkommen steht Palmöl im Zentrum. Heute werden jährlich über 20'000 Tonnen Palmöl nach WTO-Richtlinien in die Schweiz importiert. Das Abkommen mit Indonesien enthält international das Novum, dass nur ökologisch zertifiziertes Palmöl von Importzöllen befreit ist.

Das ist ein Schritt vorwärts, denn damit kann es gelingen, ökologischer Palmölproduktion in Indonesien einen Wettbewerbsvorteil zu geben und die künftige Versorgung der Schweiz mit ökologischem Palmöl zu sichern.

Ein Nein zum Abkommen verbessert weder die Situation in Indonesien noch bewirkt es eine Reduktion des Schweizer Palmölverbrauchs – es würde einfach weiter nach WTO-Richtlinien Palmöl aus sehr bedenklicher Produktion importiert.

Wie gross der positive Effekt ist, hängt massgeblich davon ab, wie strikt die Kontrollen bei der Produktion des Palmöls und der Einfuhr in die Schweiz sind. Hier hätten sich die Grünliberalen noch strengere Vorschriften gewünscht.

Nebst dem innovativen Schritt nach vorn beim Palmöl ist auch der gegenseitige Zollabbau für Industrieprodukte sehr erfreulich. Die hochspezialisierte Schweizer Wirtschaft dürfte vom Marktzugang profitieren und indonesische Unternehmen wenig konkurrieren. Auch für die indonesischen Unternehmen eröffnen sich Chancen in der Schweiz. Zum Schluss ist zu erwähnen, dass in Indonesien in den letzten Jahrzehnten eine starke Entwicklung hin zu mehr Demokratie erfolgt ist. Eine Stärkung der Beziehung und der Perspektiven der beiden Länder ist auch darum wünschenswert.

Über uns

Auch mit einer Vertretung im Gemeinderat sehen wir unsere Rolle als Gruppe politisch aktiver Menschen, die konstruktiv-kritisch die Arbeit des Gemeinderats begleiten und sich engagiert für ihre Vision von Konolfingen einsetzen. Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben über unsere Aktivitäten, oder sich aktiv bei uns einbringen? Kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns!

grünliberale Konolfingen

Mehr Informationen:
mittellandsued.grunliberale.ch
Kontakt:
konolfingen@grunliberale.ch

Freie Fahrt ins neue Schulhaus

FOKUS Konolfingen

Mit Erleichterung und Freude nehmen wir Kenntnis, dass die Beschwerdeführenden das Abstimmungsresultat vom 25. November 2018 zum «Kredit für den Neubau Schullandschaft Stalden/Hübeli» nun akzeptieren.

Mit gut zwei Jahren Verzögerung kann nun die Detailplanung für den Bau wiederaufgenommen werden. Wir sagen: DANKE!

WANTED: Kandidat oder Kandidatin für den Gemeinderat

Dieses Jahr stehen wieder Wahlen an in Konolfingen. Am 13. Juni wird das Gemeindepräsidium gewählt und am 26. September die weiteren sechs Gemeinderäte: Wir empfehlen herzlich Heinz Suter die Führung unserer Gemeinde erneut anzuvertrauen. Im Herbst werden wir mit unserer Liste die amtierende Gemeinderätin Barbara Aeschlimann portieren. Bekanntlich wählen wir nach dem Proporzsystem, bei welchem zuerst genügend Listenstimmen erreicht werden müssen, um sich einen Platz im Gemeinderat zu sichern. Mathematisch bedeutet dies, dass es zentral ist mit einer vollen Liste ins Rennen zu steigen. Wer die weiteren zwei (es darf auch kumuliert werden) bis fünf Personen auf unserer Liste sind, steht noch nicht fest. Das ist Deine/Ihre Chance, um Politik-Luft zu schnuppern! Denn es geht nicht alleine darum unseren Gemeinderatssitz zu verteidigen, sondern das Wahlergebnis entscheidet auch darüber, wie viele Personen wir für die Kommissionen stellen dürfen. Fokus Konolfingen ist ein politisch-unabhängiger Verein. Wir bestimmen unsere Polit-Agenda selber und bündeln unsere Kräfte einzig für lokale Themen – für ein fortschrittliches Chonufinge!

Schreibe(n Sie) uns bis am 10. März 2021:
info@fokus-konolfingen.ch.
Wir freuen uns auf Zuwachs!

Herzliche Grüsse

Sandra Pfyffer Briker, Präsidentin

AUSSENSAUNA MONOLITO

Panoramafenster in Decke und Aussenwand

MOUCHARABIEH Muster by Roger Bernet

Nach Mass gefertigte Aussensauna-Kabine für die Wellnesszone im Freien

Aussen-Saunahaus als Fertiglösung mit 100% wetterfester Oberflächenbeschichtung. Mobile Gesamtlösung für eine einfache Montage in jedem Garten- oder Terrassenbereich. Aussensauna mit Vorzone z.B. als Aussendusche oder Garderobe, geschützt durch den MOUCHARABIEH-Sichtschutz.

swiss made by laedrach.ch

Hitzebeständiges LED-Streiflicht im Rückenlehnenbereich

Lädrach Sauna Erlebnisanlagen
Katzengässli 7
CH-3510 Konolfingen

Telefon +41 31 791 11 11
Fax +41 31 791 25 62

R. Aeberhardt AG
GEBÄUDETECHNIK
...für Mensch, Tier und Umwelt!

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58

info@aeberhardt-ag.ch
www.aeberhardt-ag.ch

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Blitzschutz-Anlagen
- Klima-Lösungen
- Solar-Technik
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

NEU
im Fitness- und Gesundheitscenter Ambiente

BANGERTER
PHYSIO & MANUALTHERAPIE

Haben Sie Schmerzen, Bewegungseinschränkungen oder sonstige Beschwerden am Bewegungsapparat?

Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren. Ich helfe Ihnen gerne weiter:

Tel | 031 332 05 05
E-Mail | info@bangerter-physio.ch
Web | www.bangerter-physio.ch

Ambiente
Fitness- & Gesundheitscenter

Wir ziehen um!
Herbst/Winter 2021

KRAFT
BALANCE
AUSDAUER
BEWEGLICHKEIT

Neue Highlights für Ihre Gesundheit
Infos unter www.fitness-ambiente.ch

Ihr Spezialist für Gesundheitsorientiertes Fitness- und Krafttraining sowie Rücken- und Gelenkprobleme | Bernstrasse 22 3510 Konolfingen

Pumptrack in Konolfingen

Der Vorstand der EVP unterstützt und ist begeistert von der Idee, in Konolfingen eine Pumptrack-Anlage zu bauen. Denn sinnvolle Freizeitbeschäftigungen für Familien und insbesondere für Kinder liegen uns besonders am Herzen. Vor kurzem wurde eine IG Pumptrack gegründet, eine Gruppe von sportbegeisterten Müttern und Vätern aus Konolfingen und Region. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, im Jahr 2021 in Konolfingen einen asphaltierten Pumptrack zu bauen. Bruno Maurer, Vorstandsmitglied der EVP Konolfingen, hat mit ihnen das folgende Interview geführt:

Bruno Maurer: Was ist ein Pumptrack?
IG Pumptrack: Asphalt-Pumptracks sind wellenförmige Rundbahnen mit Steilwandkurven, die von allen möglichen, nicht motorisierten Untersätzen wie Scootern, Inlineskates, Laufrädern, BMX sowie klassischen Mountainbikes befahren werden können. Bei Könnern wird er ausschliesslich durch das Pumpen mit den Armen befahren. Doch auch für diejenigen, die noch in die Pedale treten, macht der Kurs Spass und fördert die Fitness und Koordination.

Woher kommt der Pumptrack-Trend?
Ursprünglich kommt die Entwicklung aus dem BMX-Bereich, allerdings sind die Wellen dort grösser, weil es vor allem auch um Sprünge geht. Die heutigen Pumptracks haben Wellen, die etwa 30 bis 40 Zentimeter hoch sind, diese können also auch «normal» befahren werden.

Was ist das Faszinierende am «Pumpen»?
Man braucht seinen ganzen Körper, man muss Arme und Beine einsetzen. Wer noch nie auf einem Pumptrack war, kann sich fast nicht vorstellen, dass man alleine durch die Gewichtsverlagerung so schnell vorwärtskommen kann! Fährt man auf dem Pumptrack, kommt man gerne in einen «Flow».

Ist der Pumptrack ein Erlebnis für die ganze Familie?
Ja absolut! Schon Kinder ab zwei Jahren können auf einem Pumptrack Spass haben und auch als Erwachsener kann das Fahren auf einem Pumptrack noch gelernt werden. Das gemeinsame Rundendrehen verbindet. Bei Pumptracks in der Region sieht man deutlich: ein Pumptrack verbindet Generationen.

Ab welchem Alter können Kinder den Pumptrack richtig nutzen?
Ab einem Alter von vier bis fünf Jahren können Kinder allmählich die Pumpbewegung umsetzen und ohne zu pedalen befahren. Aber auch mit Hilfe der Tretkurbel haben sie schon ihren Spass. Auf einigen Anlagen gibt es speziell für die Kleinen auch Laufrad-Pumptracks mit Wellen, die nur etwa zehn Zentimeter hoch sind.

Pumptracks sind im Trend – herrscht auf den Bahnen Stossverkehr?
Ja, die Pumptracks sind oft sehr gut besucht. Doch da es sich um einen geschlossenen Rundkurs handelt, braucht es keine «Verkehrsregeln». Gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz sind sehr wichtig und werden auf einem Pumptrack gefördert.

Ist das Fahren auf dem Pumptrack anstrengend?
Ja, das Fahren auf einem Pumptrack ist sehr anstrengend. Kinder haben oft viel mehr Ausdauer als wir Erwachsene. Ein Pumptrack kann auch im Leistungssport eingesetzt werden, Intervalltrainings sind möglich.

Wie lange dauert es, bis die Pumpbewegung richtig sitzt?
Am Anfang sieht es bei den meisten noch ein wenig unbeholfen aus, aber etwa nach einer Stunde schaffen sie die erste Runde nur mit «pumpen». Die geraden Stücke sind kein Problem, etwas schwieriger ist es dann, ohne Pedale auch mit Schwung durch die Steilkurven zu kommen. Man muss den Schwung, den man mit in die Kurve nimmt, am Ende auch wieder «rausnehmen» können. Das braucht etwas mehr Training. Natürlich hängt das auch sehr vom Sportgerät ab.

Ist für den Pumptrack ein spezielles Velo nötig?
Grundsätzlich nicht. Man kann mit jedem nichtmotorisierten Velo einen Pumptrack befahren. Jedoch erreicht man mit der Gewichtsverlagerung auf kleineren Velos die grössere Wirkung. Deshalb gilt: Je kleiner, desto besser.

Welche Schutzausrüstung wird empfohlen?
Ein Helm ist auf einem Pumptrack Pflicht. Je nach Fahrweise macht sogar ein Integralhelm Sinn. Bei Kindern empfehlen wir zusätzlich Knie- und Ellbogenschoner.

Ist ein Pumptrack für Kinder auch sinnvoll als Übung für den Strassenverkehr?
Ja, sehr. Sie trainieren das Gleichgewicht und gewinnen Sicherheit auf ihren Fahrzeugen. Sie entwickeln auf dem Pumptrack ein natürliches Gefühl für das Velo. So müssen sich die Kinder nachher im Strassenverkehr nicht voll auf die Technik und Balance konzentrieren, sondern können vor allem auf den Verkehr achten. Der Pumptrack ermöglicht Kindern, in einer geschützten Umgebung das Velofahren zu üben.

Wieso braucht es einen Pumptrack in Konolfingen?
Die Kinder und Jugendlichen brauchen einen Ort, wo sie sich treffen können. Wenn sie dort sogar noch ein gemeinsames Hobby ausüben, sich bewegen und Neues lernen können, ist das ideal. Ein Pumptrack ist ein Ort für alle: Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben Spass. Momentan gibt es in Konolfingen kaum derartige Möglichkeiten, ein Pumptrack wäre deshalb ein grosser Mehrwert für unser Dorf.

Wie wird so ein Projekt finanziert?
Wir hoffen auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinde, auf Sponsoring und Eigenleistungen.

Gibt es schon einen geeigneten Platz für den Pumptrack?
Momentan werden Standorte geprüft. Uns scheint die bestehende BMX-Piste auf dem Inseli-Areal als idealer Platz.

Weitere Infos und News zum Projekt «Pumptrack-Konolfingen» sind auf der folgender Homepage ersichtlich: www.pumptrack-konolfingen.ch und auf Facebook oder Instagram.

Eidg. Abstimmung vom 7. März 2021

Parolen EVP Schweiz

- Volksinitiative: Ja zum Verhüllungsverbot ..... **Stimmfreigabe**
- Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste ..... **Ja**
- Bundesbeschluss über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien ..... **Nein**

Sektion Konolfingen
www.konolfingen.spbe.ch

2022 wird die Sektion Konolfingen 100 – wir möchten unbedingt MIT DIR feiern!

Hilf uns, unseren Wunsch nach einer vielfältigen, lebendigen und erfolgreichen SP weiterhin realisieren zu können – nur so können wir wirklich feiern.
Du musst die Internationale nicht vorsingen können und brauchst kein Parteimitglied zu sein, doch

- Du sympathisierst bereits heute grösstenteils mit den Anliegen der SP in unserem Dorf: zentrale Schulraumplanung, sichere Schul- und Verkehrswege, Tempo 30, Lebensqualität, die allen Generationen gerecht wird, Umwelt- und Energiefragen.

- Du interessierst dich dafür, wie Anliegen sozialer und gerechter Politik in unsere Gemeinde eingebracht und umgesetzt werden können.

- Du willst politische Verantwortung übernehmen und engagierst dich in der Ortspartei.

Am 1. August 1922 wurde unsere Ortspartei gegründet – aus einer klassischen Arbeiterschaft heraus. Da sich der Eisenbahnknotenpunkt 1933 zur späteren Gemeinde Konolfingen entwickelte, bestanden die Gründungsmitglieder vor allem aus Eisenbähnlern und einigen Arbeitern aus der «Siedi». Sie hatten kleine Löhne und erfuhren am eigenen Leib, was es hiess, für die Rechte der Arbeiterinnen und Arbeiter zu kämpfen. Als politische Organisation verfolgten sie zusammen das grosse Ziel, die Lebensbedingungen der weniger verdienenden Bevölkerung zu verbessern. Die Existenz bedrohenden Zeiten des ersten Weltkriegs und der Generalstreik lagen erst vier Jahre zurück. Bereits im 1930 engagierte sich die SP Konolfingen gegen die 20 Millionen für die zu beschaffenden Kriegsflugzeuge oder 1948 für den Bau des Sekundarschulhauses. Legendär sind die SP Amtsverbandsfeste im Howald. In den Jahren 1958–1962 stellte die SP sagenhafte vier Gemeinderäte, die wachsende Arbeiterschaft der Alpenmilchgesellschaft sowie die Eisenbähnler sorgten für diesen Wahlerfolg.

In Konolfingen wohnen heute Menschen mit den unterschiedlichsten Berufen und Bedürfnissen. Auch heute noch setzt sich die SP für diese ein!

Die Sozialdemokratische Partei Konolfingen sucht engagierte Frauen und Männer, die sich nicht scheuen, in einem ländlich geprägten und doch zum Dunstkreis der Agglomeration gehörenden Dorf lustvoll und pragmatisch für das Gemeinwohl einzustehen. Wir suchen DICH, um weiterhin eine Politik «für alle, statt für wenige» zu verfolgen.

Du darfst dich unverbindlich ab sofort bei untenstehenden Kontaktdaten melden. Wir freuen uns sehr auf DICH!

Zukunftswerkstatt

Samstag, 1. Mai 2021
10.30–15.00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

Am 1. Mai führen wir eine Zukunftswerkstatt durch, um Pläne zu schmieden und in Taten umzusetzen, damit dieser 100jährige Geburtstag gefeiert werden kann. Sehr gerne nehmen wir DEINE Anmeldung telefonisch oder per Mail wenn möglich bis 25. März entgegen!

Vorstand SP Konolfingen
email: sp.sektion.konolfingen@bluewin.ch
mobile: Bernhard Gerber 076 442 29 78 /
Ursula Steffen 079 580 13 32

Credit: https://regiosport.ch

Credit: unsplash.com

Pumptrack Inseli

Die SVP-Region-Konolfingen freut sich über das Engagement der neu gegründeten IG-Pumptrack-Konolfingen. Die Initiantinnen und Initianten zeigen mit ihrem Engagement, dass es sich lohnt, für eine gute Idee selbst aktiv zu werden. Viel zu oft wird heutzutage gesagt, was man alles besser machen könnte, ohne aber selbst aktiv zu werden. Entsprechend hoch ist das Engagement der IG-Mitglieder zu werten. Die SVP-Region-Konolfingen sieht sowohl in der Idee, aber auch in der Motivation ein Projekt, welches es zu unterstützen gilt.

SCHWEIZER QUALITÄT

SVP

Die Partei des Mittelstandes

Kennst du es auch? Immer wenn der «Ghüderwagä» vorfährt merkst du, dass ja heute Altpapiersammlung wäre oder samstags, wenn all die Autos in Richtung Werkhof fahren, dämmert es dir: Es könnte wieder Altmetall entsorgt werden!

Wir informieren dich mit unserem Service jeweils einen Tag zuvor, ganz bequem per SMS. Einfach einmalig registrieren auf www.svp-konolfingen.ch und los geht's!

Die geschundenen KMUs

Was das Restaurant Kreuz, der Sternen Ursellen, das Bahnhöfli, aber auch das Schloss Hünigen und die Bars und Cafés in Konolfingen in der aktuellen Zeit ertragen müssen, ist kaum mitanzusehen. Gleiches gilt für das Fitness- und Gesundheitscenter Ambiente. Alles Betriebe die uns seit Jahren einen Platz bieten, um gesellig zu sein oder unsere müden Knochen mittels Sportes wieder in Aktion zu bringen.

Von den Behörden wurde über diese Betriebe ein Arbeitsverbot verhängt, ohne aber zugleich die Entschädigung zu verkünden, die notabene mehr als angebracht wäre. Über Monate hat man diese Betriebe – und die arbeitswilligen Menschen – einfach aufs Abstellgleis gestellt und teilweise zum Sündenbock der Pandemie degradiert. Dies ohne belastbare Daten, welche diese einschneidenden Entscheide gestützt hätten.

Aber jeder von uns kann einen Beitrag leisten:

1. Nehmen Sie die verschiedenen Take-away-Angebote als Möglichkeit, sich am Mittag oder Abend ein hervorragendes Essen zu gönnen, ohne dafür kochen zu müssen oder danach den Abwasch zu machen.

2. Nach dem Lockdown sollten wir sowohl für unsere Gemüter, wie auch für das lokale Gastgewerbe etwas Gutes tun und uns lieber einmal mehr einen Restaurantbesuch, ein Bierchen in einer Bar oder Kaffee und Kuchen in einem Café gönnen.

3. Und vergessen wir in dieser ganzen Zeit nicht, dass wir in Konolfingen neben Restaurants und Fitnesscenter auch andere lokale Geschäfte, wie Blumenläden haben, die es auch aktiv zu berücksichtigen gilt.

Wenn wir Glück haben, hat uns diese Pandemie wieder etwas den Fokus für das Regionale geschärft und klar gemacht, wie leer unser Leben wäre, gäbe es nicht Orte, wo man sich treffen und verweilen kann.

Veranstaltungen
in Konolfingen

März	Sa	6.	Schloss Hünigen (19.00)	Petit Salon du Vin mit dem Vennerhus
	So	7.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00–17.00)	Sonderausstellung «Konolfingen zur Zeit Dürrenmatts»
	Do	11.	Gasthof Kreuz (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Fritz Schafroth – Organisation: ZAK
	Fr–So	12.–14.	Schloss Hünigen	Späte Rache – Weekendkrimi
	So	14.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00–17.00)	Grosselterntag im Dorfmuseum – Organisation: Verein Alter Bären
	Mi	17.	Feuerwehrmagazin (17.00–20.00)	Blutspende – Samariterverein Konolfingen
	Fr	19.	Treffpunkt Bahnhof Konolfingen (11.50)	Wanderung Murzelen–Uettligen mit Magdalena Wittwer – Organisation: ZAK
	So	21.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00–17.00)	Sonderausstellung «Konolfingen zur Zeit Dürrenmatts»
April	So	4.	Schloss Hünigen (11.30)	Osterbrunch im Schloss
	So	4.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00–17.00)	Sonderausstellung «Konolfingen zur Zeit Dürrenmatts»
	Do	8.	Gasthof Kreuz (14.30)	Senioren-Stamm mit Gast Christoph Zürcher – Organisation: ZAK
	So	18.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00–17.00)	Sonderausstellung «Konolfingen zur Zeit Dürrenmatts»
	Di	20.	Treffpunkt Bahnhof Konolfingen (11.45)	Wanderung Scheidweg–Haltenegg mit Res Brechbühl – Organisation: ZAK
	Fr	30.	Ref. Kirche (19.30)	Kammermusik-Konzert mit Trompete und Orgel
Mai	So	2.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00–17.00)	Sonderausstellung «Konolfingen zur Zeit Dürrenmatts»
	So	9.	Schloss Hünigen (11.30)	Muttertagsbrunch im Schloss
	Sa	15.	Dorfmuseum Alter Bären (10.00–16.00)	Kleintier- und Bienenausstellung mit dem Ornithologischen Verein
	So	16.	Dorfmuseum Alter Bären (10.00–16.00)	Kleintier- und Bienenausstellung mit dem Ornithologischen Verein
	Mi	19.	Treffpunkt Bahnhof Konolfingen (12.30)	Wanderung Seftigen–Längenbühl mit Magdalena Wittwer – Organisation: ZAK
	Fr	28.	Ref. Kirche (19.30)	Orgelvesper mit Inge Beck
Juni	Sa/So	5./6.	Bahnhof	Bahnhof-Fest mit div. Attraktionen
	Do	10.		Spezial-Stamm – Organisation: ZAK
	So	20.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00–17.00)	Sonderausstellung «Konolfingen zur Zeit Dürrenmatts»
	Mo	21.	Treffpunkt Bahnhof Konolfingen (12.20)	Wanderung Spiez–Faulensee mit Christian Niederhauser – Organisation: ZAK

Meldungen von Veranstaltungen an:
Ihre Hinweise für diese Seite und für den zweimonatigen Veranstaltungskalender senden Sie elektronisch (veranstaltungen@konolfingen.ch), per Fax 031 790 45 00 oder per Post an: Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen!

Wichtig:
Der Veranstaltungskalender auf www.konolfingen.ch wird von BernOst übernommen, d.h. es erscheinen hier nur Meldungen von Veranstaltungen, welche bei BernOst eingetragen wurden.

Einträge für www.bern-ost.ch an:
Reinhard's OIK Services, Bahnhofplatz 3, 3076 Worb, info@reinhards.ch oder Fax 031 832 00 24. Machen Sie von dieser kostenlosen Werbemöglichkeit Gebrauch!

PeterSchütz GmbH
Solaranlagen
Bedachungen
Spenglerei

- Steildach
- Flachdach
- Fassade
- Holzbau
- Photovoltaikanlagen
- Blitzschutz
- Prefa-Dach
- Reparaturen und Unterhalt

3510 Konolfingen • Tel. 031 791 08 11
www.spenglerei-bedachungen.ch

Kursprogramm Sommer 2021

Freizeitwerk Konolfingen
Kreuzplatz 1, 3510 Konolfingen

1. Windlicht gestalten

Kursleitung: Karin Gasche
Daten: Dienstag, 27. April 2021
Dauer: 1mal; 19.30–21.30 Uhr
Ort: Freizeitwerk Konolfingen, Kreuzplatz 1 im UG
Kosten: CHF 40.–

2. Führung Wasserversorgung Kiesental

Kursleitung: Mathias Brechbühl
Daten: Mittwoch, 5. Mai 2021
Dauer: 1mal; 19.00–21.00 Uhr
Ort: Treffpunkt Gemeindehaus Konolfingen; Bernstr. 1
Kosten: CHF 15.–

3. Fräche Thunervogu

Kursleitung: Patricia Frieden
Daten: Samstag, 15. Mai 2021
Dauer: 1mal; 09.30–14.30 Uhr
Ort: Freizeitwerk Konolfingen, Kreuzplatz 1 im UG
Kosten: CHF 70.–, plus CHF 50.– Material

4. Kunstwerk aus Stahl

Kursleitung: Andre Däppen
Daten: Kurs A: Samstag, 29. Mai 2021
Kurs B: Samstag, 11. Sept. 2021
Dauer: je 1mal; 09.00–16.00 Uhr
Ort: Alte Landi Zäziwil, Bahnhofstr. 17
Kosten: CHF 105.–, plus CHF 10.– bis 20.– Material

5. Steine bemalen

Kursleitung: Sandra Imfeld
Daten: Montag, 7. Juni 2021
Dauer: 1mal; 19.00–22.00 Uhr
Ort: Freizeitwerk Konolfingen, Kreuzplatz 1 im UG
Kosten: CHF 45.–
Mitnehmen: Flache Steine in beliebiger Grösse; Uniposca-Stifte PC-3M in verschiedenen Farben

6. Apitherapie

Kursleitung: Sandra Breu-Oberli
Daten: Montag, 16. August 2021
Dauer: 1mal; 19.00–21.00 Uhr
Ort: Freizeitwerk Konolfingen, Kreuzplatz 1 im UG
Kosten: CHF 60.–

7. Einmachen von Früchten und Gemüse

Kursleitung: Gina Meier
Daten: Samstag, 21. August 2021
Dauer: 1mal; 13.30–16.30 Uhr
Ort: Schulküche Schulhaus Kirchbühl Konolfingen
Kosten: CHF 100.–, plus CHF 10.– Material

8. Führung und Bierdegustation «Mein Emmental»

Kursleitung: Brauerei «Mein Emmental»
Daten: Freitag, 3. September 2021
Dauer: 1mal; 18.00–20.00 Uhr
Ort: Brauschüür «Mein Emmental», Bahnhofplatz 2a, 3436 Zollbrück
Kosten: CHF 60.– inkl. Apéro mit Emmentaler Spezialitäten

9. Urdinkel-Backkurs

Kursleitung: Judith Gmür Autorin UrDinkel-Backbuch
Petra Ruckli IG UrDinkel
Daten: Samstag, 18. September 2021
Dauer: 1mal; 09.30–14.00 Uhr
Ort: Schulküche Schulhaus Kirchbühl Konolfingen
Kosten: CHF 120.– inkl. UrDinkel-Backbuch, wer das Buch schon hat, kann ein anderes Buch wählen. Weitere Bücher können zum Spezialpreis von CHF 25.– gekauft werden.

Auf unserer Homepage finden Sie das laufende Kursprogramm, z.T. mit Fotos aus dem Kursinhalt und detaillierten Infos zur Anmeldung und zu den Kursen. Zudem zeigen wir Ihnen ab dem 3. März 2021 in der Bibliothek Konolfingen, Kostproben aus unserem aktuellen Programm.

Anmeldungen schriftlich an:
Monika Fankhauser,
Buchwaldstrasse 20,
3510 Konolfingen

oder über unsere Homepage:
www.freizeitwerk-konolfingen.ch

Bei offenen Fragen:
079 546 22 85 (tagsüber an Werktagen)

autohaus konolfingen

Offizielle Nissanvertretung und CarXpert-Partner / Bernstrasse 22 / 3510 Konolfingen
T 031 790 30 00 / info@autohaus-konolfingen.ch / www.autohaus-konolfingen.ch

seit 1904
iseli CREATIV

Iseli GmbH
3504 Niederhünigen
Telefon 031 791 02 56
Fax 031 791 21 01
www.iseli-creativ.ch
info@iseli-creativ.ch

Der Schreiner
Ihr Macher

Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
031 791 02 47, bekb.ch

B E K B | B C B E

Bestattungsdienste

Konolfingen
und Umgebung
seit 1942

Walter Kindler
Konolfingen
Telefon 031 791 22 48
Natel 079 389 58 88

Anton Kohli
Konolfingen
Telefon 031 791 11 64
Natel 079 257 37 51

Sorgfältige Hilfe bei Todesfall

KELLER PLATTENBELÄGE URSELLEN

Keramische Wand- und Bodenbeläge • kleinere Maurerarbeiten
Verputzarbeiten • Renovationen

Heinz Keller, Flurweg 27, 3510 Konolfingen/Ursellen
Tel. 031 791 04 72 • Fax 031 791 32 15 • Natel 079 301 60 49

Dürrenmatt-Sonderausstellung

Die Sonderausstellung «Konolfingen zur Zeit Dürrenmatts» zeigt die Zeit zwischen 1911 und 1936, in der die Familie Dürrenmatt in Konolfingen lebte. Viele Anekdoten, Zeitzeugen, Interviews und Filme von und über Friedrich Dürrenmatt bereichern die Ausstellung. Nutzen Sie die Chance und erfahren Sie in unserer Sonderausstellung einiges über die Zeit Dürrenmatts in Konolfingen und der Entwicklung des Dorfes.

Das Dorfmuseum ist wie folgt geöffnet:

Sonntag 7. und 21. März, 4. und 18. April, 2. Mai, 20. Juni,
jeweils von 14.00–17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15. und 16. Mai, 10.00–16.00 Uhr
Samstag und Sonntag 5. und 6. Juni, 10.00–17.00 Uhr

Verein alter Bären
Dorfmuseum, Kleinkultur, Zunft

Unsere weiteren Angebote:

Sonntag, 14. März von 14.00–17.00 Uhr **«Grosselterntag»**
Nutzen Sie die Chance, mit Ihren Grosskindern oder Kindern das Dorfmuseum zu besuchen. Erleben Sie zusammen die Geschichte von Konolfingen. Viele Fragen können Sie klären und sehen wie unsere Vorfahren gelebt haben oder was sie beschäftigte.
Eintritt: Erwachsene CHF 5.–, Kinder gratis!

Mittwoch, 7. April von 19.00–21.00 Uhr,
Freizeitwerk Konolfingen öffentliche Führung auf dem *emmental* Literaturweg mit Stephan Jost. Anmeldungsmöglichkeit und weitere Infos unter www.freizeitwerk-konolfingen.ch/kursprogramm

Samstag, 8. Mai von 15.00–16.15 Uhr, Besuch des **Centre Dürrenmatt** in Neuenburg mit der Volkshochschule Aare-/Kiesental.
«Innenansichten» Wir besuchen sein Büro, befragen seine Bibliothek und besichtigen seine «Sixtinische Kapelle». Anmeldung unter: +41 31 721 62 54 oder www.vhsak.ch

Samstag, 15. und Sonntag, 16. Mai, jeweils von 10.00–16.00 Uhr
Kleintier- und Bienenausstellung mit Zwirbelen. Der Ornithologische Verein Konolfingen zeigt seine Kleintiere und der Bienenzüchterverein Konolfingen präsentiert Bienen.
Mit Festwirtschaft und Zwirbelen. Eintritt frei/Kollekte

Reformierte
Kirchgemeinde
Konolfingen

Chronologisches Programm Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Februar	Samstag, 27.	10.00–11.15 Uhr	Chinder-Chilche Holz
	Sonntag, 28.	09.30–10.30 Uhr	Gottesdienst für Gross & Chly
März	Freitag, 5.		Verteilaktion Weltgebetstag Konolfingen
	Sonntag, 7.	19.30–20.30 Uhr	Gottesdienst Volkstümlich
	Samstag, 13.	10.00–11.15 Uhr	Chinder-Chilche Holz
	Samstag, 13.	14.00–17.00 Uhr	Jungschar
	Sonntag, 14.	09.30–10.30 Uhr	Gottesdienst Modern
	Mittwoch, 17.	18.00–21.00 Uhr	Junge Kirche
	Freitag, 19.	19.30–21.00 Uhr	«Die Erprobung Abrahams», Schauspiel
	Samstag, 20.	17.00–17.30 Uhr	Gschichte-Gottesdienst
	Sonntag, 21.	09.30–10.30 Uhr	Gottesdienst für Gross & Chly
	Montag, 22.	19.30–20.45 Uhr	Meditationsabend
	Mittwoch, 24.	18.00–20.00 Uhr	TimeForMe
	Donnerstag, 25.	09.00–11.00 Uhr	Besuchsgruppe Hauptversammlung
	Samstag, 27.	10.00–11.15 Uhr	Chinder-Chilche Holz
	Samstag, 27.	14.00–17.00 Uhr	Jungschar
	Sonntag, 28.	09.30–10.30 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
April	Freitag, 2.	09.30–10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Karfreitag
	Sonntag, 4.	09.30–10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Ostern
	Freitag, 9.	09.05–09.30 Uhr	Stille Zeit
	Sonntag, 11.	09.30–10.30 Uhr	Gottesdienst Modern
	Freitag, 16.	09.05–09.30 Uhr	Stille Zeit
	Sonntag, 18.	09.30–10.30 Uhr	Gottesdienst Klassisch
	Montag, 19.	19.30–20.45 Uhr	Meditationsabend
	Dienstag, 20.	ganztags	Kindertage (Alternativprogramm)
	Freitag, 23.	09.05–09.30 Uhr	Stille Zeit
	Sonntag, 25.	09.30–10.30 Uhr	Gottesdienst Liturgisch
	Mittwoch, 28.	18.00–21.00 Uhr	Junge Kirche
	Mittwoch, 28.	18.00–20.00 Uhr	TimeForMe
	Donnerstag, 29.	09.00–11.00 Uhr	Besuchsgruppe
	Donnerstag, 29.	14.00–16.00 Uhr	Infonachmittag Seniorenferien
	Freitag, 30.	09.05–09.30 Uhr	Stille Zeit
	Freitag, 30.	19.30–20.30 Uhr	Konzert André Schüpbach, Ekaterina Kofanova
Mai	Sonntag, 2.	17.00–19.00 Uhr	Volksliedersingen im Holz
	Sonntag, 2.	19.30–20.30 Uhr	Gottesdienst Volkstümlich
	Freitag, 7.	09.05–09.30 Uhr	Stille Zeit
	Freitag, 7.	09.30–10.00 Uhr	Freitagsmusik in der Kirche
	Samstag, 8.	14.00–17.00 Uhr	Jungschar
	Sonntag, 9.	09.30–10.45 Uhr	Konfirmation 9b
	Donnerstag, 13.	09.00–10.15 Uhr	Konfirmation 9a
	Donnerstag, 13.	11.00–12.15 Uhr	Konfirmation 9c
	Freitag, 14.	09.05–09.30 Uhr	Stille Zeit
	Sonntag, 16.	09.30–10.30 Uhr	Gottesdienst Klassisch
	Montag, 17.	19.30–20.45 Uhr	Meditationsabend
	Mittwoch, 19.	18.00–21.00 Uhr	Junge Kirche
	Donnerstag, 20.	12.00–17.00 Uhr	Besuchsgruppe Ausflug
	Freitag, 21.	09.05–09.30 Uhr	Stille Zeit
	Sonntag, 23.	09.30–10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Klassisch
	Mittwoch, 26.	18.00–20.00 Uhr	TimeForMe
	Freitag, 28.	09.05–09.30 Uhr	Stille Zeit
	Freitag, 28.	19.30–21.00 Uhr	Konzert für Orgel

Weitere Hinweise finden Sie unter www.konolfingen.org

Kirchliche Anlässe Katholische Pfarrei Konolfingen

Februar	Sonntag, 28.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier zum 2. Fastensonntag
März	Freitag, 5.	09.30 Uhr	ökum. Passionsandacht, ref. Kirche Grosshöchstetten
	Freitag, 5.		Verteilaktion Weltgebetstag Konolfingen
	Sonntag, 7.	10.30 Uhr	Kath. Gottesdienst zum 3. Fastensonntag
	Freitag, 12.	09.30 Uhr	ökum. Passionsandacht, ref. Kirche Grosshöchstetten
	Samstag, 13.	18.00 Uhr	Versöhnungsfeier
	Sonntag, 14.	09.15 Uhr	Kath. Gottesdienst zum 4. Fastensonntag
	Freitag, 19.	09.30 Uhr	ökum. Passionsandacht, ref. Kirche Grosshöchstetten
	Sonntag, 21.	09.15 Uhr	Kath. Gottesdienst zum 5. Fastensonntag
	Freitag, 26.	09.30 Uhr	ökum. Passionsandacht, ref. Kirche Grosshöchstetten
	Sonntag, 28.	10.30 Uhr	Kath. Gottesdienst zum Palmsonntag
April	Donnerstag, 1.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Hohen Donnerstag (dt./ital.)
	Freitag, 2.	15.00 Uhr	Wortgottesfeier zum Karfreitag
	Samstag, 3.	21.00 Uhr	Eucharistiefeier zur Osternacht (dt./ital.)
	Sonntag, 4.	10.30 Uhr	Kath. Gottesdienst zum Ostersonntag
	Sonntag, 11.	09.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Erstkommunion
	Sonntag, 11.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Erstkommunion
	Sonntag, 18.	10.30 Uhr	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 25.	09.15 Uhr	Kath. Gottesdienst
Mai	Sonntag, 2.	10.30 Uhr	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 9.	09.15 Uhr	Kath. Gottesdienst
	Donnerstag, 13.	09.15 Uhr	Eucharistiefeier zur Auffahrt
	Sonntag, 16.	10.30 Uhr	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 23.	10.30 Uhr	Pfingstgottesdienst
	Sonntag, 30.	09.00 Uhr	Firmgottesdienst
	Sonntag, 30.	11.00 Uhr	Firmgottesdienst

Auf Grund der sich laufend verändernden behördlichen Auflagen bitten wir Sie, für aktuelle Angaben zu unseren Veranstaltungen unsere Website www.kathbern.ch/konolfingen zu konsultieren. Besten Dank.

Beratungsstelle Ehe Partnerschaft Familie

Beratungsstandort Konolfingen, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen

Beratungsstelle
Ehe · Partnerschaft · Familie
der reformierten Kirchen
Bern–Jura–Solothurn
in der Region Bern

Angebot
Unser Angebot umfasst Beratung und Therapie
bei Beziehungs- und Lebensfragen und bei Konflikten und Krisen.
Wir beraten Einzelpersonen, Paare und Familien.

Kosten
Die Klientinnen und Klienten leisten einen finanziellen Beitrag.

Andreas Lüdi-Räth
Paar- und Familientherapeut
Telefon 079 443 20 78, Email konolfingen@berner-eheberatung.ch
Homepage www.berner-eheberatung.ch

Weltgebetstag – Die Begeisterung einer globalen Bewegung!

Der Weltgebetstag ist die grösste ökumenische Basisbewegung von Frauen. Jedes Jahr kommen Frauen unterschiedlichster christlicher Konfessionen am ersten Freitag des Monats März zum gemeinsamen Gebet zusammen. Durch das Beten und das helfende Handeln aneinander, verbinden sie sich weltweit untereinander.

Jedes Jahr bereiten andere Frauen die Liturgie zum gemeinsamen Feiern vor – dieses Jahr Frauen aus Vanuatu – und jedes Jahr ermöglichen die weltweiten Spenden, die Frauen vor Ort mit unterschiedlichen Projekten zu unterstützen. Und nun droht die Pandemie, dies alles in Gefahr zu bringen…

Ni-Vanuatu-Frauen beim Weltgebetstagsgottesdienst *Copyright www.weltgebetstag.ch*

Dieses Jahr überraschend anders!
Auch hier in Konolfingen gibt es eine Gruppe von engagierten Frauen, die sich jährlich mit ihren Schwestern in den entlegensten Ländern dieser Welt im Gebet verbindet und sich für sie engagiert. Aufgrund der erschwerten Planungslage in diesem Jahr entschloss sich die Gruppe, einen anderen Weg zu gehen: Die Leute sollen nicht zum Weltgebetstag kommen, sondern der Weltgebetstag zu den Leuten!

In etlichen Stunden liebevoller Handarbeit wurden Stofftäschchen in den Länderfarben Vanuatus angefertigt und mit kleinen Überraschungen befüllt. Sie sollen zum Gebet anleiten, zur Erkundung des Lebens und der Kultur dieses fremden Erdengebiets und möchten dazu aufrufen, sich mit den Ni-Vanuatu-Frauen solidarisch zu verbinden.

Am Freitag, 5. März 2021, von 9.00–12.00 Uhr werden wir – die Konolfinger Weltgebetstagsgruppe – am Konolfinger Wochenmarkt auf dem Kreuzplatz präsent sein und diese Überraschungssäckchen verteilen. Wir freuen uns, Ihnen zu begegnen und hoffen, Sie mit einem Funken unserer Begeisterung für diese Bewegung anzustecken.

Kirchgemeinderat/-rätin gesucht

Freude am Jonglieren mit Zahlen? Oder Freude an Gottesdienst und Ökumene?
Teamplayer? Engagiert und offen für Sinnstiftendes? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die reformierte Kirchgemeinde Konolfingen sucht Sie, als Kirchgemeinderat/-rätin, um Verantwortung für Finanzen bzw. Gottesdienst und Ökumene zu übernehmen.

Neugierig auf uns und unser Angebot? Wir freuen uns Sie kennen zu lernen. Senden Sie uns eine Nachricht an andreas.rothenbuehler@konolfingen.org oder rufen Sie uns an unter 031 790 00 30, wir rufen Sie gerne zurück.

Mehr Informationen unter www.konolfingen.org

Stille Zeit

Auf dem Weg zum Einkaufen oder ganz einfach als kleine Pause im Alltag – eine Viertelstunde der Einkehr, mit einem besinnlichen Text, mit Singen und Gebet, einer kurzen Zeit der Stille, um mit anderen zusammen Ruhe zu finden, Kraft zu schöpfen und aufzutanken.

Das «Stille-Zeit-Team», welches seit 25 Jahren diese «Alltagsinseln der Stille» vorbereitet, lädt Frauen und Männer jeden Alters jeweils Freitags nach dem Läuten der Kirchenglocken, um 09.05 Uhr herzlich in die Kirche ein!

Stille Zeit pausiert bis Ostern
Das «Stille-Zeit-Team» hat sich aufgrund der aktuellen Situation entschieden, bis nach Ostern die Andachten am Freitag einzustellen und freut sich darauf, im Frühling wieder gemeinsam zu feiern.

Zusammen hier

Vor einem Jahr haben wir das Projekt «Zusammen hier» zur Unterstützung von geflüchteten Personen in der Region lanciert. Ein paar «Tandems» von Hiesigen und Fremden sind entstanden, Austausch über Grenzen hinweg und alltägliche Unterstützung konnten beginnen. Dann kam Corona. Kontakte wurden erschwert oder verunmöglicht, das Projekt geriet ins Stocken. Zudem erkrankte die Lokalkoordinatorin Christine Bläuer ernsthaft, musste kürzer treten und ihre Tätigkeit einstellen.
Nun haben wir eine Stellvertreterin gefunden, welche die Aufgabe zur Koordination dieser Tandems übernimmt: Andrea Zürcher. Sie hat das Tandemprojekt in Langnau aufgebaut und wird interimsmässig bei uns in Konolfingen, Oberdiessbach und Grosshöchstetten einen Neustart initiieren. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation der Pandemie in den nächsten Monaten beruhigt und wieder Begegnungen möglich sein werden.
Geflüchtete Personen und Familien sind etliche da, die sich eine solche Begleitung wünschen. Nun suchen wir noch interessierte «Hiesige», die sich Zeit nehmen und die Herausforderung wagen, für ein Jahr Teil eines solchen Tandems zu sein.

ZUSAMMEN HIER

Mehr Informationen finden Sie unter www.zusammen-hier.ch. Oder melden Sie sich direkt bei Andrea Zürcher: 079 778 74 71, zuercher@kirchenlangnau.ch.

Das Projekt wird getragen von den ref. Kirchgemeinden Konolfingen, Oberdiessbach und Grosshöchstetten und der kath. Pfarrei Konolfingen, unterstützt von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Der Chonufinger Basar lässt sich von Corona nicht ausbremsen

In den Wintermonaten 2020 hätte die Hauptversammlung stattfinden sollen, welche jedoch wegen den anhaltenden Massnahmen rund um Covid-19 nicht in der klassischen Form stattfinden konnte. Aus diesem Grund wurde diese brieflich durchgeführt. Dabei wurde sowohl die Rechnung 2020 genehmigt wie auch die Wahl von Hans Roth als neuer Co-Präsident bestätigt. Er tritt so die Nachfolge von Martina Roth an.

Der Vorstand ist optimistisch gestimmt und hofft, dass der beliebte Chonufinger Basar im Herbst 2021 wieder stattfinden kann. Aus diesem Grund ist er für das Ressort «Handarbeiten» auf der Suche nach einer Nachfolge. Wer Interesse an der Leitung dieses Ressorts hat, kann sich beim Basar-Sekretariat (Anna Brunner, 031 382 32 67, annabrunner@hotmail.ch) melden. Auch sonst sind für den Chonufinger Basar immer mittragende Hände gesucht.

Der Vorstand freut sich auf das kommende Jahr und wünscht allen gute Gesundheit!

Weitere Informationen unter www.chonufinger-basar.ch

Chonufinger BASAR zäme - träffe

Die Erprobung Abrahams

Auf der Bühne sitzt ein alter Mann im Rollstuhl, in seinen Händen ein Tonbandgerät. «Nimm deinen Sohn, den einzigen, den du lieb hast…», hört man. Der Mann im Rollstuhl unterbricht, widerspricht, hadert mit Gott, fleht ihn an. Es ist die alte Geschichte der Opferung Isaaks, die Jürg Wisbach aus dieser Perspektive inszeniert. Das Stück stellt die dringliche Frage nach der Bedeutung des Gehorsams in der Religion, nach ihrem Gewaltpotential. Und zugleich scheint die Kraft eines Glaubens auf, der auf Vertrauen gründet, Widerspruch zulässt und der Liebe Raum gibt. Ein Stück von Jürg Wisbach (Konzert Theater Bern), gespielt von ihm und Sebastian Schulze.

Freitag, 19. März 2021, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Konolfingen

Meditationsabende

Bist du es Gott, der mit mir spricht? – Vertiefungsabende für alle, die «Exerzitien im Alltag» kennen, nach der Ignatianischen Spiritualität. Wie gelingt es, Gebet und Alltag konkret miteinander zu verbinden? Tägliche Herausforderungen verdecken uns oft den Blick auf Gott und seine Heilsgeschichte. Die monatlichen Abende helfen uns, auf der Spur von Jesus zu bleiben und unser Leben auf IHN hin zu ordnen. Grundlage für die Meditation sind Bibeltexte aus den Evangelien. Alle Formen von Exerzitien gehen ursprünglich zurück auf Ignatius von Loyola *1491, der auf dem Hintergrund seiner Lebenserfahrung die «Geistliche Übungen» entwickelt hat.

Jeder Abend ist in sich geschlossen. Eine regelmässige Teilnahme empfiehlt sich, da die Meditationsabende thematisch aufeinander aufgebaut werden. Sie können jedoch auch einzelne Abende besuchen. Wer das erste Mal an den Meditationsabenden teilnehmen möchte, melde sich bitte voraus per Mail oder Telefon an. Die Abende stehen allen Interessierten offen.

Leitung und Anmeldung für erste Teilnahme:
Sr. Lydia Schranz, Diakonisse,
Exerzitienleiterin
031 337 74 62 / 079 247 77 51
lydia.schranz@diaconis.ch

Immer am Montagabend, 19.30–20.45 Uhr
im Saal OG, Kirchgemeindehaus Konolfingen
Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen
Pfr. Simon Zwygart: 031 790 00 37
www.konolfingen.org

Schuhe Berger Sport

HALDENWEG 1
3510 KONOLFINGEN
TEL. 031 791 06 53
INFO@BERGERSCHUHE.CH

GROSSE AUSWAHL
TOP BERATUNG
GÜNSTIGE BERGER-PREISE

EIFACH BESSER USGRÜSTET!

AUCH ONLINE!
BERGERSCHUHE.CH

Schritt für Schritt.

Persönlich.
Da für Sie.

Urs Aeschlimann
Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
031 790 31 31

emmental versicherung

Karin Jost-Beutler
med. Fusspflege
dipl. Podologin

Junkerweg 1
3510 Konolfingen
Natel 079 271 92 78

mocom
telecom internet tv
031 533 50 50 www.mocom.ch

Mit der Bank SLM wird die Eigenheimfinanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede

Sonntagsschulen

Sonntagsschule Gysenstein

Gemeinsam erleben wir viele Abenteuer rund um biblische Geschichten. Wir treffen uns im Singsaal, sind oft auch draussen auf dem Schulhausplatz, machen Spiele oder basteln. Du musst dich nicht anmelden, schau einfach vorbei. Wir freuen uns auf dich. Das Angebot ist für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse, ab der 7. Klasse kannst du uns als «Helfer» unterstützen.
Regula Geissbühler, Noah Bergmann, Ramona Gfeller

Immer am Samstag, 10.00–11.15 Uhr, im Schulhaus Gysenstein
Sonntagsschulpause von Juli bis Oktober, Projekt im November

Daten 2021
27. Februar
13. und 27. März
Kindertage 20.–23. April
1. Mai
12. Juni
Sommerfest 26. Juni von 10–16 Uhr

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen, Regula Geissbühler: 033 438 21 57, www.konolfingen.org

Sonntagsschule Häutligen

Das Kind in der Krippe wuchs, wurde ein Lausbub, ein Jugendlicher, ein Mann. In dieser Zeit erlebte Jesus einiges. Das Meiste davon wissen wir nicht mehr, aber ein paar Geschichten wurden weitererzählt und aufgeschrieben. Was zwischen Weihnachten und Ostern – und danach – alles geschah, das hören wir im ersten Halbjahr 2021. Ein Programm ab 4 Jahren – neue Kinder sind immer herzlich willkommen!

Immer am Sonntag, 9.30–10.30 Uhr, im Schulhaus Häutligen

Daten 2021/1
28. Februar
28. März

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen, Diana Blum: 079 305 79 50, www.konolfingen.org

Chinder-Chilche Holz

Das Kind in der Krippe wuchs, wurde ein Lausbub, ein Jugendlicher, ein Mann. In dieser Zeit erlebte Jesus einiges. Das Meiste davon wissen wir nicht mehr, aber ein paar Geschichten wurden weitererzählt und aufgeschrieben. Was zwischen Weihnachten und Ostern – und danach – alles geschah, das hören wir im ersten Halbjahr 2021. Ein Programm ab 5 Jahren – neue Kinder sind immer herzlich willkommen!

Immer am Samstag, 10.00–11.15 Uhr, im Kirchlein im Holz

Daten 2021/1
27. Februar
13. März
27. März

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen, Ruth Steiner: 031 791 36 66, www.konolfingen.org

Sonntagsschule Konolfingen

Das Kind in der Krippe wuchs, wurde ein Lausbub, ein Jugendlicher, ein Mann. In dieser Zeit erlebte Jesus einiges. Das Meiste davon wissen wir nicht mehr, aber ein paar Geschichten wurden weitererzählt und aufgeschrieben. Was zwischen Weihnachten und Ostern – und danach – alles geschah, das hören wir im ersten Halbjahr 2021. Die Sonntagsschule Konolfingen findet während dem Gottesdienst für Gross & Chly statt. Alle starten gemeinsam in der Kirche – die Kleinen gehen dann zur Vertiefung ins Kirchgemeindehaus, während die Grossen eine Predigt hören. Anschliessend trifft man sich zu Sirup & Kaffee.

Immer am Sonntag, 9.30–10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Daten 2021/1
28. Februar
21. März
30. Mai
27. Juni

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen, Verena Bieri: 031 791 34 93, www.konolfingen.org

RE/MAX
Immobilien

„Bewerten, Vermieten, Verkaufen
unsere Stärke ist Ihr Gewinn“

Daniel Salzmann 031 917 00 02 *Lukas Schriber 031 381 33 33*

REMAX Büro | Thunstrasse 10 | 3510 Konolfingen

rimodruck.ch

Offset-, Sieb-, Digital- & Textildruck

Rimo Druck und Werbe AG
Niesenstrasse 4, 3510 Konolfingen
031 791 10 88, info@rimodruck.ch

KREUZ
KONOLFINGEN

Kreuzplatz 2 | CH-3510 Konolfingen
Phone +41 (0)31 791 10 50
info@kreuz-konolfingen.ch | www.kreuz-konolfingen.ch

Profitieren Sie weiterhin von unserem Take-Away Angebot!

Cäsar Bay AG
Bauunternehmung

Emmentalstrasse 73c
3510 Konolfingen

Telefon 031 790 43 43
www.bay-bau.ch

Wir bauen auf.

MÜLLER Polybau AG

Steildach Flachdach Photovoltaik
Gerüst Fassadenbau
Spenglerei Blitzschutz

Freimettigenstrasse 17 ■ 3510 Konolfingen ■ Tel. 031 791 20 55
mail@mueller-polybau.ch ■ www.mueller-polybau.ch

Freitag, 30. April 2021, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Konolfingen

Kammermusik-Konzert

Trompete und Orgel

André Schüpbach, Trompete
Ekaterina Kofanova, Orgel

Festliche Musik mit Werken aus verschiedenen Epochen.

Freitag, 28. Mai 2021, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Konolfingen

Orgelvesper

Inge Beck aus Esbjerg, Dänemark
spielt Werke von Buxtehude und dänischen Komponisten.

Aktuelle Informationen finden sie unter www.konolfingen.org

NEU > Start am 7. Mai 2021

Klingende Orgel am Freitag

Immer am ersten Freitag im Monat können Sie von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nach der Stillen Zeit) Orgelklängen lauschen oder sogar dem Organisten, der Organistin über die Schultern schauen!

Chrabbelgruppe und Schnäggli-Fyr

Chrabbelgruppe
Austauschen, spielen, Znüni essen, zusammen sein...
Am ersten und (meist) dritten Mittwoch im Monat treffen sich junge Mütter und Väter mit ihren Babys und Kleinkindern ab 0 Jahren im Kirchgemeindehaus jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr.

Schnäggli-Fyr
Viermal im Jahr findet die Chrabbelgruppe als Schnäggli-Fyr statt – eine einfache Feier mit Liedern, kleinen Ritualen, Sinneserfahrungen, Geschichten und Erfahrungsaustausch. Anschliessend bleibt genügend Zeit zum gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Sirup.

Daten 2021

3. März	Chrabbelgruppe
17. März	Schnäggli-Fyr
7. April	Chrabbelgruppe
28. April	Chrabbelgruppe
5. Mai	Chrabbelgruppe
19. Mai	Chrabbelgruppe

Rägeboge

Entdecke Gottes Farben auf der Welt!
Rägeboge ist ein Erlebnis-Morgen für Kinder ab 4 Jahren. Es gibt Geschichten, Spiele, Lieder, Basteleien und natürlich auch ein Znüni.

Immer am Samstag, 9.30–11.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Daten 2021
6. März, 27. März, 1. Mai, 5. Juni

Gschichte-Gottesdienst

Kleine, aber feine Gottesdienstfeier mit einfachen Liedern, Gebeten und einer spannenden Geschichte, die spielerisch vertieft wird. Zu dieser Feier sind alle Kinder ab 3 Jahren, ihre Geschwister und Begleitpersonen herzlich willkommen.

Samstag, 20. März 2021, 17.00 Uhr,
in der Reformierten Kirche Konolfingen

Kindertage

Kindertage mit viel Gewusel in der Kirche, gemeinsamem Singen im Plenum, Geschichten erzählen, z'Vieri und vielen Abenteuern werden aufgrund der Corona-Situation auch in diesem Jahr so nicht möglich sein. Das Kindertage-Team bereitet aber ein spannendes Ersatzprogramm vor.

Mehr Infos findet man sobald als möglich auf www.konolfingen.org

Wie schwer beeinflusst dich Corona?

Momentan stecken wir alle in einer kniffligen Situation fest, in welcher wir zusammenhalten müssen. Eine weltweite Pandemie. Vermisst du auch deinen früheren normalen Alltag?

In die Schule zu gehen ist nicht mehr dasselbe wie vor einem Jahr. Alle meine Mitschüler tragen Masken. Manchmal vergesse ich wie ihre Gesichter eigentlich aussehen. Haben sie Grübchen oder Falten, wenn sie lachen? Ich kann mich nicht mehr richtig erinnern, was mich traurig macht.

Etwas mit Freunden zu unternehmen ist auch schon fast unmöglich. Man kann sich höchstens draussen treffen, doch auch dabei müssen einige Regeln beachtet werden und es wird einem sowieso abgeraten. Früher gingen wir gemeinsam ins Kino oder Bowlen. Dabei haben wir spassige Erinnerungen erschaffen, welche wir für die Ewigkeit behalten werden.

Meine Freunde darf ich also nicht mehr treffen. Partys sind sowieso gestrichen. Was ich aber darf, ist arbeiten gehen und die Schule besuchen. Dabei habe ich ständig irgendwelchen Stress. Sei es von Prüfungen oder Fristen, welche ich beachten muss. Dies tut meiner Psyche nicht gut.

Meine Lieblings-Erinnerung

Ich möchte meinen normalen Alltag zurück. Das ständige zu Hause sein ist langweilig und tut keinem gut. Vor allem, wenn man sich im Jugendalter befindet, denn das ist genau die Zeit, in welcher man sich unabhängig der Eltern entwickeln sollte. Wie soll ich das nun machen, wenn ich ständig nur zu Hause bin?

Wie gehst du mit der ganzen Situation um? Sprichst du mit jemandem darüber? Es ist wichtig, sich mit jemandem über solche Stressfaktoren zu unterhalten und mal alles rauszulassen. Ansonsten sammeln sich die negativen Emotionen und Gedanken nur und führen zu einem Break-Down.

Florentina Berisha

Pumptrack im Schulhof

Endlich mal was los in Konolfingen. Wer auch immer diese Idee hatte: Danke viel Mal! So viele Kinder an einem freien Nachmittag beim Schulhaus … das sieht man selten. Mit Helm und mit 2 Rädern, rollen sie auf und ab.

Und unsere Pausen waren auch mal weniger langweilig. Wir fuhren mit Trottis oder Velos im Kreis. Wer es schon gut konnte, musste für eine ganze Runde nur einmal Gas geben. Dann konnte man sich von den Wellen tragen lassen. So sah er aus - der mobile Pumptrack.

Wir hoffen, dass in diesem Jahr wieder eine Bahn aufgebaut wird. Aber noch schöner wäre es, wenn es in unserem Dorf eine solche Bahn hätte, die zu einem coolen Treffpunkt wird. Es wäre ein Ort, wo von den Kleinsten bis zu den Grössten alle Spass haben könnten. Das wäre so cool!

Ein paar jüngere Kinder haben sogar Unterschriften gesammelt für einen Pumptrack. Und es hat sich eine Gruppe gebildet, die sich für einen fixen Pumptrack einsetzt. Sie haben schon Vorschläge auf die Gemeinde gebracht. Ende Januar treffen sie sich zu einer Sitzung. Vielleicht ist sogar schon eine Entscheidung getroffen worden, wenn ihr diesen Chonufinger hier lesen könnt. Ich bin sehr gespannt.

Rafael Meier

Jugendfeuerwehr Konolfingen

FEUERWEHR KONOLFINGEN

JUGEND FEUERWEHR BERN

«Gemeinsam durchs Feuer gehen» – im Jahr 2003 hat die Gebäudeversicherung Bern die kantonalen Jugendfeuerwehrkurse ins Leben gerufen. Daran haben seither rund 1500 Jungen und Mädchen teilgenommen. Viele treten später den Ortsfeuerwehren bei.

Wolltest Du als Kind nicht auch schon immer bei der Feuerwehr mitmachen? Bist Du zwischen 14 und 17 Jahre alt, kannst Du Dir Deinen Traum erfüllen!
Du startest mit dem fünftägigen, packenden Sommerlager mit Gleichaltrigen und erlebst spannende Übungen, Kameradschaft und sehr viel Spass. Hier bekommst Du auch Deine persönliche Feuerwehrausrüstung. So beginnt Deine Laufbahn bei der Jugendfeuerwehr.

Dann geht's erst richtig los

Nach dem Basiskurs kannst Du die Übungen der Jugendfeuerwehr Konolfingen besuchen, welche zusammen mit anderen Jugendfeuerwehren der Region durchgeführt werden. Du vertiefst Deine Kenntnisse im Feuerwehrhandwerk, ab 16 kannst du an Übungen der Aktiven teilnehmen. Mit 18 hast du die Möglichkeit, zu den Aktiven überzutreten.

Informationen für die Eltern

Ist Ihr Kind interessiert? Melden Sie es jetzt zum nächsten Basiskurs an. Die Kurse finden jeweils in der ersten Woche der Sommerferien in Büren an der Aare und in Spiez statt. Der einwöchige Basiskurs kostet 100 Franken und beinhaltet neben der Ausbildung ein Diplom.

Die Gebäudeversicherung Bern bietet den nächsten Basiskurs vom 5.–9. Juli 2021 an, welcher von Jugendlichen ab dem Jahrgang 2007 besucht werden kann.

Weitere Informationen unter
www.gvb.ch/feuerwehr>Rubrik Ausbildung.

Für Fragen steht Ihnen unsere Jugendfeuerwehrverantwortliche, Barbara Mosimann,
079 447 23 11, barbaramosimann@hotmail.com
gerne zur Verfügung.

IG «Schule-mitgestalten» – es gibt nichts mehr mitzugestalten…

Zwei Jahre nach der knappen Abstimmung wurde das Anliegen der Beschwerdeführer nach einer Überprüfung des Abstimmungsergebnisses leider abgewiesen.
Die IG hatte nach der Abstimmung das Resultat akzeptiert, einige Ungereimtheiten wurden allerdings erst im Nachhinein bekannt. Vor diesem Hintergrund danken wir den Beschwerdeführern für ihren Einsatz um ein transparentes Abstimmungsergebnis.

Mit Schrecken haben wir verfolgt, wie in Konolfingen demokratische Abläufe begleitet und Personen öffentlich angeprangert werden. Ein solches Vorgehen scheint zwar zur Zeit en vogue, ist aber unseres Erachtens für ein funktionierendes soziales Gefüge nicht verträglich.

Nachdem die Abstimmung nun rechtsgültig ist, erlauben wir uns eine Betrachtung der Situation aus Sicht der Kleinen:

- Wir bauen nun ein kreisförmiges, **wenig flexibles Gebäude** mit fester Grösse, welches kaum erweitert werden kann und gestalterisch eher an das Kolosseum erinnert.

- Ob der transparente, allseitig einsichtige Glasbau den **Anforderungen** an eine moderne pädagogische Einrichtung standhalten kann, wird sich erst beweisen müssen.

- Hingegen ist zu erwarten, dass durch den späteren Baubeginn und den üblichen Mehrkosten sich die an und für sich schon sehr teuren Baukosten weiter erhöhen. Dies zu einer Zeit, in welcher andere Gemeinden pandemiebedingt mit relevanten **Defiziten** rechnen.

- Immerhin kann die beschlossene **Basisstufe** nun umgesetzt werden, das scheint uns der einzige positive Aspekt der Konolfinger Schulraumplanung.

- Mit der Rechtsgültigkeit des Urnenentscheides ist auch die Schliessung des Schulhauses **Konolfingen Dorf** definitiv, obwohl dort aufgrund der Neubauten viele Kinder zur Schule gehen könnten. Ein kindergerechtes Schulwegkonzept wurde noch nicht kommuniziert. Die Zeiten, welche die Kinder in einem Bus oder mit Begleitung verbringen, scheinen nicht zumutbar.

- Das Schulhaus Gysenstein wurde entgegen den Aussagen des Gemeinderates bereits geschlossen, ab Sommer werden täglich über **50 Kinder** nach Konolfingen geführt, obwohl dort kaum Platz vorhanden ist.

- Dass die Eltern aus Randgebieten ihre kleinen Kinder den ganzen Tag nicht mehr sehen, wird schon lange bemängelt. Nun muss die Gemeinde auch noch für deren **Betreuung über die Mittagszeit** finanziell aufkommen, weil die gesetzlichen Vorgaben nicht eingehalten werden.

- Was aus den nun **leeren Schulhäusern** werden soll, konnte der Gemeinderat bisher nicht aufzeigen. Hingegen lässt er Dörfer zu Weiler umzonen, was den Ausbau von Bauernhäusern begünstigt, so dass noch mehr Familien dezentral wohnen können – deren Kinder dann wiederum geführt werden müssen.

Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass die Schulraumplanung von Konolfingen, welche höchstens von der Hälfte der Bevölkerung getragen wird, ein Risikoprojekt ist. An vielen Stellen zeigen sich Schwachpunkte, welche weder pädagogisch noch finanziell tragbar scheinen.
Das ist zu Zeiten, in welchen eine Gemeinde eher wie eine Aktiengesellschaft geführt wird, leider nicht verwunderlich. Es bleibt zu hoffen, dass die Entscheidungsträger von heute den Generationen von morgen dereinst noch in die Augen schauen können.

Für uns als IG bleibt die ernüchternde Feststellung, dass es in Konolfingen nebst ein paar Sitzbänken nichts mehr mitzugestalten gibt. Aus diesem Grund lösen wir unseren lockeren Verbund endgültig auf.
Den vielen Personen, welche uns in den vergangenen sechs Jahren in verschiedensten Formen unterstützt haben, danken wir herzlich.

IG Schule-mitgestalten
Daniel Gygax

Das gilt 2021 neu im Strassenverkehr

Lernfahrten sind neu ab 17 Jahren erlaubt, mit Anhänger darf teilweise 100 km/h gefahren werden und Velos können bei Rot rechts abbiegen, falls so signalisiert. Diese und weitere Änderungen im Verkehrsrecht kommen ab 2021 – eine Übersicht.

Das Verkehrsrecht wird laufend angepasst. Oft sind es kleine Änderungen. Für 2021 stehen hingegen mehrere wesentliche Neuerungen an. So kann Jugendlichen neu der Lernfahrausweis für Personenwagen ab 17 Jahren erteilt werden. Das Mindestalter für den Erwerb des Führerausweises bleibt bei 18 Jahren. Es verlängert sich also die Zeit, in der Neulenker vor der Prüfung Fahrpraxis erwerben können.

Für den Langsamverkehr gibt es ebenfalls Anpassungen. Kinder bis 12 Jahre dürfen auf Fusswegen und Trottoirs Rad fahren, falls weder Radweg noch -streifen vorhanden sind. Dabei müssen sie Rücksicht nehmen und Fussgängern Vortritt gewähren.

Und wer mit Velo oder Töffli unterwegs ist, darf neu bei Rot nach rechts abbiegen, falls neben der Ampel das Signal «Rechtsabbiegen für Radfahrer gestattet» angebracht ist. Dabei haben sie keinen Vortritt.

Auf Autobahnen und -strassen gibt es ebenfalls Änderungen. So ist rechts vorbeifahren mit der gebotenen Vorsicht künftig erlaubt, z.B. bei Kolonnenverkehr auf der mittleren oder linken Fahrbahn. Rechts überholen, also das Vorbeifahren mit direktem aus- und wieder einschwenken, ist nach wie vor verboten.
Obligatorisch wird im neuen Jahr das Bilden einer Rettungsgasse zwischen dem äussersten linken und dem unmittelbar rechts danebenliegenden Fahrstreifen bei stockendem Verkehr oder Stau.

Für leichte Motorwagen mit einem Anhänger ist ab 2021 auf Autobahnen und -strassen teilweise eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h statt bisher 80 km/h erlaubt. Massgeblich dafür sind die Herstellerangaben für den Anhänger. Das Gesamtgewicht des Anhängers darf 3,5 t nicht übersteigen.

Ebenso obligatorisch wird der «Reissverschluss». Unmittelbar vor Beginn einer Verengung muss den am Weiterfahren gehinderten Fahrzeugen abwechslungsweise der Übergang auf den benachbarten Fahrstreifen ermöglicht werden. Die Spur soll erst gewechselt werden, wenn dies so signalisiert wird beziehungsweise kurz bevor sie endet, um den Platz auf der zusätzlichen Spur möglichst lange zu nutzen.

TCS Sektion Bern

Jahresergebnis 2020

emmental versicherung

Kunden-GenossenschafterInnen profitieren vom Erfolg

Gut vorbereitet und optimistisch erfolgte der Start ins 2020. Leider beschäftigte und beeinflusste das Coronavirus bald sowohl das Weltgeschehen als auch unsere kleine und feine *emmental versicherung*. Der persönliche Kontakt mit unseren Kunden reduzierte sich ab Mitte März 2020 spürbar. Der Betrieb konnte jedoch stets aufrechterhalten werden, auch dank unserer digitalen Infrastruktur.

Allen Widrigkeiten zum Trotz, wächst die *emmental*-Familie. Sie zählt rund 60'000 Kunden-GenossenschafterInnen; Private, KMU und Landwirte. Die Prämieneinnahmen stiegen im hart umkämpften und nur moderat wachsenden Versicherungsmarkt um über drei Prozent. Das Wachstum resultiert aus dem Ausbau der bestehenden Kundenbeziehungen und der Gewinnung von Neukunden.

Rund 20'000 Schadenfälle durften wir getreu unserem Motto «rasch, persönlich und vertragstreu» erledigen. Dank der Möglichkeit von Video-Live-Begutachtungen können wir während der Pandemie persönlich in Kontakt und digital bei unseren Kunden vor Ort sein. Im Vergleich zum Vorjahr fielen weniger Grossschäden an. Insgesamt bewegt sich der Schadenverlauf unter den langfristigen Durchschnittswerten.

Die Aktienmärkte zeigten sich zum Jahresende versöhnlich. Die teilweise markanten Kurskorrekturen im März wurden mehr als wettgemacht. Die voll vermieteten Liegenschaften liefern stabile Einnahmen. Das Resultat ist ein solides Kapitalanlageergebnis.

Das erfreuliche Geschäftsergebnis erlaubt wiederum eine Stärkung der *emmental versicherung* und eine ansehnliche Äufnung des Gewinnfonds. Nach drei erfolgreichen Geschäftsjahren ist es 2021 wieder so weit. Die Kunden-GenossenschafterInnen erhalten 15 Prozent der gewinnberechtigten Jahresprämie ausbezahlt.

Menschen und Botschafter zu gewinnen, ist seit jeher eine der zentralen Aufgaben der *emmental versicherung*. Im Interesse unserer Kunden-GenossenschafterInnen wollen wir uns auch 2021 im Aussendienst weiter verstärken und das Agenturnetz verdichten und ausbauen.

Konolfingen, 1. Februar 2021

Für weitere Informationen:
Christian Rychen, Geschäftsleiter *emmental versicherung*
Emmentalstrasse 23, 3510 Konolfingen
079 292 26 77, christian.rychen@emmental-versicherung.ch

Für den Alltag: Gutes und Nützliches aus fairem Handel

Aktuell: umweltschonend haushalten
Im Haushalt benötigen wir täglich Spül-, Wasch- oder Reinigungsmittel, vielleicht nur in kleinen Mengen. Kennen wir die verwendeten Inhaltsstoffe, wissen wir Bescheid über deren Abbaubarkeit, vertrauen wir den Herstellungsmethoden? Und wie steht es mit der Verpackung? Der Hersteller SONETT arbeitet seit über 40 Jahren mit pflanzlichen und mineralischen Stoffen und achtet besonders auf eine geringe Wasserbelastung. Sie finden bei uns das richtige Mittel für den beabsichtigten Zweck – und wenn Sie Ihren Behälter mitbringen, wird dank unserem Abfüllservice nicht bei jedem Einkauf neues Verpackungsmaterial verbraucht.

Wachstücher zum Aufbewahren und Abdecken von Speisen können lange wiederverwendet und schliesslich kompostiert werden. Auch Haushalt-Handschuhe und Putzschwämme gibt es aus umweltfreundlichem Material.

Für die **Körperpflege** setzen wir mit den SOGLIO-Produkten auf Bewährtes aus dem Bergell und ergänzen das Sortiment mit Naturkosmetik.

Alltäglich: einfach und gut kochen
Eine grosse Auswahl an biologisch angebauten Lebensmitteln bereichert den täglichen Speisezettel und sorgt für Abwechslung. Einheimische Getreidesorten wie Gerste, Dinkel, Hafer, Buchweizen, Hirse, Mais sind vielseitig verwendbar; Hülsenfrüchte wie Linsen, Bohnen, Kichererbsen können in grösseren Portionen gekocht und zu verschiedenen Gerichten kombiniert werden; Teigwaren sind in herkömmlicher Hartweizenqualität, aber auch in glutenfreier Variante erhältlich (auf Linsen- oder Kichererbsenbasis) und eignen sich für eine schnelle Mahlzeit. Festlich wird ein Gericht mit einer feinen Reissorte, zusammen mit verschiedenen Gewürzen und Saucen; eine Erinnerung an ferne Länder.

Verantwortungsvoll handeln ist oberstes Ziel von claro: als Konsumenten, als Produzierende in aller Welt und gegenüber der Mitwelt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im claro Weltladen Grosshöchstetten!

claro
FAIR TRADE

Igelfütterung

Früher war es eher ein Randthema, heute dreht sich rund die Hälfte aller Anrufe bei den Igelstationen um die Frage, ob und wie Igel zugefüttert werden können. Auslöser für diese Entwicklung ist die massive Zunahme von unterernährten Igeln in den letzten Jahren.

Wer je einem abgemagerten stacheligen Häufchen Elend begegnet ist, weiss, dass es schier unmöglich ist, nicht zu helfen. Was liegt da näher, als eine Schale Futter hinzustellen? Diese Hilfsmassnahme kann durchaus nützlich sein und den menschengemachten Nahrungsmangel ein bisschen ausgleichen. Es kann aber niemals die natürliche Nahrung ersetzen, die der Igel in naturnahen Gärten findet. Mit den Insekten werden auch die Igel verschwinden.

Die Verdauung des Igels

Igel sind Kleinraubtiere, sie sind gefürchtete Jäger im Reich der Insekten. Das lässt sich am Verdauungsapparat leicht erkennen: Er ist ähnlich kurz wie bei einer Katze und für die Verwertung von tierischem Eiweiss und Fett ausgelegt. Das wurde auch bestätigt durch die Untersuchung des Mageninhalts von überfahrenen Igeln. Man fand nur geringe Mengen an pflanzlichen Stoffen, dabei handelte es sich vermutlich um den Mageninhalt der Beutetiere oder versehentlich aufgenommenen Beifang.

Welches Futter ist geeignet?

Ausschlaggebend ist der Gehalt an tierischem Protein und Fett, deshalb ist Katzenfutter die beste Wahl. Es ist aber dringend von allen pflanzlichen Nahrungsmitteln abzuraten. Die Liste der schädlichen Nahrungsmittel, die den Igeln von schlecht informierten Tierfreunden vorgesetzt werden, ist erschreckend lang: Apfel, Nüsse, Brot, Datteln, Nusstängeli, Milchprodukte, Haferflocken, Honig, Brot, Sonnenblumenkerne, Rosinen usw. Generell gilt: Pflanzliche Kost macht die Igel krank. Getreide, Gemüse und Pflanzenfasern sind für die Igel gar nicht oder nur in geringem Umfang verdaubar. Dies belastet das Verdauungssystem unnötig, behindert die Aufnahme von Nährstoffen und führt zu einer unphysiologischen Darmflora. Leichtverdauliche Kohlenhydrate wie Stärke und Zucker bewirken eine übermässige Belastung der Bauchspeicheldrüse und der Leber. Zucker schädigt zudem das Gebiss.

Massenfütterung

Eine muntere Schar von Igeln, die sich am Futternapf versammeln, mag für naive Igelfreunde ein erfreulicher Anblick sein. Leider trügt der Schein, Igelzusammenkünfte entsprechen weder dem arttypischen Verhalten, noch ist es für die Gesundheit der Tiere zuträglich. Igel sind Einzelgänger, die ihr Revier zwar nicht verteidigen, aber den direkten Kontakt mit Artgenossen meiden. Obwohl sie sich in der Regel friedlich verhalten, bedeutet ein gemeinsamer Fressplatz doch eine Ausnahmesituation, und es kommt auch immer wieder zu Beissereien zwischen paarungsbereiten Igelmännchen oder im Wettstreit um den besten Platz am Napf. Ein weiteres Argument gegen die Massenfütterung ist die Gefahr, dass dort Krankheiten und Parasiten übertragen werden. Igel sind in ihrem Nest sehr reinlich, auswärts kennen sie keine Hygiene. Weil sie ständig auf der Wanderschaft sind, setzen sie den Kot quasi laufend ab. Viele Igel an einem Ort produzieren viel Dreck, der dann ins Futter gelangt und bakterielle Infektionen verursacht. Ein wenig beachtetes Problem bei der Massenfütterung ist der Umstand, dass die Igel sich nicht nur an der Futterschale gütlich tun, sie fressen auf dem Hin und Rückweg zum Futternapf buchstäblich die ganze Umgebung leer. Darunter leiden dann alle anderen insektenfressenden Tiere. Eine Futterstelle bedeutet auch nicht, dass die Igel dann weniger weit wandern würden und so auch weniger Strassen überqueren müssten. Im Gegenteil, es werden auch Igel aus weiter entfernt liegenden Revieren angezogen und die Wege werden wieder länger, weil die unmittelbare Umgebung leergefressen ist.

Bitte nur gezielt zufüttern

Zum Glück braucht noch nicht jeder Igel die Unterstützung durch Menschen. Runde, gutgenährte Igel dürfen nicht gefüttert werden. In den Kantonen Zürich und Baselland ist es per Jagdgesetz, Ausgabe 58, November 2020 generell verboten, Wildtiere zu füttern. Ausnahmen sind Sing- und Wasservögel und Eichhörnchen. Die obengenannten Probleme mit dem Massenandrang können vermieden werden, wenn man gezielt und kontrolliert zufüttert. Wenn der Igel auftaucht, stellt man eine Schale Katzenfutter hin, wenn er gefressen hat, nimmt man die allfälligen Futterreste wieder mit. Igel haben ein ausgeprägtes zeitliches Gedächtnis, nach der ersten Futtergabe werden sie immer wieder zur gleichen Zeit erscheinen und auf das Futter warten. Es ist für eine gesunde Igelpopulation wichtig, dass zusammengefasst folgende Punkte beachtet werden:

- nur unterernährte Igel zufüttern
- ausschliesslich Katzenfutter und Wasser anbieten. Keine vegetabilen Lebensmittel!
- nur gezielt Einzeltiere zufüttern. Keine permanenten Futterstellen!

Die einzige wirksame und nachhaltige Igelhilfe ist und bleibt der naturnahe, insektenreiche Garten mit Blumenwiese, Dickicht und einem igelzugänglichen Kompost.

Aus Igel-Bulletin 58 vom November 2020

Demenz – was macht das mit Angehörigen?

Wenn Menschen an Demenz erkranken, wird das Umfeld stark gefordert. Noch mehr in der Corona-Zeit. Eine Veranstaltung zu diesem Thema stiess letzten Oktober auf reges Interesse. Ein hoch aktuelles Thema.

Die Altersbeauftragte der Region Konolfingen, Stefanie Lüthi, lud zusammen mit Pro Senectute, dem Frauenverein und der Spitex Region Konolfingen zu einem anregenden Abend ein. Es gab kurze Vorträge zu Umgang, Selbstsorge, sowie Rechte und Pflichten im Umgang mit Menschen mit Demenz. Die fünfzig Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und fanden Informationen zu möglichen Entlastungsangeboten.

Die Demenz-Erkrankung der Partnerin oder des Partners löst verschiedene Gefühle aus: Verwirrung, Ratlosigkeit, Angst oder auch Ärger. Das Leben mit einem Menschen mit zunehmender Demenz verändert sich laufend und die Belastung für die Angehörigen wird immer grösser.

Ehrliche und aufrichtige Kommunikation

Natalie Hamela von der Alzheimer Vereinigung wies darauf hin, dass mit zunehmender Demenz die Kommunikation immer mehr auf der Gefühlsebene stattfindet, quasi von Herz zu Herz. Es ist wichtig, das erkrankte Gegenüber so anzunehmen, wie sie oder er ist.

Offene und ehrliche Gespräche suchen

Der Hausarzt Christoph Finger plädierte für Offenheit. Er forderte die Betroffenen auf, gemeinsam mit ihrer Partnerin oder ihrem Partner mit dem Arzt ihre Vermutungen und Ängste anzusprechen.

Schauen Sie gut zu sich und Ihren Bedürfnissen

Marius Muff, Geschäftsleiter der Spitex Region Konolfingen, sagte: «Holen Sie sich Hilfe, bevor Sie zu erschöpft sind oder es zu Gewalt kommt.» Beratung und Entlastung können helfen, länger für die Angehörigen sorgen zu können. Zeitinseln für sich selber zur Erholung und zum Ausgleich sind zentral und tun indirekt auch dem Partner oder der Partnerin gut.

Zum Schluss konnten sich die Anwesenden im Foyer über verschiedene Angebote informieren, u.a. des Vereins kranke und betagte Menschen begleiten Region Konolfingen, des Schweizerischen Roten Kreuzes und des Entlastungsdienstes Kanton Bern.

Falls Sie als Leserin oder Leser gerne mehr Informationen hätten, bekommen Sie auf der Gemeinde eine Liste mit verschiedenen Adressen zur Entlastung. Diese finden Sie auch unter diesem Online-Link: www.konolfingen.ch/gemeinde/alter/dienstleistungen

Holen Sie sich Hilfe, gerade jetzt, wo es durch die Massnahmen des Bundesrates noch viel schwieriger ist, Abwechslung und Erholung zu finden.

Text: Stefanie Lüthi, Altersbeauftragte der Region Konolfingen
Bilder: Claudia Lerch

Gespräche an den verschiedenen Informationsständen im Foyer

Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden untereinander

Anmeldung für die Covid-19-Impfung

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute unterstützt ältere Menschen

Im Kanton Bern ist die Impfkampagne Covid-19 angelaufen und die ersten Impftermine sind bereits ausgebucht. Das Anmeldeverfahren ist nicht ganz einfach. Pro Senectute Kanton Bern unterstützt kostenlos die älteren Menschen bei der Anmeldung für die Impfung. Interessierte können sich telefonisch auf den Beratungsstellen im Kanton Bern melden.

Am 11. Januar 2021 hat der Kanton Bern mit dem Impfen begonnen. Aktuell können sich ältere Menschen ab dem 75. Altersjahr für einen Impftermin anmelden.

Trotz allen Informationen und Möglichkeiten ist die Anmeldung und Registrierung für einen Impf-Termin nicht ganz einfach. Deshalb hat sich Pro Senectute Kanton Bern entschieden, die älteren Menschen bei der Anmeldung zu unterstützen. **Ab sofort können sich Menschen ab 75 an die Pro Senectute Beratungsstellen im Kanton Bern wenden**. Nach telefonischer Voranmeldung stehen Fachpersonen für eine persönliche Unterstützung zur Anmeldung für die Covid-19 Impfung zur Verfügung.

Pro Senectute Kanton Bern unterstützt die Corona-Impfstrategie von Bund und Kanton und begrüsst sehr, wenn sich alle Personen impfen lassen. Denn die Impfung verhindert einen schweren Covid-19-Krankheitsverlauf und es ist auch weniger wahrscheinlich, dass andere Personen angesteckt werden. Nebst den weiterhin strikt einzuhaltenden Hygiene- und Schutzmassnahmen, trägt sie entsprechend dazu bei, dass weniger Leid entsteht, dass das Gesundheitssystem entlastet wird und die Hoffnung auf ein leichteres Leben in mittelfristiger Zukunft steigt.

Die Pro Senectute Beratungsstellen
in Ihrer Region:
Beratungsstelle Konolfingen:
Chisenmattweg 32, Postfach 108,
3510 Konolfingen, Telefon 031 790 00 10

Regionale Seniorenferien Juni 2021

Schon bald dürfen wir voraussichtlich wieder gemeinsam Ferien machen, uns begegnen, etwas Gutes erleben. Darum haben wir mit Hochdruck eine Ferienwoche für Senioren geplant – für solche, die gerne aktiv sein wollen, aber auch für solche, die es ruhiger nehmen möchten. Beides soll möglich sein, auch das Kennenlernen und der gemeinsame Austausch.
Dank dem Entgegenkommen des Hotels kann man sich relativ kurzfristig entscheiden und anmelden. Nützen Sie diese Chance und kommen Sie mit auf den «Balcon du Jura»!

Ort: **Sainte-Croix VD**
Zeit: **Montag bis Samstag, 14.– 19. Juni 2021**
Kosten: **ca. CHF 750.–**

Wir bieten Hin- und Rückfahrt mit dem Car an, Zimmer mit Vollpension, Begleitung, Ausflüge und Aktivitäten je nach Bedürfnis und Möglichkeiten. Prospekte mit genaueren Infos liegen im Kirchgemeindehaus auf und sind auf www.konolfingen.org aufgeschaltet.

Das ist ein Angebot der ref. Kirchgemeinden Konolfingen und Grosshöchstetten, der kath. Pfarrei Konolfingen und den Frauenvereinen Konolfingen, Grosshöchstetten und Zäziwil.

Reparieren statt wegwerfen

Helfen Sie aktiv mit, etwas gegen den Ressourcenverschleiss, Abfallberg und die Klimaerwärmung zu tun.

Nach dem Aufruf der Altersbeauftragten der Region Konolfingen, Stefanie Lüthi haben sich bereits 12 Interessierte bereit erklärt, beim Aufbau und ersten Repair Café in Konolfingen ehrenamtlich mitzumachen. Das Freizeitwerk Konolfingen, das auch als Trägerverein mitwirkt, stellt einen Raum am Kreuzplatz 1 zur Verfügung.

Gemeinsam nachhaltig wirken

Das Repair Café Chonufinge soll keine Konkurrenz zum ortsansässigen Gewerbe sein. Das Repair Café ist nicht eine Reparaturwerkstatt im üblichen Sinn. Vielmehr soll auch die gemeinsame Zusammenarbeit gefördert werden. Wie in den meisten Repair Cafés bringen Sie auch in Konolfingen Ihr defektes Produkt mit. Zusammen mit einem ehrenamtlichen Reparaturprofi oder mit Anleitung, versuchen Sie das Gerät vor Ort sogar selbstständig zu reparieren. Werkzeuge können von den Besuchenden kostenlos genutzt werden. Die Reparatur ist kostenlos, nur die Ersatzteile, die vor Ort gekauft werden können, müssen bezahlt werden.
Wenn Sie also defekte Gegenstände zu Hause haben, nutzen Sie die Chance, nachhaltig dafür zu sorgen, dass Ihr Produkt nicht weggeworfen werden muss. Ganz nebenbei schonen Sie auch noch Ihr Portemonnaie.
Das Repair Café soll ein produktiver Begegnungsort werden. So können Sie gemütlich, um die Wartezeit zu überbrücken oder um mit anderen Besuchenden über Lösungen, Tipps und Tricks bei einem Kaffee diskutieren.

Die Stiftung für Konsumentenschutz (SKS) fördert die Repair Cafés: Dem Portemonnaie und der Umwelt zuliebe.

Samstag, 16. Oktober 2021

Das Repair Café Chonufinge wird am Samstag, 16. Oktober 2021 erstmals öffnen. Reservieren Sie sich das Datum und kommen Sie zwischen 10.00 und 16.00 Uhr vorbei. Details und weitere Informationen zum Repair Café Chonufinge werden im Chonufinger Nr. 3 veröffentlicht.

Bei Fragen steht Ihnen Stefanie Lüthi,
Altersbeauftragte der Region Konolfingen
gerne zur Verfügung.
Telefon +41 (0)31 924 11 58
Telefon +41 (0)31 790 00 10
E-Mail: 60+@konolfingen.ch

Text: Willi Blaser,
Bilder: zvg von
Konsumentenschutz Schweiz

REPAIR CAFÉ CHONUFINGE

Vreni Gammenthaler übergab an Susi Blaser

Nach sieben Jahren übergibt Vreni Gammenthaler die Leitung der Vermittlungsstelle an Susi Blaser weiter. Corona verschonte auch ZAK nicht – viele Anlässe konnten 2020 und anfangs 2021 nicht durchgeführt werden, die Einsatzzahlen 2020 waren noch nie so tief. Trotzdem, das Ziel «Senior*innen helfen Senior*innen» bleibt.

Wie so bei vielen Vereinen wird das Jahr 2020 in die Geschichte eingehen. Die Pandemie blockte die wertvollen Dienstleistungen der Vermittlungsstelle ab. Deshalb sehen die Zahlen 2020 nicht wie üblich aus. Nur gerade 390 Stunden in 299 Einsätzen stehen den bisherigen durchschnittlich 2'000 Stunden in 1'000 Einsätzen gegenüber. Dabei konnten im vergangenen Jahr 363 Stunden Garten- und Hausarbeiten, 111 Stunden Fahrdienste und 11 diverse Einsätze geleistet werden.

Auch die anderen Anlässe wie das gemeinsame Wandern, Singen und Spielen mussten in Folge der Pandemie zum Teil abgesagt werden. Der Verein «Zäme Aktiv Region Konolfingen» bedauert, dass gerade in dieser schwierigen Zeit, in der es wichtig gewesen wäre die sozialen Kontakte zu pflegen, viele Aktivitäten nicht durchgeführt werden konnten.

Sieben Jahre und 7'520 Einsätze

«Mein erster Einsatz als Verantwortliche der Vermittlungsstelle hatte ich im September 2013. Nur dank all den treuen Helferinnen und Helfern durfte ich in dieser Zeit über 7'520 Einsätze mit mehr als 11'810 Stunden Freiwilligenarbeit vermitteln. Ich bin stolz darauf, Teil der ZAK-Familie zu sein. Für mich war nun der Zeitpunkt gekommen, die Vermittlungsstelle in andere Hände zu geben», erklärt Vreni Gammenthaler. Seit dem ersten Januar hat Susi Blaser die Leitung der Vermittlungsstelle übernommen. «An der Arbeit der Vermittlungsstelle wird sich nichts ändern. Ich bin sehr froh und stolz auf all die wertvollen, treuen Helferinnen und Helfer sowie auf das Büro-Betreuungsteam weiterhin zählen zu dürfen», freut sich Susi Blaser.

«Leider konnte auch der Helferabend im November 2020 nicht stattfinden. Ich will es nicht unterlassen mich für die Hilfsbereitschaft und Unterstützung des Vermittlungsteams sowie allen Helfenden ganz herzlich zu danken. Die unzähligen Begegnungen, Gespräche und die Wertschätzung, die ich erfahren durfte, halfen auch über schwierige Situationen hinweg; sie werden mir in bester Erinnerung bleiben. Ich habe viele Menschen kennen gelernt und versucht, die richtige Hilfe zu vermitteln», erklärt Vreni Gammenthaler.

Susi Blaser und alle anderen Verantwortlichen hoffen und wünschen sich, dass die Angebote Senioren für Senioren nach durchgestandener Coronazeit wieder in vollem Umfang Fahrt aufnehmen werden. Gelebte Solidarität verbunden mit den wertvollen sozialen Kontakten ist und bleibt wichtig. Deshalb glauben alle Verantwortlichen, trotz «holprigen» Zeiten, an die Zukunft von ZAK.

Im Bulletin 1/2021 oder auf der Homepage www.zaeme-aktiv.org finden Sie alle laufend aktualisierten Angebote. Die Vermittlungsstelle bietet je nach Möglichkeit und geltenden Massnahmen Hilfe an. Das Büro im reformierten Kirchgemeindehaus ist jeweils Dienstags von 9–11 Uhr besetzt (031 790 00 32). An den übrigen Tagen oder in Notfällen erreichen Sie Susi Blaser über 031 791 25 52 oder susanne.blaser@quickline.ch. Haben Sie kein Bulletin 1/2021 erhalten? Unsere Kassierin Magdalena Rieben (031 791 25 68) schickt Ihnen gerne ein Exemplar zu.

Nächste ZAK-Anlässe die wir hoffentlich durchführen können:

März
9. Singen im Kirchgemeindehaus um 14.15 Uhr
11. Seniorenstamm mit Fritz Schafroth im Gasthof Kreuz um 14.30 Uhr
19. Wanderung Murzelen-Möriswil-Uettligen, Bahnhof Konolfingen 11.50 Uhr
23. Singen im Kirchgemeindehaus um 14.15 Uhr

April
8. Seniorenstamm mit Christoph Zürcher im Gasthof Kreuz um 14.30 Uhr
13. Singen im Kirchgemeindehaus um 14.15 Uhr
20. Wanderung Scheidweg-Rabenfluh-Haltenegg, Bahnhof Konolfingen 11.45 Uhr
27. Singen im Kirchgemeindehaus um 14.15 Uhr

Mai
11. Singen im Kirchgemeindehaus um 14.15 Uhr
19. Wanderung Seftigen-Gurzelen-Längenbühl, Bahnhof Konolfingen 12.20 Uhr

Text und Bild: Willi Blaser

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern …

80 Jahre

Frau Liesbeth Thuner-Hänni, Aebnit 552, 3510 Konolfingen
Geboren am 9. März 1941

Herr Hans Rudolf Schenk-Mäder, Bernstrasse 45, 3510 Konolfingen
Geboren am 25. März 1941

Herr Hans Ulrich Christen-Keller, Herolfingen 253, 3503 Gysenstein
Geboren am 26. März 1941

Frau Silvia Dürig-Hager, Sonnrainstrasse 15, 3510 Konolfingen
Geboren am 3. April 1941

Frau Esther Knauer-Haldimann, von Mayweg 4, 3510 Konolfingen
Geboren am 13. April 1941

Herr Wilhelm Haldimann-Siegenthaler, Dorf 378, 3503 Gysenstein
Geboren am 13. April 1941

Frau Doris Wyss-Neuenschwander, Katzengässli 19, 3510 Konolfingen
Geboren am 15. April 1941

Frau Helene Brunner-Stucki, Libellenweg 13, 3510 Konolfingen
Geboren am 18. April 1941

Frau Ruth Hostettler-Erhard, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geboren am 24. Mai 1941

Frau Anna Elisabeth Glücki-Moser, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geboren am 25. Mai 1941

85 Jahre

Frau Marie Stucki-Blum, Birkenweg 1, 3510 Konolfingen
Geboren am 28. Februar 1936

Herr Jakob Rohrer-Lüthi, Buchli 231, 3503 Gysenstein
Geboren am 1. März 1936

Frau Margarita Heiniger-Hostettler, Chisenmattweg 16, 3510 Konolfingen
Geboren am 14. März 1936

Herr Kurt Heiniger-Simmen, Bernstrasse 11, 3510 Konolfingen
Geboren am 19. März 1936

Herr Giovanni Santagati, Sonnrainstrasse 9, 3510 Konolfingen
Geboren am 11. April 1936

Frau Hildegard Bühlmann-Kühne, Freimettigenstrasse 13, 3510 Konolfingen
Geboren am 22. April 1936

90 Jahre

Frau Rosa Sutter-Tschanz, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geboren am 5. April 1931

Herr Ernst Kobel-Schäli, Chisenmattweg 14, 3510 Konolfingen
Geboren am 9. April 1931

Herr Roland Balbiani-Wendler, Eigerweg 6, 3510 Konolfingen
Geboren am 25. April 1931

95 Jahre

Frau Käthy Kohler-Gygax, Chisenmattweg 14, 3510 Konolfingen
Geboren am 12. April 1926

Herr Fritz Stucki-Wymann, Chisenmattweg 14, 3510 Konolfingen
Geboren am 17. April 1926

98 Jahre

Herr Paul Fischer-Surber, Chisenmattweg 14, 3510 Konolfingen
Geboren am 27. Februar 1923

Frau Hulda Blatter-Bürki, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geboren am 24. März 1923

Herr Hans Amhof-Sulzer, Inselistrasse 5a, 3510 Konolfingen
Geboren am 7. Mai 1923

99 Jahre

Frau Margaretha Buri-Röthlisberger, Emmentalstrasse 29, 3510 Konolfingen
Geboren am 4. April 1922

100 Jahre

Frau Rosa Kern-Meier, Gartenweg 1, 3510 Konolfingen
Geboren am 24. März 1921

... ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Die Redaktion

Anmerkung: Die Veröffentlichung obiger Daten erfolgt im Einverständnis mit den Jubilaren resp. deren Angehörigen.

acur
NATURHEILPRAXIS

Feldenkrais®
Kurse
Dienstags und Donnerstags

Osteopathie, Feldenkrais®
und Naturheilkunde

Verena Wenger und Klaus Czepan
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, naturheilpraxis@acur.ch, www.acur.ch

4½ Zimmer Eigentumswohnungen

- an ruhiger und familienfreundlicher Lage
- ab 110m² bis 130m² BGF
- Baubeginn hat stattgefunden
- Bezugsbereit ab Winter 2021/2022
- Musterwohnungen verfügbar

ab CHF 584'000.00
zzgl. Einstellhalle

Bee Architekten AG, Konolfingen | www.bee-gu.ch | 031 790 23 23

FRÜSCHMARKT KONUFINGE
früsch fründlich familiär

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.00 – 18.30
Sa 7.00 – 17.00

Elektro Schäfer

Schäfer Elektro GmbH
Hünigenstrasse 37
3504 Niederhünigen
Tel. 031 791 27 80
www.schaefer-elektro.ch

- Elektro
- Kommunikation
- KNX Installationen
- Haushaltgeräte
- Photovoltaik

Spende Blut – rette Leben

Nächste Blutspende:

Mittwoch, 17. März 2021
17.00–20.00 Uhr
Feuerwehrmagazin,
Bernstrasse 29, Konolfingen

Wir vernetzen das Emmental.

In diesen schwierigen Zeiten stehen wir weiterhin zu Ihren Diensten.

Ihr EBL Telecom Kundenservice

ebl-telecom.ch | info@ebl.ch | 0800 325 000

Unser Kundenservice steht Ihnen zu Diensten

Auch unser technisches Personal hält die Netzwerke in Betrieb und arbeitet täglich daran, dass die Kommunikationsmittel Fernsehen, Internet und Telefonie bei Ihnen zu Hause, wie gewohnt mit der besten Qualität, verfügbar sind.

Unterstützung für Ihr Home-Office

Sie müssen von zu Hause aus arbeiten und haben technische Schwierigkeiten mit der Leistung Ihres Dienstes? **Kontaktieren Sie uns unter 0800 325 000.** Unser Netzwerk mit hoher Bandbreite ermöglicht es Ihnen, Ihre Aufgaben zu erfüllen.

TV

ebl-telecom.ch